

# Fachhochschule für Verwaltung und Rechtspflege Berlin

## Forschungsbericht 1999 – 2002

Herausgeber: Rektor der Fachhochschule für Verwaltung und Rechtspflege Berlin  
Alt-Friedrichsfelde 60  
10315 Berlin  
Tel.: 9021-4005  
Fax: 9021-4006  
E-Mail: [fhvr.berlin@fhv.verwalt-berlin.de](mailto:fhvr.berlin@fhv.verwalt-berlin.de)  
Internet: [www.fhvr.berlin.de](http://www.fhvr.berlin.de)

Redaktion: Denis Kirstein  
Copyright: bei den jeweiligen Autoren  
ISSN: 0949-457X

Auflage: 250 Stück

Druck: FHVR Berlin



# Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis .....	3
Vorwort .....	5
Einleitung .....	7
1. Forschung an der FHVR Berlin .....	7
2. Tätigkeit der Kommission für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs .....	7
Forschungsprojekte .....	9
1. Fachbereich 1 .....	11
2. Fachbereich 2 .....	17
3. Fachbereich 3 .....	19
Veröffentlichungen .....	25
Vorträge und Gastdozenturen .....	51
Anhang: Publikationen der FHVR Berlin .....	67
Anhang: Richtlinien zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis .....	81
Anhang: Grundsätze und Verfahren für die Förderung von Forschung und Praxissemestern .....	87



## Vorwort

Als die FHVR 1999 ihren 4. Forschungsbericht vorgelegt hat, habe ich ihn im Vorwort als „Zeichen der Beständigkeit“ bezeichnet, etwas trutzig, um die Definitionsmacht über Wirklichkeit in der Hand zu behalten. Auch dieser 5. Bericht, der nunmehr fertig wird und der die Jahre 1999 – 2002 umfasst, zeigt erneut, dass viele Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer die Grenze des Nur-Lehrens hin zur Forschung und zur Veröffentlichung für permeabel halten und dieses Durchschreiten auch notwendig finden.

Hochschullehre ist wesentlich durch die Rezeption und Weitergabe von Erkenntnis und Wissen bestimmt, moderiert durch die Technik der Wissensvermittlung, durch Didaktik also. Aber Wissen fordert auch immer wieder die kritische Überprüfung ihrer „Gültigkeit“ durch systematisches Nach-Forschen, durch epistemologische Neugier und durch kommunikatives Sich-Anbieten bzw. Sich-Aussetzen in der kritischen Öffentlichkeit der Fachwelt.

Forschung und Veröffentlichung sind während der Jahre, die dieser Bericht abdeckt, in der Berliner Hochschullandschaft zum Kriterium von Leistung geworden, die sich auszahlen soll. Zunächst Leistung der Hochschule, in deren Rahmen sie angesiedelt ist: Das Berliner Modell der leistungsbezogenen Mittelzuweisung kennt auch für Fachhochschulen das Leistungskriterium der Forschung, das immerhin 15% der Leistungsgewichtung abdeckt. Bald soll diese Produktivitätsmessung dann auf die persönliche Ebene der Leistungserbringer selbst heruntergebrochen und zur (möglichen) Grundlage eventueller Leistungszulagen werden.

Die Legitimation von Forschung an Fachhochschulen hat damit längst eine neue Dimension gewonnen, hat einen durchaus materiellen (wenn auch noch nicht existenziellen) Hintergrund und ist nicht mehr bloß Zeichen persönlichen Interesses. Die Forschenden und ihre Institution schmücken sich nicht mehr nur mit Forschung, sondern nehmen diese zunehmend als Aufgabe wahr. Das, so scheint mir, lässt sich in diesem Bericht erkennen, der aus einer eher mageren Zeit stammt, was die äußeren Rahmenbedingungen betrifft: Geld, Zeit und Hilfe fehlten oder waren jedenfalls nur in homöopathischen Dosen z.B. als Forschungsermäßigung oder als Unterstützung durch studentische Hilfskräfte verteilbar. Dass dennoch ein veritabler Querschnitt durch administratives, rechtspflegerisches und polizeiliches Erkennen, Denken und Werten entstanden ist, erfüllt uns mit Genugtuung und Hoffnung.

Allen, die diesen Bericht mit Material versehen, zusammengestellt, gestaltet und redigiert haben, möchte ich herzlich danken. Herrn Prof. Dr. Ries, den Vorsitzenden der Kommission, und Herrn Denis Kirstein vom Stab der Hochschulleitung nenne ich dabei persönlich, weil bei ihnen die Hauptverantwortung lag. Alle anderen guten Geister mögen sich in den Dank eingeschlossen fühlen.

Prof. Dr. Peter Heinrich  
Rektor



# Einleitung

## 1. Forschung an der FHVR Berlin

Die Aussichten für die Forschung an der FHVR sind leider durch die allgemeine Finanzlage düster. Die durch das BerlHG garantierte Forschung wird durch die Mittelknappheit gefährdet. Angesichts der knappen Ressourcen wird es immer schwieriger, wenn nicht gar unmöglich, Deputatsermäßigungen, Praxissemester und Forschungssemester zu bewilligen. Dies wird zwangsläufig zum Verzicht auf interessante Forschungsvorhaben und damit auch zu einem Reputationsverlust der FHVR führen.

Alle Mitglieder der Hochschule sind daher aufgefordert, diesem Szenario entgegenzuwirken, z. B. durch Einwerbung von Drittmitteln.

Bei der Erstellung dieses Forschungsberichtes gestaltete sich die Frage, welche Projekte, Vorträge und vor allem welche Veröffentlichungen aufgenommen werden sollen, nicht immer einfach. Es sollte ein Querschnitt aufgezeigt und dargestellt werden, der die Aktivitäten an der FHVR verdeutlicht und den inhaltlichen und methodischen Forschungsansätzen aller Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer Rechnung trägt. Dieses selbstgesteckte Ziel scheint mit dem vorliegenden Forschungsbericht erreicht.

## 2. Tätigkeit der Kommission für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs

Die Forschungskommission hat sich im vorgegebenen Berichtszeitraum zu 15 Sitzungen zusammengefunden, in denen 56 Anträge auf Lehrdeputatsermäßigung bzw. Forschungsfreisemester behandelt wurden.

Im Berichtszeitraum haben die Mitglieder der Forschungskommission die Richtlinien zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis (Anhang) verfasst und durch den Akademischen Senat verabschieden lassen sowie die Richtlinien über die Grundsätze und Verfahren für die Förderung von Forschung und Praxissemestern an der FHVR Berlin (Anhang) überarbeitet und ebenfalls durch den AS verabschieden lassen.

Des Weiteren hat sich die Forschungskommission mit einer Präsentation am 1. Informationstag des Bildungs- und Verwaltungszentrums Friedrichsfelde beteiligt.

Auch bei dem gemeinsamen Forschungstag der Fachhochschulen am 06. November 2002 war die Forschungskommission durch mehrere Beiträge vertreten. Frau Prof. Dr. Steckmeister und Herr Diplom-Historiker Berlin stellten die Arbeitsweisen und Strukturen der Bezirksverwaltung für Staatssicherheit Berlin in der Ausstellung „Das Sicherheitsschloss - Reich des Bösen !?“ dar. Prof. Dr. Prümm referierte über die Problematik des Schuleschwänzens in Berlin. Prof. Dr. Baller präsentierte multimedial eine Datenbank Berliner polizeirechtlicher Gerichtsentscheidungen. Weiter wurden Forschungsprojekte von Herrn Prof. Dr. Dehnhard über die Berliner Bankgesellschaft, von Herrn Prof. Dr. Kühnel über ethnische Konflikte im Jugendstrafvollzug und von Herrn Prof. Dr. Kutscha über neue Eingriffsbefugnisse der Polizei und Nachrichtendienste nach dem 11. September 2001 vorgestellt. Die Ausstellung war sehr gut besucht, insbesondere auch von Schülern, die später als Studenten der FHVR Berlin in Betracht kommen. Das Medienecho zu der Ausstellung insgesamt und zu den einzelnen Beiträgen war durchweg positiv.

Prof. Dr. Peter Ries  
Vorsitzender der Forschungskommission

Mitglieder der Forschungskommission:

1999 – 2000

Mitgliedergruppe	Name
Professorin/Professor FB 1:	Prof. Dr. Gorges
Professorin/Professor FB 2:	Prof. Behr
Professorin/Professor FB 3:	Prof. Dr. von Stoephasius Prof. Dr. Michael Matzke (StV)
Professorin/Professor FB 4:	Prof. Dr. von Campenhausen
akademische Mitarbeiterin/ akademischer Mitarbeiter:	Herr Grigoleit Herr Reppmann (StV)
Studierende:	Herr Geimer (FB 4) Frau Müller (FB 4)

2001 – 2002

Mitgliedergruppe	Name
Professorin/Professor FB 1:	Prof. Dr. Irmela Gorges Prof. Dr. Olaf Winkel (StV)
Professorin/Professor FB 2:	Prof. Dr. Peter Ries Prof. Roland Böttcher (StV)
Professorin/Professor FB 3:	Prof. Dr. Friedt-Oesten Baller Prof. Dr. Michael Henkel (StV)
Professorin/Professor FB 4:	Prof. Wolfgang Goerdeler Prof. Dr. Otto von Campenhausen
akademische Mitarbeiterin/ akademischer Mitarbeiter:	Dagmar Zorn Wolfgang Reppmann (StV)
Studierende:	Jan Kukureit (FB 2) Christian Schmidt (FB 2) Kerstin Krentz (StV) (FB 2) Andreas Hackl (StV) (FB 2)



# **Forschungsprojekte**



## 1. Fachbereich 1

### ECKEBRECHT, Prof. Dr. Marc

**Thema:** **Reform des Kindschaftsrechts – Auswirkungen für das Verfahren in Kindschaftssachen**  
Projektleiter: Marc Eckebrecht  
Laufzeit: (April 1998) bis März 1999  
Förderung: Ermäßigung der Lehrverpflichtung  
Methoden: Literaturoauswertung, Expertengespräche  
Veröffentlichung: Buch „Verfahrenshandbuch Familiensachen“, C. H. Beck-Verlag

**Thema:** **Praktische Auswirkungen der Familienrechtsreform in Adoptions- und Namensangelegenheiten**  
Projektleiter: Marc Eckebrecht  
Laufzeit: Januar 1999 bis November 2000  
Förderung: Ermäßigung der Lehrverpflichtung  
Methoden: Literaturoauswertung, Expertengespräche  
Veröffentlichung: Buch, Adoption, Praxishandbuch Familienrecht, C. H. Beck, München

### FALCK, Prof. Dr. Margrit

**Thema:** **Aufbau der "Virtual Community – Geschäftsprozessmanagement" im Intranet der Berliner Verwaltung, eines Wissens- und Kommunikationsportals zur Unterstützung der behördenübergreifenden Kooperation**  
Projektleiter: Forschungskoooperation zwischen der FHVR und der BOC GmbH Berlin  
Ergebnisse: (Intranet): <http://fhvrnt004.fhvr.verwalt-berlin.de/vc-gpo/index.htm>

**Thema:** **Reformprojekt "Geschäftsprozessoptimierung Mieter-Vermieter-Verhältnis"**  
Laufzeit: Mai 2001-April 2002  
Veröffentlichung: Projektbericht im Intranet <http://fhvrnt004.fhvr.verwalt-berlin.de/vc-gpo/Projekte.htm#Abschluss>

### GORGES, Prof. Dr. Irmela

**Thema:** **Wie leben Beamtinnen des gehobenen Dienstes in Berlin?**  
Laufzeit: 2000-2002  
Förderung: Eigenmittel, Lehrprojekt  
Ergebnisse: Arbeitsberichte  
Methoden: mündliche und schriftliche Befragungen  
Veröffentlichung: graue Literatur, ausgestellt in der Bibliothek der FHVR Berlin; Die Arbeit mit dem Unterthema ' Jobwahl aus sozialer Sicherheit? ' (Autorinnen Michaela Schulte und Anke Reichardt, Studentinnen)

erhielt die Politeia Medaille (Frauenförderpreis ) der FHVR Berlin im Jahre 2002

**Thema:** **Obdachlose Jugendliche in Berlin**  
Laufzeit: 2000 – 2002  
Förderung: Eigenmittel, Lehrprojekt  
Ergebnisse: Arbeitsberichte  
Methoden: Mündliche und schriftliche Befragungen  
Veröffentlichung: graue Literatur, ausgestellt in der Bibliothek der FHVR Berlin

**Thema:** **Trebegänger und obdachlose Jugendliche in Berlin und Amsterdam, ein internationaler Vergleich**  
Laufzeit: 1999-2001  
Förderung: Eigenmittel, Lehrprojekt  
Ergebnisse: Arbeitsberichte  
Methoden: Mündliche und schriftliche Befragungen, Experteninterviews, Inhaltsanalyse  
Veröffentlichung: graue Literatur, ausgestellt in der Bibliothek der FHVR

**Thema:** **Trebegänger und obdachlose Jugendliche in Berlin**  
Laufzeit: 1998-2000  
Förderung: Eigenmittel, Lehrprojekt  
Ergebnisse: Arbeitsberichte  
Methoden: Mündliche und schriftliche Befragungen  
Veröffentlichung: graue Literatur, ausgestellt in der Bibliothek der FHVR Berlin

#### **KUTSCHA, Prof. Dr. Martin**

**Thema:** **Aktuelle Probleme des Datenschutzes in der Verwaltung**  
Laufzeit: 1998-1999  
Ergebnisse: Kurzbericht, s. Veröffentlichungen

**Thema:** **Verfassungsfragen der Berliner Beamtenrechtsreform 1999**  
Laufzeit: 1999-2001  
Ergebnisse: Kurzbericht, s. Veröffentlichungen

**Thema:** **Reform des Versammlungsrechts?**  
Laufzeit: 2001-2002  
Ergebnisse: Kurzbericht, s. Veröffentlichungen

**Thema:** **Neue Eingriffsbefugnisse für Polizei und Nachrichtendienste in der Bundesrepublik Deutschland nach dem 11.09.2001**  
Laufzeit: 2002-  
Ergebnisse: noch nicht abgeschlossen

#### **MAHN, Andreas**

**Thema:** **Technikeinsatz im internationalen Vergleich - Welchen Einfluss hat Informationstechnik auf die moderne Verwaltung?**  
Projektleiter: Andreas Mahn

Veröffentlichung: Projektbericht

**SEYFRIED, Prof. Dr. Erwin**

**Thema:** **Qualitätsentwicklung in der beruflichen Bildung durch lokale Netzwerke**

Projektleiter: Prof. Dr. Erwin Seyfried

Durchführung: Forschungsstelle für Berufsbildung, Arbeitsmarkt und Evaluation an der FHVR Berlin

Bearbeiter: Rafael Furth-Riedesser, Klaus Kohlmeyer, Erwin Seyfried

Laufzeit: 1999

Förderung: CEDEFOP – Europäisches Zentrum für die Förderung der Berufsbildung

Ergebnisse: Die Untersuchung hat verschiedene Methoden aufgezeigt, wie die Vernetzung lokaler Akteure zu einer Verbesserung der Qualität der beruflichen Bildung beitragen kann; deutlich hat sich dabei die strategische Rolle staatlicher Akteure bei der Initiierung und Förderung lokaler Netzwerke gezeigt. Es wurde der Stellenwert lokaler Vernetzung als Konzept der Systeminnovation ausgelotet, im Weiteren konnten Erfolgsfaktoren von public-private partnerships sowie zukünftige Entwicklungsbedarfe für Netzwerke im Bereich der beruflichen Bildung identifiziert werden.

Methoden: Literaturstudie, leitfadengestützte komparative Fallstudien in sechs europäischen Ländern, Expertengespräche, vergleichende peer group Analysen

Veröffentlichung: Seyfried, E., K. Kohlmeyer, R. Furth-Riedesser: Supporting quality in vocational training through networking. CEDEFOP-Panorama. Luxembourg: Office for Official Publications of the European Communities. 1999.

**Thema:** **Evaluierung der Europäischen Gemeinschaftsinitiative BESCHÄFTIGUNG (1995-2000)**

Projektleiter: Prof. Dr. Erwin Seyfried

Durchführung: Forschungsstelle für Berufsbildung, Arbeitsmarkt und Evaluation an der FHVR Berlin

u. Bearbeiter: Klaus Kohlmeyer, Regine Mauruszat, Erwin Seyfried

Laufzeit: 1996-2001

Förderung: Bundesministerium für Arbeit

Ergebnisse: Im Rahmen der laufenden Evaluierung der GI Beschäftigung wurde im Jahr 2000 eine Vertiefung der Forschungsarbeiten zum Themenschwerpunkt „lokale und regionale Netzwerke“ durchgeführt. Anhand verschiedener Fallstudien wurde nachvollzogen, welchen Stellenwert die Vernetzung von GI-Projekten für die Integration benachteiligter Zielgruppen in den Arbeitsmarkt hatte. In der im Ergebnis der Forschungsarbeiten vorgelegten Monografie werden Potenziale aber auch Grenzen des Netzwerkansatzes für die Arbeitsmarktpolitik analysiert. Dargestellt werden die von den GI-Projekten entwickelten Organisationsformen der Netzwerke hinsichtlich ihrer Vor- und Nachteile sowie, daraus schlussfolgernd und im Hinblick auf nachfolgende EU-Programme – Gestaltungsmöglichkeiten für die regionale Kooperation.

Methoden:	Fallstudien, Expertengespräche, Literaturstudien
Veröffentlichung:	Kohlmeyer, K., R. Mauruszat, E. Seyfried: Lokale und regionale Netzwerke in der GI Beschäftigung. Ergebnisse der Evaluation der GI Beschäftigung (1995-2000). Band 24 der Publikationen der Forschungsstelle für Berufsbildung, Arbeitsmarkt und Evaluation an der FHVR Berlin. Berlin: FHVR-FBAE 2000.
<b>Thema:</b>	<b>Governance in Europe</b>
Projektleiter:	Prof. Dr. Erwin Seyfried
Durchführung:	Forschungsstelle für Berufsbildung, Arbeitsmarkt und Evaluation an der FHVR Berlin
Bearbeiter:	Prof. Dr. Erwin Seyfried
Laufzeit:	2002
Förderung:	Eurocities – Europäisches Städtenetzwerk
Ergebnisse:	Mit der Untersuchung wurden die im Weißbuch der Europäischen Kommission über „Europäisches Regieren“ enthaltenen Chancen und Optionen für die Städte und Kommunen im Hinblick auf eine stärkere Beteiligung an der Entwicklung und Umsetzung europäischer Politiken analysiert. Herausgearbeitet wurden insbesondere die sich im Rahmen der fortgesetzten Dezentralisierungsprozesse ergebenden Möglichkeiten einer stärkeren transnationalen Kooperation innerhalb des europäischen Städtenetzwerkes.
Methoden:	Literaturstudie, Expertengespräche
Veröffentlichung:	Seyfried, E.: The Commission's White Paper on European Governance – options for the cities. In: Eurocities magazine, No 13, 2001, p. 15-19. (auch in FR erschienen).

### **STECKMEISTER, Prof. Dr. Gabriele**

<b>Thema:</b>	<b>Politisch-administrative Frauen- und Männerpolitik in Großstädten</b>
Projektleiter:	Prof. Dr. Gabriele Steckmeister
Laufzeit:	1996-1999
Ergebnisse:	In der theoretisch-empirischen Studie werden mit einem interdisziplinären Forschungsansatz die ungleichen Konstellationen und unterschiedlichen Prozesse sowie die Resultate der politisch-administrativen Frauen- und Männerpolitik - insbesondere der Frauenförderung - in vier Großstädten (Berlin, Düsseldorf, Stuttgart, Wiesbaden) untersucht. Der empirische Befund läuft auf das Fazit eines allenfalls bescheidenen Erfolges der Frauenförderung hinaus. Verfestigte Männermachtstrukturen (nicht nur) in der Öffentlichen Verwaltung, exogene Strukturbrüche wie der Wiedervereinigungsprozeß, das abnehmende Interesse der Medien und die abnehmende Präsenz der autonomen Frauenbewegung sind u. a. dafür Erklärungsmomente.
Veröffentlichung:	Steckmeister, Politisch-administrative Frauen- und Männerpolitik in Großstädten, 1999

## WINKEL, Prof. Dr. Olaf

**Thema:** **Demokratie und neue Informationstechnologien**  
Projektleiter: Prof. Dr. Olaf Winkel  
Laufzeit: 1999-2002  
Förderung: Mittelbereitstellung über die Kooperation mit unterschiedlichen Hochschulen in NRW (insb. RU Bochum, WWU Münster) und dem MSWF NRW  
Methoden: Kombination von geisteswissenschaftlich und empirisch ausgerichteten Methoden nach Maßgabe der jeweils verfolgten Einzelfragestellungen  
Veröffentlichungen: verschiedene Veröffentlichungen (siehe Veröffentlichungsliste)

**Thema:** **IT-Sicherheit in Politik, Verwaltung und Wirtschaft**  
Projektleiter: Prof. Dr. Olaf Winkel  
Laufzeit: 1999-2002  
Förderung: Mittelbereitstellung über die Kooperation mit unterschiedlichen Hochschulen in NRW (insb. RU Bochum, FU Hagen, WWU Münster) und dem MSWF NRW sowie dem BMWi und der Firma Siemens  
Methoden: Kombination von geisteswissenschaftlich und empirisch ausgerichteten Methoden nach Maßgabe der jeweils verfolgten Einzelfragestellungen  
Veröffentlichungen: verschiedene Veröffentlichungen (siehe Veröffentlichungsliste)

**Thema:** **Verwaltungsreform im Spannungsverhältnis von betriebswirtschaftlicher Rationalität und Erfordernissen demokratischer Partizipation**  
Projektleiter: Prof. Dr. Olaf Winkel  
Laufzeit: 1999-2001  
Methoden: Durchführung und Auswertung von Literaturstudien, Internetrecherchen und Sekundärdatenanalysen  
Veröffentlichungen: verschiedene Veröffentlichungen (siehe Veröffentlichungsliste)





## 2. Fachbereich 2

**LUKOSCHEK, Prof. Dr. Jutta**

**Thema:** **Mitarbeit an der Neuauflage des Jansen, Großkommentar zum Gesetz über die Angelegenheiten der Freiwilligen Gerichtsbarkeit, Bearbeitung der §§ 35 a, b, 43 bis 48, 72 bis 99**

**RIES, Prof. Dr. Peter**

**Thema:** **Europäisches Handelsregister**  
**Projektleiter:** Prof. Dr. Peter Ries  
**Laufzeit:** 1.10.2002 bis 1.10.2003  
**Förderung:** Deputatsermäßigung (4 SWS)  
**Ergebnisse:** Veröffentlichung, grenzüberschreitende Arbeitsgruppe  
**Methoden:** Bei der Etablierung eines EU-weiten Handelsregisters stellen sich sowohl rechtliche als auch technische Probleme. Zunächst müssen die verschiedenen nationalen Rechtssysteme vergleichbar gemacht werden. Dazu müssen die Oberbegriffe für einzelne unternehmensrelevante Daten, wie z.B. Rechtsform des Unternehmens, Vertretungsverhältnisse und Kapitalausstattung, für jeden einzelnen Staat zunächst zusammengestellt werden und danach mit den jeweiligen Oberbegriffen der Rechtssysteme anderer Staaten verglichen werden. Dies erfordert neben Sprachkenntnissen juristische Kenntnisse über das Rechtssystem der einzelnen Mitgliedsstaaten der EU.  
In einem zweiten Schritt ist eine Form für ein EU-weites Handelsregister zu finden. Als Vorfrage muss abgeklärt werden, welche Daten der Unternehmen gespeichert werden sollen und wer ein solches Register führen soll. Für ein schnell zugängliches Informationssystem wird nur ein elektronisches, online abrufbares System in Betracht kommen. Um einen Zugriff von jedem Staat aus zu ermöglichen, muss ein solches System die Suchbegriffe für die Unternehmensdaten in allen Sprachen der EU gespeichert haben, so dass jeder Nutzer durch Eingabe eines Begriffes in seiner Sprache auch die Daten eines Unternehmens in einem anderen Mitgliedsstaat abfragen kann.  
**Veröffentlichung:** in einschlägiger Fachzeitschrift (z.B. GmbHR)



### 3. Fachbereich 3

#### BALLER, Prof. Dr. Oesten

- Thema:** **Kommentar zum Allgemeinen Sicherheits- und Ordnungsgesetz (ASOG Bln) und zum Gesetz über die Anwendung unmittelbaren Zwanges bei der Ausübung öffentlicher Gewalt durch Vollzugsbeamte des Landes Berlin (UZwG Bln)**
- Projektleiter: Prof. Dr. Oesten Baller  
Kooperation mit: Dr. Sven Eiffler, Andreas Tschisch  
Laufzeit: 1999-2003  
Ergebnisse: Während alle anderen Bundesländer polizeiliche Standardmaßnahmen und polizeiliche Zwangsmaßnahmen in einem Gesetz regeln, existieren im Berliner Recht unterschiedliche Gesetze für die beiden Bereiche. Durch das Forschungsvorhaben werden diese beiden Bereiche erstmals zusammengeführt und in einem gemeinsamen Kommentar erläutert.
- Methoden: Rechtssprechungs- und Literaturrecherche und –analyse, Methoden juristischer Kommentierung
- Veröffentlichung: Selbstständige Monographie, erscheint im Umfang von ca. 500 Druckseiten im Herbst 2003
- 
- Thema:** **Aufbau einer Datenbank mit Entscheidungen Berliner Gerichte im Bereich Polizeirecht/Versammlungsrecht**
- Projektleiter: Prof. Dr. Oesten Baller  
Kooperation mit: Verwaltungsgericht Berlin, Justitiar der Berliner Polizei  
Laufzeit: 1999-  
Ergebnisse: In einer Microsoft Access-Datenbank können unveröffentlichte Entscheidungen des Verwaltungsgerichts und des Oberverwaltungsgerichts mittels einer Suchmaske und im Volltext recherchiert werden
- Methoden: quantitative Rechtssprechungsanalyse
- Veröffentlichung: Einbindung in das Intranet/Internet ist geplant; die Ergebnisse sind in das Forschungsvorhaben 1 (Kommentar zum ASOG und UZwG Bln) eingeflossen
- 
- Thema:** **Versammlungsrecht im Wandel**
- Projektleiter: Prof. Dr. Oesten Baller  
Laufzeit: 2000-2001  
Ergebnisse: Das Versammlungsgesetz, das im Wesentlichen aus dem Jahre 1953 stammt, kann den Anforderungen der politischen Entwicklung in den letzten 50 Jahren nicht gerecht werden, so dass eine grundsätzliche Neukodifizierung geboten ist. Des weiteren kann das Gesetz kein rechtsstaatlich gesichertes Fundament für eine gefestigte polizeiliche Einsatztaktik sein, die damit auch in der Alltagspraxis stets den Makel der Rechtswidrigkeit trägt.
- Methoden: Rechtssprechungs- und Literaturrecherche und –analyse; qualitative empirische Polizeiforschung

Veröffentlichung: Die Ergebnisse sind in das Forschungsvorhaben 1 (Kommentar zum ASOG und UZwG Bln) eingeflossen.

**Thema:** **Problematik polizeilicher Vorkontrollen**

Veröffentlichung: Projektbericht (1999)

**Thema:** **Streit zwischen Polizei und Bürger:**

**Zur Funktion und Arbeit der Verwaltungsgerichtsbarkeit**

Veröffentlichung: Projektbericht (2002)

### **GRIGOLEIT, Prof. Bernd**

**Thema:** **Erstellen eines computerunterstützten Übungsraumes**

Projektleiter: Prof. Grigoleit

Laufzeit: ca. 12 Monate

Ergebnisse: Erstellen eines computerunterstützten Übungsraumes

Methoden: Polizeiliche Lagen werden so aufbereitet, dass ohne zeitintensive Vorbereitung, die Bewältigung von Lagen mit allen erforderlichen Inhalten sofort trainiert werden kann

### **GUBER, Prof. Dr. Tillo**

**Thema:** **Die verfassungsrechtliche Problematik unterschiedlicher Verfahrensregelungen im präventiven und repressiven polizeilichen Eingriffsrecht**

Veröffentlichung: Projektbericht 2000

**Thema:** **Die grund- und menschenrechtliche Absicherung der Verfahrensrechte bei polizeilichem Eingriffshandeln**

Veröffentlichung: Projektbericht 2001

**Thema:** **Rechtsschutz des Bürgers gegen rechtswidrige polizeiliche Maßnahmen in Deutschland und Frankreich**

Veröffentlichung: Projektbericht 2002

### **JANKER, Prof. Dr. Helmut**

**Thema:** **Anforderungen der Rechtsprechung an die Beweisführung bei Geschwindigkeitsmessungen**

Projektleiter: Prof. Dr. Helmut Janker

Laufzeit: WS 2001/2002 – SS 2003

Ergebnisse: Der Projektbericht gibt eine erste Orientierung über Geschwindigkeitsmessungen. Ausgehend von den bei der Berliner Polizei eingesetzten Geschwindigkeitsmessgeräten und verschiedenen Geschwindigkeitsmessverfahren werden wesentliche Anforderungen der Rechtsprechung an die Beweisführung erläutert. Neben einer Darstellung der maßgeblichen Beweisanforderungen wurden auch Checklisten erarbeitet, die eine schnelle Orientierung für beweissichere Geschwindigkeitsmessungen in der polizeilichen

Praxis ermöglichen sollen. Einzelfälle aus der Rechtsprechung sollen die Zusammenhänge und die untrennbare Verbindung zwischen der polizeilichen Beweisführung und den Anforderungen der Rechtsprechung noch weiter verdeutlichen.

Methoden: Heranziehung, Auswertung und Zusammenstellung von Literatur und Rechtsprechung; Internetrecherche.

Veröffentlichung: Projektbericht 2003

### **JÜRGENS, Frauke**

**Thema:** **Gewalt an Schulen**  
Veröffentlichung: Von Erfurt und PISA liegen nicht weit voneinander entfernt, in Sticher-Gil, Birgitta/ Strahlendorf, Rainer: Beiträge zu einer innovativen Polizeiausbildung" Berlin 2002

**Thema:** **Gewalt im Fußball - Erwachsene**  
Projektleiter: Frauke Jürgens, Prof. Wolfgang Trenchel  
Laufzeit: 3 Semester  
Methoden: Befragung mittels Fragebogen, Beobachtung, Expertengespräche, Literaturrecherche  
Veröffentlichung: Fachhochschulinterner Projektbericht, Veröffentlichung geplant 2003

**Thema:** **Gewalt im Fußball - Jugendliche**  
Projektleiter: Frauke Jürgens, Prof. Wolfgang Trenchel  
Laufzeit: 3 Semester  
Methoden: Befragung mittels Fragebogen, Beobachtung, Expertengespräche, Literaturrecherche  
Veröffentlichung: Fachhochschulinterner Projektbericht, Veröffentlichung geplant 2003

### **KÜHNEL, Prof. Dr. Wolfgang**

**Thema:** **Fremdenfeindlichkeit und ethnische Konflikte im Jugendstrafvollzug**  
Projektleiter: Prof. Dr. Wolfgang Kühnel  
Laufzeit: 08.2002 – 08.2005  
Förderung: Bundesministerium für Bildung und Forschung im Rahmen des Projektverbundes „Stärkung von Integrationspotentialen einer modernen Gesellschaft“ am Institut für interdisziplinäre Konflikt- und Gewaltforschung der Universität Bielefeld  
Methoden: Qualitative Methoden der Sozialforschung  
Veröffentlichung: folgen

### **MAHN, Andreas**

**Thema:** **Technikeinsatz im internationalen Vergleich**  
Projektleiter: Andreas Mahn  
Veröffentlichung: Projektbericht

**Thema:** **Datenkommunikation im neuen Jahrtausend**  
Projektleiter: Andreas Mahn  
Veröffentlichung: Projektbericht

**Thema:** **Computervernetzung als Chance und Risiko für die Polizeiarbeit**  
Projektleiter: Andreas Mahn  
Veröffentlichung: Projektbericht

### **OHDER, Prof. Dr. Claudius**

**Thema:** **Sichere Stadt Berlin**  
Projektleiter: Ohder / Schulz zur Wiesch  
Kooperation mit: Senatskanzlei  
Laufzeit: 1 Jahr  
Ergebnisse: Eingabe in verschiedene Workshops  
Methoden: Delphi-Befragung, Interviews, Sekundärauswertungen  
Veröffentlichung: Veröffentlichung als Teil BerlinStudie, Veröffentlichung in Reihe FHVR

**Thema:** **Einbruch in Wohnräume**  
Veröffentlichung: Projektbericht

**Thema:** **Gewalt durch Mädchen und junge Frauen**  
Veröffentlichung: Projektbericht

### **REPPMANN, Wolfgang**

**Thema:** **Stellenwert der Verkehrssicherheitsarbeit in der Berliner Polizei**  
Projektleiter: POR Reppmann  
Laufzeit: WS 2000/2001 bis SS 2002  
Ergebnisse: Es sollte der Frage nachgegangen werden, inwieweit organisatorische oder aufgabenbezogene Veränderungen der Polizei („Berliner Modell“, Hauptstadtfunktion) sich auf die Verkehrssicherheitsarbeit auswirken. Dabei wurde festgestellt, dass u.a. der gestiegene Anteil kriminalpolizeilicher Aufgaben für die Schutzpolizei zum Rückgang in anderen Aufgabenfeldern führt. Davon sind die sog. „Kontrolldelikte“ besonders betroffen, d.h. hier in erster Linie das Aufgabenfeld Straßenverkehr. Weiterhin ergab die Befragung ein sehr starkes Wissensgefälle der Mitarbeiter für Aufgaben der Verkehrsüberwachung.  
Methoden: Befragung mittels Fragebogen, Literaturrecherche  
Veröffentlichung: Projektbericht

**Thema:** **Illegale Autorennen unter bes. Berücksichtigung der Risikogruppe Junge Fahrer**  
Projektleiter: POR Reppmann  
Laufzeit: SS 2001 bis WS 2002/2003  
Ergebnisse: Ziel des Projektes war die Untersuchung des Phänomens der „Illegalen Autorennen“. Dabei wurde festgestellt, dass diese Rennen

insbesondere von Angehörigen der Risikogruppe der „Jungen Fahrer“ (128-25 jährige Fahranfänger) durchgeführt werden. Weiterhin ergaben die Untersuchungen, dass dabei Fahrzeuge benutzt werden, die sehr oft technisch verändert wurden. Abgerundet wurde das Projekt mit einer synoptischen Darstellung der Zulässigkeit dieser techn. Veränderungen an Kraftfahrzeugen.

Methoden: Expertengespräche, Internetrecherche, aktuelle Informationen, Literatur und Rechtsprechung.

Veröffentlichung: Projektbericht, Schrift zur Fortbildung der LPS (angefragt)

**Thema: Tod auf unseren Straßen**

Projektleiter: POR Reppmann

Laufzeit: SS 2002 bis WS 2003/2004

Ergebnisse: Im Rahmen des Projektes sollten die Ursachen von Verkehrsunfällen in Berlin näher untersucht werden. Der Schwerpunkt wurde dabei auf Unfälle mit Beteiligung der Risikogruppen Kinder, Senioren, Fußgänger und Radfahrer gelegt. Für jede Direktion wurde ein individuelles Lagebild erstellt, um zukünftige Verkehrssicherheitsarbeit mit den derzeit knappen personellen und materiellen Ressourcen noch zielgerichteter durchführen zu können. Dabei wurde der seit Sommer 2003 neue Zuschnitt der Berliner Polizeidirektionen und Abschnitte bereits berücksichtigt. Ergänzt wird die Arbeit durch Ausarbeitungen zu den einschlägigen Risikogruppen.

Methoden: Heranziehung und Auswertung von Verkehrsunfalldaten aus dem polizeilichen System VU-Urs, Quellen im Internet, aktuelle Informationen, Literatur.

Veröffentlichung: Projektbericht (WS 03/04)

### **STICHER-GIL, Prof. Dr. Birgitta**

**Thema: Extreme Frühpensionierung in der Berliner Polizei**

Veröffentlichung: Projektbericht

**Thema: Sozialarbeit und Polizei**

Veröffentlichung: Projektbericht

**Thema: Gesundheitsförderung in der Berliner Polizei**

Veröffentlichung: Projektbericht (WS 03/04)

### **TRENSCHEL, Prof. Wolfgang**

**Thema: Korruption – Geißel des Staates?**

Projektleiter: Prof. Wolfgang Trenchel

Laufzeit: 1997 bis 1999

Ergebnis: Projektbericht

**Thema: Qualität polizeilicher Ermittlungen**

Projektleiter: Prof. Wolfgang Trenschele  
Laufzeit: 1999 bis 2001  
Ergebnis: Projektbericht

**Thema:** **Gewalt beim Fußball – Erwachsenenfußball**  
Projektleiter: Frauke Jürgens-El Hansali / Prof. Wolfgang Trenschele  
Laufzeit: 2001 bis 2003  
Ergebnis: Projektbericht

**Thema:** **Gewalt beim Fußball – Jugendfußball**  
Projektleiter: Frauke Jürgens-El Hansali / Prof. Wolfgang Trenschele  
Laufzeit: 2001 bis 2003  
Ergebnis: Projektbericht

### **WULFF, Siegfried-Peter**

**Thema:** **Probleme und Lösungsansätze bei der aktuellen Einsatzbewältigung 1996 – 1998**  
Projektleiter: PD Wulff  
Laufzeit: SS 1997 bis WS 1998/1999  
Ergebnis: Projektbericht

**Thema:** **Probleme und Lösungsansätze bei polizeilichen Einsätzen mit Kurden**  
Projektleiter: PD Wulff  
Laufzeit: WS 1999/2000 bis SS 2001  
Ergebnis: Projektbericht  
Veröffentlichung: Beiträge des FB 3 Bd. 30, FHVR Berlin 2002

**Thema:** **„Deutsche Polizisten schützen die Faschisten!“ – Die schwierige Rolle der Polizei bei „Rechts-Links-Auseinandersetzungen“**  
Projektleiter: PD Wulff  
Laufzeit: WS 2001/2002 bis SS 2003  
Ergebnis: Projektbericht (in Kürze)



# **Veröffentlichungen**



## **ARZT, Prof. Dr. Clemens**

- Arzt, *Wärmelieferverträge und rechtliche Anforderungen an die Stromlieferung aus BHKW*, Handbuch Wärmelieferung/Contracting in der Wohnungswirtschaft, Pöschk (Hrsg.), Berlin 1999, 155.
- Arzt, *Rechtliche Rahmenbedingungen liberalisierter Stromversorgung in der Wohnungswirtschaft*, Energieversorgung von Wohngebäuden, Berlin 1999, 43.
- Arzt, *Die Stromlieferung aus BHKW nach dem Neuen Energiewirtschaftsgesetz*, Praxis Kraft-Wärme-Kopplung (Suttor, Hrsg.), Loseblatt, Heidelberg 1999.
- Arzt, *Satellite Imagery in Legal Proceedings*, 24 Air and Space Law 1999, 195 ff.
- Arzt, *Liberalisierter Strommarktes – Recht und Umsetzung*, Die Wohnungswirtschaft 2000, 70 ff., 93.
- Arzt, *Nutzung von Satellitendaten in der Umweltüberwachung*, Datenschutz und Datensicherheit 2000, 204.
- Arzt, *Strommarktliberalisierung und Wohnungseigentum*, Potsdamer Tage rund um das Wohnungseigentum, Riecke/Warda (Hrsg.), Hamburg 2000, 205.
- Arzt, *Sustainable Development in the Islands: Legal Framework and Planning Instruments in Germany*, Sustainable Development in the Islands, Proceedings of the Conference in Rhodes/Greece, 30/04 - 04/05/1998, Namur 2000, S. 185.
- Arzt, *Der Versorgerwechsel in der Stromversorgung*, <http://www.verbraucherinstitut.de/verbraucherrecht/strom/index.html>, Dezember 2000.
- Arzt, *Netzzugang und Wettbewerb im Strommarkt für Haushaltskunden*, Berliner Energieinnovationen 2001, Pöschk (Hrsg.), Berlin 2001, S. 121.
- Arzt, *Missbrauchsaufsicht und Strommarkt – keine Erfolgsgeschichte*, Contracting & Wärmedienst 4/2001, S. 51.
- Arzt, *Liberalisierung der Energiemärkte stockt weiterhin*, Energie-Impulse 4/2001, 8 f.
- Arzt, *Die Befragung zur Erforschung eines Gefahrenverdachts im Berliner Polizeirecht*, in Sticher-Gil/Strahlendorf (Hrsg.), Beiträge zu einer innovativen Polizeiausbildung, Berlin 2002, S. 17.
- Arzt, *BGS-Maßnahmen bei Anreise von Versammlungsteilnehmern mit dem Zug nur im Einklang mit dem GG und RiS*, POLIZEI heute 2002, 210.

## **BALLER, Prof. Dr. Oesten**

- Baller, *Neufassung des ASOG Berlin vom Mai 1999*, in: Sozialpädagogisches Institut Berlin, Clearingstelle Jugendhilfe/Polizei (Hrsg.), Infoblatt Nr. 11 (Dezember 1999), 3.
- Baller, *Neue Munition für die Polizei. Eine von Schein-Sachzwängen dominierte Diskussion*, in: Bürgerrechte & Polizei/CILIP 65 (1/2000), 70.
- Baller, *Zum Aufbau einer funktionsfähigen kommunalen Selbstverwaltung in der Russischen Föderation – eine (verfassungs-) rechtliche Bestandsaufnahme*, in Luchterhandt (Hrsg.), Verwaltung und Verwaltungsrecht im Erneuerungsprozess Osteuropas, 2001, 139.

## **BÖTTCHER, Prof. Roland**

- Böttcher, *Fallbearbeitung im Grundbuchrecht*, 2. Aufl. 1999.
- Böttcher/Meikel, *Großkommentar zum Grundbuchrecht*, 8. Aufl. 1999.
- Böttcher, *Kommentar zum ZVG*, 3. Aufl. 2000.
- Böttcher, *Vormerkung für künftige Ansprüche; Wirksamwerden einer Bewilligung*, RpfLStud 2000, 62.

- Böttcher, *Prüfungspflicht des Registergerichts bei § 181 BGB*, RpflStud 2000, 118.  
 Böttcher, *Form des Nachweises der Antragsberechtigung im Grundbuchverfahren*, RpflStud 2000, 154.  
 Böttcher, *Aufhebung eines Sondernutzungsrechts*, RpflStud 2001, 29.  
 Böttcher, *Eintragung eines Haftungsausschlusses*, RpflStud 2001, 59.  
 Böttcher, *Die Vormerkung*, RpflStud 2001, 161 und 2002, 7.  
 Böttcher, *Fehlende Unterschriften in notariellen Urkunden*, RpflStud 2002, 52.  
 Böttcher, *Zwangshypothek und Insolvenzeröffnung*, RpflStud 2002, 54.  
 Böttcher, *Ausstellung einer löschungsfähigen Quittung durch den Verwalter einer Wohnungseigentümergeinschaft*, RpflStud 2002, 95.  
 Böttcher, *Die wohnungseigentumsrechtliche Öffnungsklausel im Grundbuchverfahren*, RpflStud 2002, 147.  
 Böttcher, *Die Bewilligungsmacht im Grundbuchverfahren*, ZfIR 2002, 693.  
 Böttcher, *Praktische Fragen des Erbbaurechts*, 4. Aufl. 2002.  
 Böttcher, *Zwangsvollstreckung im Grundbuch*, 2. Aufl. 2002.  
 Böttcher/Kimme, *Offene Vermögensfragen*, Loseblattkommentar.

### **DEHNHARD, Prof. Dr. Albrecht**

- Dehnhard, *Vom schlanken Staat zum aktivierenden Staat*, Recht und Politik 1/2001.  
 Dehnhard/Körting/Ries/Kutscha, *Die Bankgesellschaft Berlin. Kontroversen. Kommentare*, FHVR Berlin, 2002.

### **ECKEBRECHT, Prof. Dr. Marc**

- Eckebrecht, *Schlüssigkeits- und Substantiierungsanforderungen bei der Vaterschaftsanfechtung*, Monatszeitschrift für Deutsches Recht 1999, 71.  
 Eckebrecht, *Neuer Durchgang – Neues Glück (zum reformierten materiellen Familienrecht, zum Familienverfahrensrecht sowie zum Übergangsrecht in Familienangelegenheiten)*, Deutsche Verwaltungspraxis 1999, 31.  
 Eckebrecht, *Neuregelung des Minderjährigenhaftungsrechts*, MDR 1999, 1248.  
 Eckebrecht, *Praktische Auswirkungen der Neuregelung des Abstammungsrechts*, JA 2000, 937.  
 Eckebrecht, *Wenn es anders kommt als man denkt – keiner wollte Rainer*, JA 2000, 937.  
 Eckebrecht, *Adoptionsrecht*, in Praxishandbuch Familienrecht, C.H.Beck, 2000  
 Eckebrecht, *Gewährleistung im Kaufrecht bei außerhalb der Kaufsache begründeten Beschaffenheitsmerkmalen*, DVP 2001, 288.  
 Eckebrecht, *Fehlergriff im Gewährleistungsrecht beim Kaufrecht, Haftung bei vorvertraglichen Pflichtverletzungen*, JA 2001, 294.  
 Eckebrecht, *Steuern sparen hinter dem Maschendrahtzaun*, JA 2001, 294.  
 Eckebrecht, *Ist der Ruf ruiniert ...*, Deutsche Verwaltungspraxis 2001, 288.  
 Eckebrecht, *Entwicklungen in der Rechtsprechung zum Adoptionsrecht*, FÜR 2001, 357.  
 Eckebrecht/Große-Boymann/Schael/von Swiejkowski-Trzaska/Gutjahr, *Verfahrenshandbuch Familiensachen*, C. H. Beck-Verlag 2001.  
 Eckebrecht, *Rechtsprechungsübersicht zum Adoptionsrecht*, FÜR 2001, 357.  
 Eckebrecht, *Vaterschaftsanfechtung trotz Zustimmung zu artifiziellen heterogenen Insemination?*, JA 2002, 945.  
 Eckebrecht, *Literaturrezension „Schwab – Familienrecht 11. Auflage 2001“*, Familie Partnerschaft und Recht 2002, 168.

- Eckebrecht, *Auswirkungen des Schuldrechtsmodernisierungsgesetzes auf den Vertrag mit Schutzwirkung für Dritte*, MDR 2002, 425.
- Eckebrecht, *Adoption*, in: Praxishandbuch Familienrecht (Loseblattsammlung), C. H. Beck, München 2002.
- Eckebrecht, *Schuldrechtsmodernisierung: Die Auswirkungen auf den Vertrag mit Schutzwirkung für Dritte*, Monatszeitschrift für deutsches recht 2002, 425.
- Eckebrecht, *Popart-Happening des Graphikers*, JA 2002, 945.

### **FALCK, Prof. Dr. Margrit**

- Falck, *Der lange Abschied vom Papier: Einführungsstrategien für die öffentliche Verwaltung*, Computerwoche H.10/1999, 101.
- Falck, *Die klassischen Pfade verlassen: Neue Qualität des Workgroup Computing*, Computerwoche focus Nr.3 / 23.Juli 1999, 11.
- Falck, *IT-Lehrveranstaltungen im Studiengang ‚Allgemeine Verwaltung‘ und ‚Öffentliches Dienstleistungsmanagement‘ an der FHVR*, IT-nachrichten für die Berliner Verwaltung Jhg.10, Nr.3/2000, 12.
- Falck, *Geschäftsprozessmanagement in der Berliner Verwaltung - eine Initiative zum netzbasierten Wissenstransfer*, Stiftungsworkshop an der FH Brandenburg am 25.01.2002 – erschienen in: Verwaltung und Region im Electronic Government, Alcatel SEL Stiftung, Stiftungsreihe Bd. 44, 2002.
- Falck, *Geschäftsprozessmanagement als Voraussetzung für e-Government – Bericht einer Netzinitiative in der Berliner Stadtverwaltung*, Internationales Salzburger Rechtsinformatik Symposium 2002 (IRIS 2002) 21.-23. Februar 2002, Salzburg erschienen in Schweigerhofer/Menzel/Kreuzbauer, IT in Recht und Staat: aktuelle Fragen der Rechtsinformatik. – Wien, 2002 (Schriftenreihe Rechtsinformatik, Bd. 6).
- Falck, *Business Process Management – As a Method of Governance*, in Traummüller/Lenk (ed.), Electronic Government / EGOV 2002 first international conference in Aix-en-Provence, France. (Lecture notes in computer science Vol. 2456), Berlin 2002, 137.

### **GESEMANN, Dr. Frank**

- Gesemann (Hrsg.), *Migration und Integration in Berlin – Wissenschaftliche Analysen und politische Perspektiven*, 2001.

### **GORGES, Prof. Dr. Irmela**

- Gorges, *The Public Debate on Immigration and Citizenship in Germany With Particular Attention to Berlin*, in: Congress of Political Economists (COPE), The Tenth Annual Convention in Tallinn, Estonia, Working Paper, Tallinn Technical University, Faculty of Business Administration, Tallinn 1999, S.87.
- Gorges, *Minority Ethnic Settlement in Germany With Particular Attention to Berlin – The debate on Dual Nationality*, in: International Workshop : Question of Race and Ethnicity Identity in Public Administration in Europe, International Workshop as part of the SOCRATES-Programme of the European Commission, April 11 - April 21, 1999, the University of Central Lancashire, Preston, England, FHVR Berlin 1999, S.26.
- Gorges (Hrsg.), *Die Kirchen und die soziale Integration in Deutschland und Südafrika nach der Wende*, (Beiträge aus dem Fachbereich 1, Bd. 68), FHVR Berlin 1999.

- Gorges, *Theories about the integration of disabled people into our society*, Socrates Programme, Final Report, FHVR Berlin 2000.
- Gorges, *Empirical Social Research and Political Interest*, in Mucha/Käsler/Winclawski, *Mirrors and Windows*, Nicholas Copernicus University Press, Torun, Polen, 2001, S.144.

### **GRIGOLEIT, Prof. Bernd**

- Strahlendorf/Grigoleit, *Arbeitslosenkämpfe/ Soziale Unruhen*, in Handbuch für Führung und Einsatz der Polizei, 20. Aufl. 1999, Richard Boorberg Verlag Stuttgart.
- Grigoleit/Strahlendorf/Wulff, *Einsatzmaßnahmen der Polizei*, Berlin 2002.

### **GUBER, Prof. Dr. Tillo**

- Guber, *Zum Begriff der Grundrechtsverletzung*, in: Sticher-Gil/Strahlendorf (Hrsg.), *Beiträge zu einer innovativen Polizeiforschung*, Berlin, Hitit, 2002, 11.

### **HANUSCH, Dr. Gisa**

- Hanusch, *Eine Art Magie froher Befehle – Anmerkungen zu einem Gedicht von Sarah Kirsch*, in Kiefer u.a. (Hrsg.), *Das Gedicht behauptet sein Recht*, Frankfurt/Main 2001, 43.
- Hanusch, *Intelligentes Instrument zur Verwirklichung der Chancengleichheit – Gender Mainstreaming an der FHVR Berlin*, update 6/02, 38.
- Hanusch, *Organisationskultur und Gleichstellungspolitik*, in *Musen und Mythen – Jubiläumsband*, Haase (Hrsg.), UdK Berlin 2002, 274.

### **HEINRICH, Prof. Dr. Peter**

- Heinrich/Stahl, *Die Zuordnung zum Überhang als Form des Job ending: Konflikt und Führungsverantwortung*, apf 1999, Bln 27.
- Heinrich (Hrsg.), *Modernisierung durch Ausbildung - Innovationsdruck und Innovationen in Studiengängen für den öffentlichen Sektor. 12. Glienicker Gespräch*, (Beiträge der Hochschule Bd. 16) Berlin 2000.
- Heinrich, *Kultur der Verwaltung. Einstellungen - Verhalten – Erfolge*, Berliner Akademie für weiterbildende Studien e. V. (Hrsg), *Kunst und Kultur im Spannungsfeld von Bewahren und Erneuern. Dokumentation der Berliner Sommer-Uni 1999*. Berlin 2000, 138.
- Heinrich (Hrsg.), *Leistungsorientierung in der Verwaltungsausbildung - Redebeiträge und Glienicker Thesen - 13. Glienicker Gespräch 2001*, (Beiträge der Hochschule Bd. 19), Berlin 2001.
- Heinrich, *Leistungsorientierung in der Verwaltungsausbildung*, in Heinrich (Hrsg.), *Leistungsorientierung in der Verwaltungsausbildung - 13. Glienicker Gespräch 2001*, Berlin 2001, 9.
- Heinrich, *Qualitätssicherung durch Leistungsmessung - zwischen Motivation und Destruktion*, Spectrum 2001, 7 (1), 6.
- Heinrich, *Verwaltungskultur*, apf 2001, Bln 1 und 9.
- Heinrich (Hrsg.), *Der Beruf, die Praxis und das Studium - Entwicklungen, Wechselwirkungen, Modelle*, (Beiträge der Hochschule Bd. 20) Berlin 2002.
- Heinrich, *Der Wissenschaftsrat, die Fachhochschulen für den öffentlichen Dienst und die Berufsfähigkeit*, in Heinrich (Hrsg.), *Der Beruf, die Praxis und das Studium -*

Entwicklungen Wechselwirkungen, Modelle. Berlin 2002, 9.  
Bosetzky/Heinrich/Schulz zur Wiesch, *Mensch und Organisation. Aspekte bürokratischer Sozialisation. Eine praxisorientierte Einführung in die Soziologie und Sozialpsychologie der Verwaltung*, Köln 6. Aufl. 2002.

## **HINTZEN, Prof. Udo**

- Hintzen, *Immobilienzwangsvollstreckung*, Verlag C. H. Beck, München, 3. Aufl. 1999.  
Hintzen/Wolf, *Mobilienzwangsvollstreckung, Lehrbuch*, Verlag C. H. Beck, München, 2. Aufl. 1999.  
Hintzen, *Insolvenz und Immobilienzwangsvollstreckung*, Rpfleger 1999, 256.  
Hintzen, *Veräußerung des Grundbesitzes im vereinfachten Insolvenzverfahren*, ZInsO 1999, 702.  
Hintzen, *Freigabe eines Grundstückes in der Gesamtvollstreckung*, ZInsO 1999, 412.  
Hintzen, *Pfändung des Miterbenanteils*, Teilungsversteigerung, EWiR 1999, 55.  
Hintzen, *Pfändung des Steuererstattungsanspruchs*, EWiR 1999, 527.  
Hintzen, *Funktion des Gerichtsvollziehers*, EWiR 1999, 767.  
Hintzen, *Pfändung des Urlaubsabgeltungsanspruches*, EWiR 1999, 975.  
Hintzen, *Zwangsverwalter und Umsatzsteuer*, EWiR 1999, 1023.  
Hintzen, *Sofortige Beschwerde in der Zwangsvollstreckung*, EWiR 1999, 1143.  
Hintzen u.a., *Kölner Schrift zu Insolvenzordnung*, Verlag Rechts- und Anwaltspraxis, Recklinghausen, 2. Aufl. 2000.  
Hintzen, *Zinsausgleich nach § 30d ZVG*, ZInsO 2000, 205.  
Hintzen, *Effektive Auskunft des Gläubigers nach der Pfändung*, OLG Report 2000, 10.  
Hintzen, *Zuständigkeitsfragen dem Verbraucherinsolvenzverfahren*, Rpfleger 2000, 312.  
Hintzen, *Höhe des Zinsausgleichs nach Einstellung der Zwangsversteigerung*, ZInsO 2000, 205.  
Hintzen, *Unterbrechung der Zwangsversteigerung durch Insolvenzeröffnung*, EWiR 2000, 255.  
Hintzen, *Gesamtvollstreckung und Zwangshypothek*, EWiR 2000, 289.  
Hintzen, *Umwandlung der Zwangshypothek in Eigentümergrundschuld nach Insolvenzeröffnung*, EWiR 2000, 887.  
Hintzen u.a., *Münchener Kommentar zur Insolvenzordnung*, 3 Bände, Verlag C. H. Beck, München, ab 2001.  
Allolio/Hintzen/Metzen/Sauer, *Insolvenzrecht, Lehrbuch*, 3. Auflage, FHR NRW 2001.  
Hintzen, *Wahrung der Vollziehungsfrist*, OLG Report 2001, 14.  
Hintzen, *Pfändung des Dispositionskredits*, InVo 2001, 270.  
Hintzen, *Pfändung in Massekonten*, Rpfleger 2001, 399.  
Hintzen, *Räumung und Herausgabe eines Wohnhauses in Insolvenzeröffnungsverfahren*, ZInsO 2001, 574.  
Hintzen, *Arrestvollziehung*, RpfStud 2001, 125.  
Hintzen, *Pfändung des Dispo-Kredits*, RpfStud 2001, 189.  
Hintzen, *Pfändung der Umsatzsteuervergütungsansprüche*, EWiR 2001, 1023.  
Hintzen, *Umschreibung der Vollstreckungsklausel auf den Insolvenzverwalter*, EWiR 2001, 1151.  
Hintzen/Wolf, *Musteranträge Pfändung und Überweisung*, Verlag Dr. Otto Schmidt, Köln, 7. Aufl. 2002.  
Haarmeyer/Wutzke/Förster/Hintzen, *Zwangsverwaltung, Kommentar*, Verlag C. H. Beck, München, 2. Aufl. 2002.  
Haarmeyer/Wutzke/Förster/Hintzen, *Handbuch zur Zwangsverwaltung*, Verlag C. H. Beck, München, 2002.

- Hintzen, *Zwangsversteigerung von Immobilien*, Verlag Rechts- und Anwaltspraxis, Recklinghausen, 2002.
- Hintzen, *Lohnpfändung*, Stollfuß Verlag, Bonn, 22. Aufl. 2002.
- Hintzen, *Herausgaberecht, Drittschuldnerauskunft, §§ 836,840 ZPO*, Rpfleger 2002,321.
- Hintzen, *Betriebsfortführung in der Zwangsverwaltung*, RpfStud 2002, 142.
- Förster/Hintzen, *Vergütung des Zwangsverwalters*, Rpfleger 2002,636.
- Hintzen, *Vergütungsfestsetzung des Zwangsverwalters*, BGH-Report 2002,1061.
- Hintzen, *Keine sittenwidrige Ausnutzung eines Titels*, WuB 2002,465.
- Hintzen, *Negatives Bietabkommen*, EWIR 2002,653.

### **JANKER, Prof. Dr. Helmut**

- Janker, *Telematik im Straßenverkehr – verfassungs- und datenschutzrechtliche Aspekte*, in Sticher-Gil/Strahlendorf (Hrsg.), Beiträge zu einer innovativen Polizeiforschung, Berlin, Hitit, 2002, 49.

### **JASCHKE, Prof. Dr. Hans-Gerd**

- Jaschke, *Fundamentalismus als Fortschrittskritik*, in: *Identitätspolitik - religiöser Extremismus in der Politik*, hrsg. von der Friedrich-Ebert-Stiftung - Akademie der Politischen Bildung, Bonn 1999, 26.
- Jaschke, *Ausländerfeindlichkeit der Berliner Polizei? – Projektbericht*, FHVR Berlin, 1999.
- Jaschke, *Die rechtsextremen Parteien nach der Bundestagswahl 1998: Stehen sie sich selbst im Wege?*, in: Niedermayer (Hrsg.), Die Parteien nach der Bundestagswahl 1998, Verlag LESKE + BUDRICH, Opladen 1999, 141.
- Jaschke, *Thesen zum Umgang mit latenter Fremdenfeindlichkeit in den Reihen der Polizei*, in: *Bildung schafft Toleranz - Perspektiven für Demokratie*, hrsg. von der Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz, Mainz 1999, 85.
- Jaschke, *Arbeitslosigkeit, Kriminalität und Zuwanderung - Erfolgsbedingungen des Rechtsextremismus?*, in: *Gewalt ohne Ausweg?* hrsg. von Peter Widmann, Rainer Erb, Wolfgang Benz, METROPOL Verlag, Berlin 1999, 47.
- Jaschke/Tolksdorf, *Europäische Integration - Gesellschaftliche Rahmenbedingungen und Strukturveränderungen in Gegenwart und Zukunft* (= Fernstudienangebot Europäisches Verwaltungsmanagement, Studienbrief Nr. 2-010-0104), hrsg. von der Technischen Fachhochschule Wildau und der Fachhochschule für Verwaltung und Rechtspflege Berlin, 2. Aufl. 2000.
- Jaschke, *Politische Bildung in der und für die Polizei*, in: KURSIV. Journal für politische Bildung Heft 3/2000.
- Jaschke, *Sehnsucht nach dem starken Staat – Was bewirkt Repression gegen rechts?*, in *Aus Politik und Zeitgeschichte B 39/2000*, 22.
- Jaschke, *Zum Reformbedarf der Polizei-Ausbildung*, in: 12. Glienicker Gespräch 2000 „Modernisierung durch Ausbildung – Innovationsdruck und Innovation in Studiengängen für den öffentlichen Sektor“ hrsg. von Peter Heinrich, FHVR Berlin 2000, 73.
- Jaschke, *Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit. Begriffe, Positionen, Praxisfelder*, Westdeutscher Verlag, Wiesbaden, überarbeitete 2. Auflage 2001.
- Jaschke, *Rechtsstaat und Rechtsextremismus*, in: Wilfried Schubarth/Richard Stöss (Hrsg.), *Rechtsextremismus in der Bundesrepublik Deutschland*, Verlag Leske + Budrich, Opladen 2001, 314.
- Jaschke/Kühnel, *Politik der inneren Sicherheit in Berlin*, FHVR Berlin, 2001.
- Jaschke, *Rechtsextremismus in Berlin*, in: Detlef Bischoff/Michael Matzke (Hrsg.),



Straftaten junger Menschen im vereinigten Berlin, Hitit Verlag, Berlin 2001, 126.  
Jaschke/Rätsch/Winterberg, *Nach Hitler. Rechtsradikale rüsten auf*, Goldmann-Taschenbuch-Verlag München 2002.

### **JÜRGENS, Frauke**

Jürgens, *Erfurt und PISA liegen nicht weit voneinander entfernt*, in Sticher-Gil/Strahlendorf (Hrsg.), *Beiträge zu einer innovativen Polizeiforschung*, Berlin, Hitit, 2002, 117.

### **KELLER, Prof. Ulrich**

- Keller, *Vom concursus creditorum zum Insolvenzplan, Eine unterhaltsame Geschichte des Insolvenzrechts*, Festschrift zum Tag der Rechtspflege am 24.6.1999 der FHSV Meißen 1999, Eigenverlag, Druck Fachhochschule Meißen, Juni 1999.
- Keller, *BGH, Urt. v. 27.11.1998; zur Anwendung von § 8 VZOG und Art. 233 § 2 Abs. 2 EGBGB bei § 58 UmwG (i. d. F. v. 6.11.1969)*, *Der Deutsche Rechtspfleger* 1999, 268.
- Keller, *Die eidesstattliche Versicherung nach §§ 807, 899 ZPO, Leitfaden für die Rechtspraxis*, Verlag Ernst u. Werner Gieseking, Bielefeld, 2. Aufl. 2000.
- Keller, *Vergütung und Kosten im Insolvenzverfahren, Einführung in die vergütungs- und kostenrechtlichen Regelungen des neuen Insolvenzrechts und der Insolvenzrechtlichen Vergütungsverordnung*, RWS Verlag Kommunikationsforum GmbH, Köln, 2000.
- Keller, *Neues Insolvenzrecht und die üblichen Probleme einer GmbH – Insolvenz Klausur*, *Rechtspfleger-Studienhefte* 2000, 8.
- Keller, *Insolvenzvermerk im Grundbuch bei der Gesellschaft bürgerlichen Rechts*, *Der Deutsche Rechtspfleger* 2000, 201.
- Keller, *Die Zulässigkeit der Beauftragung mit dem Insolvenzverwalter gesellschaftsrechtlich verbundener Unternehmen und der Anrechnungstatbestand nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 lit. a) InsVV*, *Deutsche Zeitschrift für Wirtschafts- und Insolvenzrecht* 2000, 265.
- Keller, *Gibt es einen Zusammenhang zwischen Masselosigkeit, Restschuldbefreiung und der Vergütung des Insolvenzverwalters?*, *Zeitschrift für Wirtschaftsrecht* 2000, 688.
- Keller, *Grundzüge des neuen Insolvenzrechts - Anmerkungen nach einem Jahr Praxis*, *Finanzwirtschaft* 2000, 145.
- Keller, *Die Vergütungsfestsetzung zwischen objektiven Maßstäben und Besonderheiten des Einzelfalles*, *Zeitschrift für Wirtschaftsrecht* 2000, 914.
- Keller, *10 Jahre Einigungsvertrag - Situation des Grundbuch- und Grundstücksrechts in den neuen Ländern*, *Rechtspfleger-Studienhefte* 2000, 161.
- Keller, *Die Umsetzung der Rückschlagsperre des § 88 InsO im Grundbuchverfahren*, *Zeitschrift für Wirtschaftsrecht* 2000, 1324.
- Keller, *AG Köln, Beschl. v. 21.1.2000, zur Vergütung des vorläufigen Treuhänders im Verbraucherinsolvenzverfahren*, *Deutsche Zeitschrift für Wirtschafts- und Insolvenzrecht* 2000, 125.
- Keller, *OLG Braunschweig, Beschl. v. 22.3.2000, zur Vergütung des vorläufigen Insolvenzverwalters im Insolvenzeröffnungsverfahren*, *Entscheidungen zum Wirtschaftsrecht* 2000, 733.
- Keller, *OLG Naumburg, Urt. v. 1.3.2000, zur Freigabe von Gebäudeeigentum durch den Gesamtvollstreckungsverwalter bei Sachenrechtsbereinigung*, *Entscheidungen zum Wirtschaftsrecht* 2000, 931.
- Keller, *LG Kleve, Beschl. v. 17.7.2000, zur Vergütung des vorläufigen Insolvenzverwalters*, *Deutsche Zeitschrift für Wirtschafts- und Insolvenzrecht* 2000, 473.
- Keller, *Taktik in der Vollstreckung (II) - Zwangsvollstreckung in Geldforderungen*

- Grundlagen der Forderungspfändung, Arbeitseinkommen, Sozialleistungen, Kontenpfändung - RWS-Skript 323*, RWS-Verlag Kommunikationsforum GmbH, Köln, 2001.
- Keller, *Praktische Auswirkungen der Rückschlagsperre des § 88 InsO im Insolvenzverfahren*, Newsletter Insolvenzrecht 2001, Heft 2 und 3.
- Keller, *Ein ausnahmsweise turbulenter Schlußtermin im Insolvenzverfahren - Insolvenzklausur*, Rechtspfleger-Studienhefte 2001, 150.
- Keller, *Strukturprobleme und Systembrüche des neuen Insolvenzrechts bei Einbeziehung des Arbeitseinkommens des Schuldners in die Insolvenzmasse*, Neue Zeitschrift für das Recht der Insolvenz und Sanierung 2001, 449.
- Keller, *Systemfragen bei der Vergütung des vorläufigen Insolvenzverwalters*, Zeitschrift für Wirtschaftsrecht 2001, 1749.
- Keller, *Probleme der Rechtsfähigkeit und Grundbuchfähigkeit der Gesellschaft bürgerlichen Rechts unter Berücksichtigung insolvenzrechtlicher Verfügungsbeeinträchtigungen*, Zeitschrift für die notarielle Beratungspraxis 2001, 397.
- Keller, *Was bringt die Kostenstundung der § 4a ff. InsO für den Insolvenzverwalter in der Unternehmensinsolvenz?*, INDAT-Report Nr. 10/2001, 8.
- Keller, *Praktische Fragen zur Auskunft und Akteneinsicht im Insolvenzverfahren*, Newsletter Insolvenzrecht 2001, Heft 10/11.
- Keller, *LG Chemnitz, Beschl. v. 12.4.2000, zur Berechnungsgrundlage der Vergütung des vorläufigen Insolvenzverwalters*, Entscheidungen zum Wirtschaftsrecht 2001, 175.
- Keller, *BGH, Beschl. v. 14.12.2000 - zur Berechnungsgrundlage der Vergütung des vorläufigen Insolvenzverwalters*, Entscheidungen zum Wirtschaftsrecht 2001, 281.
- Keller, *LG Mühlhausen, Beschl. v. 1.10.1998 - zur Vergütung des Zwangsverwalters*, Entscheidungen zum Wirtschaftsrecht 2001, 347.
- Keller, *OLG Schleswig, Beschl. v. 31.1.2001 - zur Vergütung des Treuhänders im Verbraucherinsolvenzverfahren*, Deutsche Zeitschrift für Wirtschafts- und Insolvenzrecht 2001, 215.
- Keller, *OLG Stuttgart, Beschl. v. 1.3.2001 - zur Berechnungsgrundlage der Vergütung des vorläufigen Insolvenzverwalters*, Entscheidungen zum Wirtschaftsrecht 2001, 1103.
- Keller/Steder, *Taktik in der Vollstreckung (III) - Sachpfändung, eidesstattliche Versicherung Grundlagen der Zwangsvollstreckung, Sachpfändung, eidesstattliche Versicherung - RWS-Skript 309*, RWS-Verlag Kommunikationsforum GmbH, Köln, 2002.
- Frege/Keller/Riedel, *Insolvenzrecht. Handbuch der Rechtspraxis Band 3*, Verlag C. H. Beck, München, 6. Aufl. 2002.
- Keller, *Berührungspunkte zwischen Insolvenzrecht und Grundbuch - Der Einfluß der Insolvenzeröffnung auf das Grundbuchverfahren*, Rechtspfleger-Studienhefte 2002, 1.
- Keller, *Welche Stellung hat der Rechtspfleger im Insolvenzverfahren?*, Neue Zeitschrift für das Recht der Insolvenz und Sanierung, 2002 Editorial Heft 3.
- Keller, *Der Rechtspfleger im Insolvenzverfahren*, Rechtspfleger-Studienhefte 2002, 33.
- Keller, *Grundstücksverwertung im Insolvenzverfahren*, Zeitschrift für Immobilienrecht 2002, 861.
- Keller, *Rechtspflegeakte und Spruchrichterprivileg im Insolvenzverfahren*, Rechtspfleger-Studienhefte 2002, 130.
- Keller, *Auswirkungen des Zustellungsreformgesetzes auf das Insolvenzverfahren*, Neue Zeitschrift für das Recht der Insolvenz und Sanierung 2002, 581.
- Keller, *AG Chemnitz, Beschl. v. 16.3.2001 - zur Vergütung des vorläufigen Insolvenzverwalters*, Entscheidungen zum Wirtschaftsrecht 2002, 115.
- Keller, *OLG Köln, Beschl. v. 7.1.2002 - zur Beschwerde bei Gewährung eines Vorschusses auf die Verwaltervergütung*, Entscheidungen zum Wirtschaftsrecht 2002, 295.
- Keller, *BGH, Urt. v. 20.12.2001 - zum Widerspruchsrecht des Rückgewähranspruchs in der Zwangsversteigerung*, Entscheidungssammlung Lindenmaier-Möhring Heft 5/2002, § 115

- ZVG Nr. 10.  
 Keller, *LG Heilbronn, Urt. v. 12.4.2002 - zum Vollstreckungsverbot nach Anzeige der Massenzulänglichkeit*, Entscheidungen zum Wirtschaftsrecht 2002, 923.  
 Keller, *LG Heilbronn, Beschl. v. 18.2.2002 - zur Einbeziehung von Forderungen in die Vergütung des vorläufigen Insolvenzverwalters*, Entscheidungen zum Wirtschaftsrecht 2002, 817.  
 Keller, *LG Kassel, Beschl. v. 25.9.2002 - zur Erstattung von Steuerberatungskosten des Insolvenzverwalters*, Entscheidungen zum Wirtschaftsrecht 2002, 957.  
 Keller, *Aktuelle Fragen zur Vergütung des Treuhänders im Verbraucherinsolvenzverfahren*, Zeitschrift für Verbraucher-Insolvenzrecht 2002, 393.  
 Keller, *Aktuelle Fragen zur Vergütung des Insolvenzverwalters bei Kleininsolvenzen*, Zeitschrift für Verbraucher-Insolvenzrecht 2002, 437.

### **KIRSTEIN, Denis**

- Kirstein, *Rezension zu Jutta Limbach: Vorrang der Verfassung oder Souveränität des Parlaments?*, apf-Berlin 2002, 24.  
 Broja/Kirstein u.a., *Gibt es in Berlin ein Recht auf Schulschwänzen? – Ein Beitrag zum Vollzugsdefizit im Berliner Schulrecht*, apf-Berlin 2002, 57, 65.

### **KRAFT, Prof. Dr. Peter**

- Kraft, *Behutsam mit der Macht umgehen*, in: „Meinungen“ Berliner Stimme, 04.03.2000, 6.  
 Kraft, *Didaktik der Volkswirtschaftslehre als Lebensaufgabe. Zum Tode von Peter Czada*, apf-Berlin 2000, 9.  
 Kraft, *Buchbesprechung: Hans Willi Weitzen, Berlin und seine Finanzen – Eine Einführung in das Finanzwesen*, apf-Berlin 2001, 54.

### **KÜHNEL, Prof. Dr. Wolfgang**

- Kühnel/Mtushek, *Soziale Beziehungsnetzwerke und Gewalt in der Schule*, in: Holtappels/Heitmeyer/Melzer/Tillmann (Hrsg.), *Schulische Gewaltforschung. Stand und Perspektiven*, Weinheim und München, Juventa 1999 (2. Auflage), 261.  
 Kühnel, *Hitler's Grandchildren? The Reemergence of a Right-Wing Social Movement in Germany*, in: Kaplan/BjØrgo (ed.), *Brotherhoods of Nation and Race: The Emergence of a Violent Euro-American Racist Subculture*, Boston, Northeastern University Press 1999, 148.  
 Kühnel, *Right Wing Extremism. Migration, and the German Political System*, in: Westin (ed.), *Racism, Ideology, and Political Organisation*, Stockholm, CEIFO 1999, 141.  
 Kühnel, *Soziale Beziehungen und delinquentes Verhalten*, in: Timmermann/Wessela (Hrsg.) *Jugendforschung in Deutschland. Eine Zwischenbilanz*, Opladen, Leske und Budrich 1999, 173.  
 Kühnel, *Fremdenfeindlichkeit als Folge von Entsolidarisierung? Regionale und soziale Determinanten xenophobischer Einstellungen*, in: Bertram/Nauck/ Klein (Hrsg.), „Solidarität, Lebensformen und regionale Entwicklung“, Opladen, Leske und Budrich 2000, 251.  
 Kühnel/Strobl, *Junge Aussiedler als Täter und Opfer von Gewalthandlungen*, in: Albrecht/Backes/Kühnel (Hrsg.): *Gewaltkriminalität zwischen Mythos und Realität. Reihe „Kultur und Konflikt“*. Frankfurt am Main, Suhrkamp 2001, 326.

- Kühnel/Strobl, *Dazugehörig und ausgegrenzt. Analysen zu Integrationschancen junger Aussiedler*, Weinheim und München, Juventa 2001.
- Jaschke/Kühnel, *Politik der inneren Sicherheit in Berlin*, FHVR Berlin, 2001.
- Kühnel, *Raub. Kriminologische Analysen*, FHVR Berlin, 2001.
- Albrecht/Backes/Kühnel, *Gewaltkriminalität zwischen Mythos und Realität. Ergebnisse der 6. Bielefelder Konferenz*. Reihe Kultur und Konflikt, Frankfurt am Main, Suhrkamp 2001.
- Kühnel, *Gruppen, Gangs und Gewalt*, in: Heitmeyer/Hagan (Hrsg.): *Internationales Handbuch der Gewaltforschung*. Opladen, Westdeutscher Verlag 2002, 1441 (die englische Fassung erschien im Dezember 2002 bei Kluwer).
- Kühnel, *Spätaussiedler – Geschichte einer Einwanderungsbewegung*, in Graduszewski/Vettermann (Hrsg.), *Fremder, kommst Du nach Deutschland...*, Berliner Kriminologische Studien Bd. 4, Münster LIT bVerlag 2002, 17.
- Kühnel, *Spätaussiedler aus der früheren Sowjetunion: Geschichte, Struktur und neue Entwicklungen einer Einwanderungsbewegung*, in Sticher-Gil/Strahlendorf (Hrsg.), *Beiträge zu einer innovativen Polizeiausbildung*, Berlin 2002, 151.
- Kühnel, *Fremdenfeindlichkeit und ethnische Konflikte im Jugendstrafvollzug*, FHVR Berlin, 2002.

### **KUTSCHA, Prof. Dr. Martin**

- Kutscha, *Datenschutz durch Zweckbindung – ein Auslaufmodell?*, in: *Zeitschrift für Rechtspolitik* 4/1999, 156.
- Dammann/Kutscha, *Das Verschweigen eines früheren MfS-Tätigkeit von Beschäftigten im öffentlichen Dienst – ein Pflichtenverstoß mit unabsehbaren Konsequenzen?*, in: *Neue Justiz* 6/1999, 281.
- Butterwegge/Kutscha/Berghahn (Hrsg.), *Herrschaft des Marktes – Abschied vom Staat?*, Nomos Verlag Baden-Baden 1999.
- Kutscha, *Die Anpassung des Verfassungsrechts im „schlanken Staat“*, in: Butterwegge/Kutscha/Berghahn (Hrsg.), *Herrschaft des Marktes – Abschied vom Staat?*, Nomos Verlag Baden-Baden 1999, 93.
- Kutscha, *Prüfungsaufgaben Staats- und Verfassungsrecht: „Streit um ein Kopftuch“*, in: apf-Berlin 1999, 49.
- Kutscha, *Wertfreier Unterricht statt Erziehung zur Demokratie? – Bemerkungen zu einer verfassungsrechtlichen Gratwanderung*, in: *Ethik und Sozialwissenschaften* 10 (3/1999), 422.
- Kutscha, *Polizeirecht auf dem Prüfstand der Landesverfassungsgerichte*, in: *Neue Justiz* 2/2000, 63.
- Kutscha, *„Schleierfahndung“ und Aufenthaltsverbot. Neue Polizeibefugnisse in Berlin, Brandenburg und Sachsen*, in: *Landes- und Kommunalverwaltung* 4/2000, 134.
- Kutscha, *Innere Sicherheit und informationelle Selbstbestimmung*, in: Lange (Hrsg.), *Staat, Demokratie und Innere Sicherheit in Deutschland*, Leske + Budrich Verlag Opladen 2000, 355.
- Kutscha, *Kommentierung des Urteils des Landesverfassungsgerichts Mecklenburg-Vorpommern vom 18. 5. 2000*, in: *Neue Justiz* 9/2000, 481.
- Kutscha, *„Lauschangriff“*, in: Zwihehoff (Hrsg.), *„Großer Lauschangriff“*, Nomos Verlag Baden-Baden 2000, 177.
- Kutscha, *Auf dem Weg in einen Polizeistaat neuen Typs?*, in: *Blätter für deutsche und internationale Politik* 2/2001, 214.
- Kutscha, *Die Einstellungsteilzeit – Rechtslage und Praxis*, in: *Zeitschrift für Beamtenrecht* 5/2001, 156.
- Kutscha, *Ist das Versammlungsrecht noch zeitgemäß?*, in: *Neue Justiz* 7/2001, 346.

- Kutscha, *Europäischer Grundrechtsschutz – in guten Händen?*, in: Müller-Heidelberg u. a. (Hrsg.), *Grundrechte-Report 2001*, Rowohlt-Taschenbuchverlag Reinbek 2001, 189.
- Kutscha, *Übungsaufgaben Staats- und Verfassungsrecht: „Die Fernsehhexe“*, in: apf-Berlin 2001, 61 u. 70.
- Kutscha, *Die Erweiterung der Europäischen Union: Weniger Souveränität = weniger Demokratie?*, *Ansprüche* 3-4/2001, 36.
- Kutscha, *Anti-Terror-Paket, Fortsetzungslieferung*, in: *Blätter für deutsche und internationale Politik* 11/2001, 1298.
- Kutscha, *Individuelle Selbstbestimmung in der technisierten Marktwirtschaft?*, in: *Vorgänge* 3/2001, 348.
- Kutscha, *Rechtsstaatsdämmerung*, *Blätter für deutsche und internationale Politik* 2001, 541.
- Kutscha, *Mit Riesenschritten auf dem Weg in den Überwachungsstaat*, in: *Frankfurter Rundschau* v. 7. 11. 2001 (Dokumentation).
- Kutscha, *Junge Menschen auf öffentlichen Plätzen – die rechtliche Situation*, in: Landesjugendamt Berlin u. a. (Hrsg.), *Öffentliche Plätze – junge Menschen*, Berlin 2001, 9.
- Kutscha, *Überwachung durch moderne Technik – Schutz oder Gefährdung der Demokratie?*, in: Paech u. a. (Hrsg.), *Demokratie – wo und wie?* VSA-Verlag Hamburg 2002, 153.
- Kutscha, *EU-Grundrechte*, Studienbrief des Fachhochschul-Fernstudienverbundes, Berlin 2002.
- Müller-Heidelberg/Finckh/Steven/Neubert/Micksch/Kaleck/Kutscha, *Grundrechte-Report 2002*, Rowohlt-Taschenbuchverlag Reinbek 2002.
- Kutscha, *Demonstrationsfreiheit – auch für Neonazis?*, in: Müller-Heidelberg/Finckh/Steven/Neubert/Micksch/Kaleck/Kutscha, *Grundrechte-Report 2002*, 130.
- Kutscha, *Polizeirecht nach Landgrafenart*, in: *Bürgerrechte & Polizei (CILIP)* 72 (2/2002), 62.
- Kutscha, *Übungsaufgaben Staats- und Verfassungsrecht: „Nicht alle Wege führen nach Rom“*, in: apf-Berlin 2002, 56 u. 63.
- Kutscha, *Die Flexibilisierung des Beamtenrechts*, in: *Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht* 8/2002, 942.
- Kutscha, *Ein unbequemes Grundrecht*, in: *Frankfurter Rundschau* v. 11. 11. 2002 (Dokumentation)
- Kutscha, *Bewegung im Versammlungsrecht*, in: *Die Polizei* 9/2002, 250.
- Dehnhard/Körting/Ries/Kutscha, *Die Bankgesellschaft Berlin. Kontroversen. Kommentare*, FHVR Berlin, 2002.
- Kutscha, *Bankgesellschaft Berlin – Defizite (auch) an Demokratie und Sozialstaatlichkeit*, in: Dehnhard u. a., *Die Bankgesellschaft Berlin*, FHVR, (Beiträge aus dem FB 1), Berlin 2002, 43.

## **LUKOSCHEK, Prof. Dr. Jutta**

- Lukoschek, *Der Umgang mit dem Vorbescheid*, *ZEV* 1999, 1.
- Lukoschek, *Projektbeschreibung Ergänzungsstudiengang*, in Bischoff (Hrsg.), *Modernisierung durch Ausbildung*, Reihe: *Verwaltung, Recht und Gesellschaft* Bd. 11, Berlin 2000, 213.
- Lukoschek, *Fehlerhafte Rückgabe eines gemeinschaftlichen Testaments*, Klausur im Klausurenbuch für die Rechtspflegerprüfung, herausgegeben von v. König/Sonnenfeld/Steder, Berlin, 2000.
- Lukoschek, *Hochschulautonomie dringend erforderlich*, *RpflStud.* 2001, 37.
- Lukoschek, *Gelöste und ungelöste Probleme beim Erbrecht der eingetragenen Lebenspartnerschaft*, *RpflStud* 2002, 164.

## **MATZKE, Prof. Dr. Michael**

- Matzke, *Kommentierung der §§ 37-52, 148-150 und 190-200 StVollzG*, in: Schwind/Böhm (Hrsg.), *Strafvollzugsgesetz. Kommentar*, De Gruyter Verlag Berlin/New York, 3. Aufl. 1999.
- Matzke/Leske, *Lehrbrief 5 Strafrecht: Das Unterlassungsdelikt*, hrsg. von der FHVR in Zusammenarbeit mit dem Polizeipräsidenten Berlin (Landespolizeischule), Berlin, 2. Aufl. 1999.
- Matzke, *Aus der Rechtsprechung zum Strafvollzugsgesetz 1997*, in: Herrfahrdt (Hrsg.), *Neue Steuerungsmodelle im Strafvollzug, Dokumentation der 24. Arbeits- und Fortbildungstagung 1998 in Güstrow/Mecklenburg-Vorpommern*, Schriftenreihe der Bundesvereinigung der Anstaltsleiter im Strafvollzug e.V., Band 2, Hannover 1999, 173.
- Matzke, *Besprechung der Textausgabe „Recht der Resozialisierung“ mit einer Einführung von Cornel/Maelicke*, in: LKV 1999, 100.
- Matzke, *Grundlagen und Bedeutung des Täter-Opfer-Ausgleichs im deutschen Jugendstrafrecht unter besonderer Berücksichtigung der polizeilichen Aufgabe und Rolle*, hrsg. von der Clearingstelle Jugendhilfe/Polizei als Infoblatt Nr. 8, Berlin 1999.
- Matzke u.a., *Lehrbrief 11 Strafrecht: Tatbestände aus dem besonderen Teil des StGB unter besonderer Berücksichtigung des Aufgabenkataloges der Polizeiabschnitte*, hrsg. von der FHVR in Zusammenarbeit mit dem Polizeipräsidenten Berlin (Landespolizeischule), Berlin, 2. Aufl. 1999.
- Matzke, *Aus der Rechtsprechung zum Strafvollzugsgesetz 1998*, 444 und in: Herrfahrdt (Hrsg.), *Neue Steuerungsmodelle im Strafvollzug, Dokumentation der 24. Arbeits- und Fortbildungstagung 1998 in Güstrow/Mecklenburg-Vorpommern*, Schriftenreihe der Bundesvereinigung der Anstaltsleiter im Strafvollzug e.V., Band 2, Hannover 1999, 173 und Herrfahrdt (Hrsg.), *Behandlung von Sexualtätern, Dokumentation der 25. Arbeits- und Fortbildungstagung 1999 in Bonn/Bad Godesberg/Nordrhein-Westfalen*, Schriftenreihe der Bundesvereinigung der Anstaltsleiter im Strafvollzug e.V., Band 3, Hannover 2000, 129.
- Matzke, *Das inverse Laffer-Prinzip; ergänzender Teil*, FHVR-Info 1/99, 9.
- Matzke, *Über öffentliches Wirtschaften*, FHVR-Info 1/00, 12.
- Matzke, *Über den Polizeibeamten*, FHVR-Info 2/00, 8.
- Matzke, *Lehrevaluation am Fachbereich Polizeivollzugsdienst*, FHVR-Info 2/00, 8.
- Matzke, *Aus der Rechtsprechung zum Strafvollzugsgesetz 1999*, NStZ 2000, 464 und in: Herrfahrdt (Hrsg.), *Strafvollzug in Europa, Dokumentation der 26. Arbeits- und Fortbildungstagung 2000 in Erkner/Brandenburg*, Schriftenreihe der Bundesvereinigung der Anstaltsleiter im Strafvollzug e.V., Band 4, Hannover 2001, 161.
- Matzke, *Aus der Rechtsprechung zum Strafvollzugsgesetz 2000*, NStZ 2001, 410 und in: Herrfahrdt (Hrsg.), *Neue Steuerungsmodelle im Strafvollzug, Dokumentation der 27. Arbeits- und Fortbildungstagung 2001 in Straubing/Bayern*, Schriftenreihe der Bundesvereinigung der Anstaltsleiter im Strafvollzug e.V., Band 5, Hannover 2002, 175.
- Bischoff/Matzke (Hrsg.), *Straftaten junger Menschen im vereinigten Berlin – eine Bestandsaufnahme*, Berlin 2001.
- Matzke, *Über Netzwerke, Zusammenarbeit und Wirksamkeit*, in: Bischoff/Matzke, *Straftaten junger Menschen im vereinigten Berlin – eine Bestandsaufnahme*, Berlin 2001, 306.
- Matzke, *Aus der Rechtsprechung zum Strafvollzugsgesetz 2001*, NStZ 2002, 527.
- Matzke, *Studentische Stilblüten – Komisches, Halb- und Unwahrheiten in strafrechtlichen Klausurbearbeitungen*, in: Beiträge zu einer innovativen Polizeiausbildung, Sticher-Gil/Strahlendorf (Hrsg.), Berlin 2002, S. 179.

Matzke, *Einführende Erläuterung des Gewaltschutzgesetzes*, in: Dokumentation des Tagesseminars zum Thema „Gewalt gegen Männer im häuslichen Bereich – ein vernachlässigtes Problem!“ des Fachbereichs Polizeivollzugsdienst der FHVR und der Landespolizeischule Berlin im November 2002, Sticher-Gil (Hrsg.), (Beiträge aus dem FB 3), Berlin 2002, 29.

### **OHDER, Prof. Dr. Claudius**

- Ohder, *Die BerlinStudie: Strategien für die Stadt*, Hrsg. Der Regierende Bürgermeister von Berlin – Senatskanzlei, Berlin 2000.
- Ohder/Sticher-Gil, *Möglichkeiten zur Entwicklung sozialer Kompetenz in der Berliner Polizei*, (Beiträge aus dem Fachbereich 3), FHVR Berlin, Berlin 2000.
- Ohder/Schulz zur Wiesch, *Sicheres Berlin. Ergebnisse einer Delphi-Befragung*, (Beiträge aus dem Fachbereich 3), FHVR Berlin, Berlin 2000.
- Ohder, *Risiko Schulschwänzen – eine neue Aufgabe für die Berliner Polizei?*, in: Sticher-Gil/Strahlendorf (Hrsg.), Beiträge zu einer innovativen Polizeiausbildung, Berlin 2002, 137.

### **PRACHER, Prof. Dr. Christian**

- Pracher/Strehl, *Public Management*. Lehrbrief zum Europastudiengang an der FHVR. Berlin 2000.
- Pracher/Kocher, *Möglichkeiten und Probleme bei der ambulanten Stoma- und Wundversorgung*, in: Zapotoczky/Schöppl (Hrsg.), Vernetzung von Krankenhäusern und extramuralen Bereichen, Linz 2000.
- Pracher/Kocher, *Kommunikation ambulantes Betreuungspersonal – Patient*, in: Zapotoczky/Schöppl (Hrsg.), Vernetzung von Krankenhäusern und extramuralen Bereichen, Linz 2000.
- Zapotoczky/Pracher/Pass, *Studie „Soziale und ökonomische Bedeutung von Sozialprojekten in Oberösterreich“*, Linz 2001.
- Pracher/Strehl, *Steuerung sozialer Dienste in der Bundesrepublik Deutschland*, in: Promberger/Tragust/Bernhart (Hrsg.), Sozialmanagement, Arbeitsheft Nr. 33 der Europäischen Akademie Bozen, Bozen 2002, 213.
- Pracher/Strehl, *Gestione dei servizi sociali nella Repubblica federale tedesca*, in: Promberger/Tragust/Bernhart (ed.), Management dei servizi sociali, Quaderno nr. 34 dell'Accademia Europea di Bolzano, Bolzano 2002, 210.

### **PRÜMM, Prof. Dr. Hans Paul**

- Prümm, *Der Pitbull*, apf-Berlin 1999, 5.
- Prümm, *Die minderjährige Girlie-Band*, apf-Berlin 1999, 48, 53.
- Prümm, *Frühstück auf dem Schlossplatz*, apf-Berlin 1999, 81.
- Henkel/ Prümm, *Silberschmuckverkauf vor dem Tacheles*, apf-Berlin 1999, 84.
- Prümm, *„Beschleunigung“ der Verwaltungs(gerichts)verfahren auf Kosten von Umweltschutz und Standort?*, in: Butterwegge/Kutscha/Berghahn (Hrsg.), Herrschaft des Marktes - Abschied vom Staat? - Folgen neoliberaler Modernisierung für Gesellschaft, Recht und Politik, Baden-Baden, 1999, S. 171.
- Prümm (Hrsg.), *Einführung in das Studium der Öffentlichen Verwaltungswirtschaft am Fachbereich 1 der FHVR Berlin*, 2. Aufl. 1999.

- Prümm, *Hinweise zum Studieren*, in Prümm (Hrsg.), Einführung in das Studium der Öffentlichen Verwaltungswirtschaft am Fachbereich 1 der FHVR Berlin, 2. Aufl. 1999, S. 7.
- Prümm, *Hinweise zur juristischen Arbeitsweise anhand des öffentlichen Rechts*, apf-Berlin 1999, 65.
- Prümm, *Das baufällige Haus*, apf-Berlin 2000, 1.
- Bölke/ Prümm u.a., *Einige Vorschläge für Regelungen der Zuständigkeiten der Berliner Verwaltung auf den Gebieten des Umweltschutzes*, apf-Berlin 2000, 65, 73.
- Prümm, *Das Verhältnis zwischen Wirtschaft und Verwaltung. Ein Problem in der Ausbildung des gehobenen nichttechnischen Dienstes der Berliner Verwaltung*, apf-Berlin 2000, 33.
- Prümm, *Modernisierung durch Ausbildung*, in: Heinrich (Hrsg.), 12. Glienicker Gespräch 2000 „Modernisierung durch Ausbildung – Innovationsdruck und Innovation in Studiengängen für den öffentlichen Sektor“, Berlin 2000, S. 17.
- Prümm (Hrsg.), *Einführung in das Studium der Öffentlichen Verwaltungswirtschaft am Fachbereich 1 der FHVR Berlin*, 3. Aufl. 2000.
- Prümm, *Allgemeine Hinweise zum Studieren*, in Prümm (Hrsg.), Einführung in das Studium der Öffentlichen Verwaltungswirtschaft am Fachbereich 1 der FHVR Berlin, 3. Aufl. 2000, S. 7.
- Prümm, *Verwaltungsrecht*. Studienbrief für die Weiterbildungsstudiengänge Sozialmanagement und Öffentliches Dienstleistungsmanagement des Fachhochschul-Fernstudienverbundes der Länder Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, 2000.
- Prümm, *Urlaub auf Lebenszeit*, apf-Berlin 2000, 20.
- Prümm, *Rechtsformen und Unternehmenformen für die Erfüllung öffentlicher Aufgaben*. Studienbrief für die Weiterbildungsstudiengänge Sozialmanagement und Öffentliches Dienstleistungsmanagement des Fachhochschul-Fernstudienverbundes der Länder Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, 2000.
- Prümm, *Die nicht-ökonomischen Bürgerrechte in der EU*, apf-Berlin 2000, 17, 25.
- Prümm, *Einführung in das europäische Recht*, apf-Berlin 2000, 49, 81, 89, apf-Berlin 2001, 11, 17.
- Klitscher/ Prümm, *Schwieriger Umgang mit rechten „Störern“*, apf-Berlin 2001, 36.
- Prümm, *Umweltschutzrecht – Neue Parkplätze für alten Vergnügungspark*, apf-Berlin 2001, 57.
- Prümm (Hrsg.), *Einführung in das Studium der Öffentlichen Verwaltungswirtschaft am Fachbereich 1 der FHVR Berlin*, 4. Aufl. 2001.
- Prümm, *Allgemeine Hinweise zum Studieren*, in Prümm (Hrsg.), Einführung in das Studium der Öffentlichen Verwaltungswirtschaft am Fachbereich 1 der FHVR Berlin, 4. Aufl. 2001, S. 7.
- Prümm, *Einführung in das Brandenburgische Verwaltungsrecht für die Berliner Verwaltung*, apf-Berlin 2001, 25, 33, 47, 49.
- Prümm, *Europarecht - Die zu spät und unvollständig umgesetzte Abwasserrichtlinie*, apf-Berlin 2001, 71, 75.
- Marks/ Prümm, *Der zu teure Ferrari*, apf-Berlin 2002, 19.
- Prümm, *Die öffentliche Ordnung im Mehrebenensystem - Anmerkungen zu einem umstrittenen Begriff*, in Sticher-Gil/ Strahlendorf (Hrsg.), Beiträge zu einer innovativen Polizeiausbildung. Festschrift für Prof. Dr. jur. Karl Johannes Sigrist zum 60. Geburtstag, 2002, 37.
- Prümm, *Öffentliches Baurecht für Berlin und Brandenburg – Prüfungsschemata auf dem Gebiete des Bauordnungs-, Bauordnungswidrigkeiten- und Bauplanungsrechts*, Berlin, 2002.
- Prümm, *Theorien, Methoden und Techniken der Öffentlichen Verwaltungswirtschaft*, apf-Berlin 2002, 89.



- Prümm, *Einführung in die Methodik der Rechtsanwendung (juristische Methodik) anhand des EU- und des nationalen deutschen Rechts*. Studienbrief für den postgradualen und weiterbildenden Fernstudiengang Europäisches Verwaltungsmanagement des Fachhochschul-Fernstudienverbundes der Länder Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, 2002.
- Prümm, *Juristische Methodik und Fall-Lösung im nationalen und supranationalen Recht*, Verwaltungsrundschau 2002, 265.
- Prümm, *Principiis obsta – Wehre den Anfängen*, apf-Berlin 2002, 77.
- Prümm, *PISA und die gemeinsame Antwort Europas*, apf-Berlin, 2002, 52.
- Prümm, *Europäisches Recht Eine Einführung für die öffentliche Verwaltung. Mit Prüfungsschemata und Glossar der wichtigsten europarechtlichen Begriffe*, 2002.
- Prümm, *Strukturen und Probleme des bundesdeutschen Föderalismus*, apf-Berlin 2002, 25, 36, 46.
- Broja/ Prümm u.a., *Gibt es in Berlin ein Recht auf Schulschwänzen? Ein Beitrag zum Vollzugsdefizit im Berliner Schulrecht*, apf-Berlin 2002, 57, 65.

### **RADEMACHER, Prof. Dr. Claudia**

- Bittlingmayer/Eickelpasch/Kastner/Rademacher (Hrsg.), *Theorie als Kampf? Zur politischen Soziologie Pierre Bourdieus*, Opladen 2002.
- Rademacher, *Jenseits männlicher Herrschaft. Pierre Bourdieus Konzept einer Geschlechterpolitik*, in: Bittlingmayer/Eickelpasch/Kastner/Rademacher (Hrsg.), *Theorie als Kampf? Zur politischen Soziologie Pierre Bourdieus*, Opladen 2002, 145.

### **RICHTER, Prof. Sigmar-Marcus**

- Richter, *Praxisorientierte Informationen für Sachbearbeiter der Betrugs- und Wirtschaftskriminalität*, in: Beleke (Hrsg.), *Kriminalisten-Fachbuch Kriminalistische Kompetenz*, DSB Lübeck, 2000, 1.

### **RIES, Prof. Dr. Peter**

- Ries, *Der Euro und die GmbH, Probleme aus der Sicht der handelsregisterrechtlichen Praxis*, GmbHR 2000, 264.
- Ries, *Gewerblicher Mantelverkauf und Nachgründungsrisiko*, GmbHR 2000, R 105.
- Ries, *Die Zukunft des Handelsregisters*, Rechtspfleger-Studienhefte 2001, 33.
- Ries, *Teilgewinnabführungsverträge im Handelsregister*, GmbHR 2000, 269.
- Ries, *Neue Anmeldepflichten für das Handelsregister*, GmbHR 2002, R 89.
- Ries, *Das elektronische Handelsregister – Schaffung der rechtlichen Voraussetzungen durch das „ERJuKoG“*, GmbHR 2002, R 233.
- Ries, *Auswirkungen der Rechtsprechung zur Rechts- und Kommanditistenfähigkeit der Gesellschaft bürgerlichen Rechts auf das Handelsregister*, Rechtspfleger-Studienhefte 2002, 152.
- Dehnhard/Körting/Ries/Kutscha, *Die Bankgesellschaft Berlin. Kontroversen. Kommentare*, FHVR Berlin, 2002.

## SCHULZ ZUR WIESCH, Prof. Dr. Jochen

- Ohder/Schulz zur Wiesch, *Sicheres Berlin. Ergebnisse einer Delphibefragung*, (Beiträge aus dem FB 3 Bd. 17), FHVR Berlin 2000.
- Schulz zur Wiesch, *Die BerlinStudie – Strategien für die Stadt*, Hrsg. Der Regierende Bürgermeister von Berlin, Senatskanzlei, Berlin 2000, 2. Auflage 2003.
- Mann/Pawlik/Schulz zur Wiesch (Hrsg.), *Bezirke in der Fusion*, (Beiträge des FB 1 Bd. 72), FHVR Berlin 2000.
- Schulz zur Wiesch, *Sichere Stadt – zivile Stadt*, in: P. Knoch (Hrsg.): *Stadt als Innovation*, München 2000, 109.
- Schulz zur Wiesch, *Für ein neues Studium der Verwaltungswirtschaft in Berlin*, apf-Berlin, 2001, 65.
- Schulz zur Wiesch, *Was heißt heute Leistungsorientierung in den Curricula und Prüfungen?*, in: Heinrich (Hrsg.), *Leistungsorientierung in der Verwaltungsausbildung - 13. Glienicker Gespräch* 2001, Berlin 2001, 59.
- Schulz zur Wiesch, *Stadtgesellschaft im Umbruch*, in Bischoff/Matzke (Hrsg.), *Straftaten junger Menschen im vereinigten Berlin*, Berlin 2001, 23.
- Schulz zur Wiesch, *Neuer Studiengang Öffentliche Verwaltungswirtschaft*, LKV 2002.
- Bosetzky/Heinrich/Schulz zur Wiesch, *Mensch und Organisation. Aspekte bürokratischer Sozialisation. Eine praxisorientierte Einführung in die Soziologie und Sozialpsychologie der Verwaltung*, Köln 6. Aufl. 2002.

## SEYFRIED, Prof. Dr. Erwin

- Seyfried, *Evaluierung der GI BESCHÄFTIGUNG*. Abschlussbericht zur ersten Förderperiode (1995-1997), FHVR-FBAE Berlin, Forschungsberichte Band 22, Forschungsvorhaben im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit und Sozialordnung, 1999.
- Seyfried/de Kooning, *A methodology for the European-wide evaluation of the Employment Initiative of the European Commission*, Rotterdam: NEI, Forschungsvorhaben im Auftrag der Europäischen Kommission, 1999.
- Seyfried/Kohlmeyer/Mauruszat, *Innovationstransfer und Mainstreaming. Ergebnisse der Evaluierung der Europäischen Gemeinschaftsinitiative BESCHÄFTIGUNG*, FHVR-FBAE Berlin, Forschungsberichte Band 21, im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit und Sozialordnung, 1999.
- Seyfried, *European synthesis of the national mid-term evaluations of the Employment Initiative of the European Commission*, Rotterdam: NEI, Zwischenbericht für ein Forschungsvorhaben im Auftrag der Europäischen Kommission, 1999.
- Seyfried./Kohlmeyer/Furth-Riedesser, *Qualitätsentwicklung in der beruflichen Bildung durch lokale Netzwerke*, CEDEFOP-Panorama. Luxemburg: Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften. (auch auf EN und FR erschienen), 2000.
- Seyfried/Jaedicke, *Ex-ante appraisal of the objective 3 plan of the European Social Fund for the programming period 2000-2006 in Germany*, Forschungsvorhaben im Auftrag der Europäischen Kommission, DG EMPL 1999-2000, 2000.
- Seyfried/Kohlmeyer/Mauruszat, *Lokale und regionale Netzwerke in der GI BESCHÄFTIGUNG. Diskussionspapier*, FHVR-FBAE Berlin, Forschungsberichte Band 24, im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit und Sozialordnung, 2000.
- Seyfried, *European wide evaluation of the CI Employment*. (in Zusammenarbeit mit NEI – Netherlands Economic Institute), Rotterdam, Abschlussbericht eines Forschungsvorhabens im Auftrag der Europäischen Kommission, DG V (1998-2000), 2000.

- Seyfried/Jaedicke, *ESF-Programmevaluierung auf Bundes- und Länderebene: Umsetzungsverfahren, Problemfelder und Weiterentwicklungen*, in: Evaluierung der Arbeitsmarktpolitik aus Ländersicht. Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen des Landes Brandenburg (Hrsg.) Reihe Forschungsberichte Nr. 17, Potsdam, 2000, 44.
- Seyfried/Stamm, *Fernstudium Europäisches Verwaltungsmanagement von TFH Wildau und FHVR Berlin*, in Bischoff (Hrsg.), *Modernisierung durch Ausbildung*, Berlin 2000, 179.
- Seyfried, *Thesen zur Bedeutung von Fernstudiengängen an Fachhochschulen für die öffentliche Verwaltung*, in: 12. Glienicker Gespräch 2000 „Modernisierung durch Ausbildung – Innovationsdruck und Innovation in Studiengängen für den öffentlichen Sektor“ hrsg. von Peter Heinrich, FHVR Berlin 2000, 94.
- Seyfried, *European Governance and the local perspective. Relevant options in the White Paper on European Governance of the European Commission*, in: Eurocities Magazine, Jg. 7 (2001), No 13, p. 15, (auch auf FR erschienen).
- Seyfried, *The commissions with the paper on european governance – options for the cities*, Eurocities magazine 13/2001.
- Seyfried, *Studienprojekt. Die Verbreitung und Funktion des Mitarbeiter-Vorgesetzten-Gesprächs in der Berliner Verwaltung*, FHVR Berlin, 2001.
- Seyfried, *Fit für Europa: Untersuchung zur Europafähigkeit der Berliner Verwaltung. Studienprojekt*, FHVR Berlin, 2002.
- Seyfried/Scheitza/Otten, *Selbstbilder, Fremdbilder und kulturelle Identität*, Studienbrief 2-010-05-03 der Fernstudienagentur des Fernstudienverbundes der Länder Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Berlin, FHTW, 2002.
- Seyfried/Kohlmeyer/Mauruszat, *Abschlussbericht zur Evaluierung der Europäischen Gemeinschaftsinitiative BESCHÄFTIGUNG (1995-2000)*, FHVR-FBAE Berlin, Forschungsberichte Band 25, Abschluss des Forschungsvorhabens im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit und Sozialordnung 1996-2001, 2002.

### **SIGRIST, Prof. Dr. Karl Johannes**

- Sigrist, *Die verdeckten Maßnahmen des ASOG, Recht und Rechtswirklichkeit*, FHVR Berlin, 2000.
- Sigrist, *Einige Anmerkungen zum Versammlungsrecht*, Die Polizei 2002, 132.

### **SONNENFELD, Prof. Susanne**

- Sonnenfeld, *Das vereinfachte Unterhaltsfestsetzungsverfahren*, DAVorm 1999, 169.
- Sonnenfeld/Steder/von König (Hrsg.), *Klausurenbuch für die Rechtspflegerprüfung*, de Gruyter, 2000.
- Sonnenfeld, *Anhörungs pflicht bei nachlassgerichtlicher Genehmigung*, Rpfleger 2000, 245.
- Sonnenfeld, *Sterbehilfe in gerichtlich legitimierter Selbstbestimmung*, RpfStud 2000, 33.
- Sonnenfeld, *Sterbehilfe in gerichtlich legitimierter Selbstbestimmung des Betreuers? – Von der ex-post-Beurteilung des Strafrechts zur ex-ante-Prüfung des Zivilrechts?*, FHVR Berlin, 2000.
- Sonnenfeld, *Tod am Kariba-Stausee, Betreuungsrechtsklausur*, RpfStud 2001, 138.
- Sonnenfeld, *Vertretungsrechtliche Betrachtungen der Erbaueinandersetzung und der Grundstücksveräußerung durch die Erbengemeinschaft bestehend aus minderjährigen Erben und deren gesetzlichen Vertretern*, NotBZ 2001, 322.
- Sonnenfeld, *Betreuungs- und Pfl egschaftsrecht*, 2. Auflage, Gieseking 2001.

- Sonnenfeld, *Das Familienrecht kommt nicht zur Ruhe - der unermüdliche Gesetzgeber*, RpfliStud 2002, 159.
- Sonnenfeld, Bericht über die Rechtsprechung zum Betreuungsrecht seit Inkrafttreten des Betreuungsrechtsänderungsgesetzes, FamRZ 2002, 429.

#### **STECKMEISTER, Prof. Dr. Gabriele**

- Steckmeister, *Politisch-administrative Frauen- und Männerpolitik in Großstädten*, Bielefeld 1999.

#### **STICHER-GIL, Prof. Dr. Birgitta**

- Ohder/Sticher-Gil, *Möglichkeiten zur Entwicklung sozialer Kompetenzen in der Berliner Polizei*, (Beiträge aus dem Fachbereich 3, Heft 19), Berlin 2000.
- Sticher-Gil, *Buchbesprechung. Wörterbuch zur Mikropolitik von Heinrich/Schulz zur Wiesch (Hrsg.)*, in: apf-Berlin 2000.
- Sticher-Gil, *Sozialarbeit und Polizei zwischen Dialog und Abgrenzung*, in: Deutsche Gesellschaft für Sozialarbeit. Forum für Wissenschaft und Praxis, Mitgliederrundbrief 4/2000.
- Sticher-Gil, *Ordnung und Norm: Erfahrungen und Überlegungen zur Sozialen Arbeit*, in: Studium und Praxis. Mitteilungsblätter des Ausbildungsbereiches Sozialwesen der Berufsakademie Stuttgart Nr. 97, Jan-März 2000.
- Sticher-Gil, *Chancen und Risiken ganzheitlicher Lehr- und Lernformen an der Hochschule*, in: Hug (Hrsg.): *Wie kommt die Wissenschaft zu Wissen?* Band 1. Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten, Baltmannsweiler, Schneider-Verlag Hohengehren, 2001, 266.
- Sticher-Gil/Strahlendorf (Hrsg.), *Beiträge zu einer innovativen Polizeiforschung: Festschrift für Professor Dr. jur. Karl Johannes Sigrist zum 60. Geburtstag*, Berlin, Hitit, 2002.
- Sticher-Gil, *Wenn das staatliche Gewaltmonopol missbraucht wird. Die Suche nach Ursachen als Voraussetzung für eine wirkungsvolle Prävention*, in: Sticher-Gil/Strahlendorf (Hrsg.), *Beiträge zu einer innovativen Polizeiforschung: Festschrift für Professor Dr. jur. Karl Johannes Sigrist zum 60. Geburtstag*, Berlin, Hitit, 2002, 75.

#### **STOEPHASIUS, Prof. Dr. Hans-Peter von**

- Stoephasius, *Projektarbeit. Der Polizeigewahrsam*, FHVR Berlin, 2001.
- Stoephasius, *Der Spaziergang*, in Sticher-Gil/Strahlendorf (Hrsg.), *Beiträge zu einer innovativen Polizeiforschung*, Berlin, Hitit, 2002, 29.

#### **STRAHLENDORF, Prof. Hans-Rainer**

- Strahlendorf/Grigoleit, *Arbeitslosenkämpfe/ Soziale Unruhen*, in Handbuch für Führung und Einsatz der Polizei, 20. Aufl. 1999, Richard Boorberg Verlag Stuttgart.
- Strahlendorf, *Was denken meine Mitarbeiter wirklich?*, in Handbuch für den Vorgesetzten, VNR Verlag für die Deutsche Wirtschaft AG, 2000.
- Strahlendorf, *Flow – die Kunst sich selbst und andere zielgerecht zu motivieren*, in Handbuch für den Vorgesetzten, VNR Verlag für die Deutsche Wirtschaft AG, 2000.

- Strahlendorf, *Vom Zeitmanagement zum Lifeleadership: Durch Langsamkeit zu mehr Qualität und Effektivität*, in Handbuch für den Vorgesetzten, VNR Verlag für die Deutsche Wirtschaft AG, 2001.
- Strahlendorf, *Bedrohungslagen*, in Handbuch für Führung und Einsatz der Deutschen Polizei, Boorberg 5/01.
- Strahlendorf, *Organisationsinnovationen in der betrieblichen Praxis*, in Handbuch für den Vorgesetzten, VNR Verlag für die Deutsche Wirtschaft AG, 5/2001.
- Grigoleit/Strahlendorf/Wulff, *Einsatzmaßnahmen der Polizei*, Berlin 2002.
- Sticher-Gil/Strahlendorf (Hrsg.), *Beiträge zu einer innovativen Polizeiforschung: Festschrift für Professor Dr. jur. Karl Johannes Sigrist zum 60. Geburtstag*, Berlin, Hitit, 2002.
- Strahlendorf, *Die ideale Führungskraft*, in Sticher-Gil/Strahlendorf (Hrsg.), *Beiträge zu einer innovativen Polizeiforschung*, Berlin, Hitit, 2002, 87.
- Strahlendorf, *Entführungen, Geiselnahmen und herausragende Erpressungen*, in Handbuch für Führung und Einsatz der Deutschen Polizei, Boorberg 4/02.
- Strahlendorf, *Motivation ist Demotivation verhindern*, in Handbuch für den Vorgesetzten, VRN Verlag für Deutsche Wirtschaft AG, 4/2002.

### **TRENSCHEL, Prof. Wolfgang**

- Trenschel, *Korruption – Geißel des Staates?*, Beiträge aus dem FB 3, Heft 11, 1999.
- Trenschel, *Korruptionsverdacht – Und was dann?*, Kriminalistik 1999, 750.
- Trenschel/Kandler, *Hinweise zur Erfassung der DNA-Daten von Spuren und Personen*, Beiträge aus dem FB 3, Heft 12, 1999.
- Trenschel, *Anzeigenaufnahme*, in Kriminalisten-Fachbuch kriminalistische Kompetenz, Schmidt-Römhild-Verlag, 2000.
- Trenschel, *Der Tatort*, in Kriminalisten-Fachbuch kriminalistische Kompetenz, Schmidt-Römhild-Verlag, 2000.
- Trenschel, *Gegenüberstellung*, in Kriminalisten-Fachbuch kriminalistische Kompetenz, Schmidt-Römhild-Verlag, 2000.
- Trenschel/Roll, *Rekonstruktion*, in Kriminalisten-Fachbuch kriminalistische Kompetenz Schmidt-Römhild-Verlag, 2000.
- Trenschel, *Rezension Haller/Conzen: Das Strafverfahren*, Kriminalistik 2000, 200.
- Trenschel, *Grundlagen und Grundbegriffe des Strafverfahrens*, Beiträge aus dem FB 3, Heft 15, 2000.
- Trenschel, *Rezension Roll: Klausurenkurs Kriminalistik*, Kriminalistik 2000, 278.
- Trenschel, *Projektarbeit Qualität polizeilicher Ermittlungen*, Beiträge aus dem FB 3, Heft 24, 2001.
- Trenschel, *Rezension Oppermann: Der daktyloskopische Identitätsnachweis ...*, Kriminalistik 2001, 62.
- Trenschel, *Gibt es abstrakte Qualitätskriterien für polizeiliche Ermittlungen?*, in Sticher-Gil/Strahlendorf (Hrsg.), *Beiträge zu einer innovativen Polizeiforschung*, Berlin, Hitit, 2002, 101.

### **TREUBRODT, Detlef**

- Treibrodt, *Die Grundlagen der Personalaktenführung*, apf-Berlin 1999.
- Treibrodt, *Beamtenrecht und Beamtenversorgung*, Zentrum für Verwaltungsbildung an der VAK Berlin (Hrsg.), Berlin 2000.
- Treibrodt, *Beamtenrecht – quo vadis?*, apf-Berlin 2000.
- Treibrodt, *Fünf Jahre VSV Berlin*, apf-Berlin 2001.

## VON KÖNIG, Renate

- von König, *Einige ausgewählte Probleme des Kostenfestsetzungsverfahrens nach §§ 103 ff. ZPO auch im Hinblick auf aktuelle Rechtsprechung*, in: RpfStud 1999, 8.
- von König, *Die Vergütungsfestsetzung gemäß § 19 BRAGO*, in: RpfStud 1999, 46.
- von König, *Die Änderung des § 11 RPfIG und ihre Folgen hinsichtlich des Kostenfestsetzungsverfahrens*, in: RpfStud 1999, 141.
- von König, *Zur Anfechtung des Kostenfestsetzungsbeschlusses*, in: Rpfleger 2000, 7.
- von König, *Die Erledigung der Hauptsache in prozessualer und kostenrechtlicher Hinsicht*, in: RpfStud 2000, 80.
- von König, *Gerichtskostenhaftung des Beklagten mit ratenfreier Prozesskostenhilfe*, in: RpfStud 2000, 188.
- Sonnenfeld/Steder/von König (Hrsg.), *Klausurenbuch für die Rechtspflegerprüfung*, de Gruyter, 2000.
- von König, *Anmerkungen zu Müller, Grundlagen und Sonderregelungen der Streitwertbemessung*, JurBüro 2001, 235.
- von König, *Zur Erstattungsfähigkeit von Mehrkosten, wenn der Prozessbevollmächtigte nicht am Prozessort niedergelassen ist*, in: AGS 2001, 170.
- von König, *Die Umstellung der BRAGO auf Euro*, in: JurBüro 2001, 452.
- von König, *Die Änderung der Beschwerdevorschriften durch das ZPO-RG*, in: AGS 2002, 50.
- von König, *Die Reform des Verfahrens bei Zustellung im gerichtlichen Verfahren*, in: RpfStud 2002, 61.
- von König, *Hat die Einführung der pauschalen Verfahrensgebühr durch das KostRÄndG 1994 tatsächlich zu einer Entlastung der Gerichte geführt?*, in: RpfStud 2002, 154.
- von König, *Gerichtskosten bei Anerkenntnis, Versäumnisurteil, nur teilweiser Fortführung im streitigen Verfahren und dergleichen*, in: AGS 2002, 194.
- von König, *Praxiskurzlehrbuch Zivilprozess- und Kostenrecht*, Verlag Ernst und Werner Gieseking, Bielefeld 2002.

## VOSS, Prof. Dr. Josef

- Voss (Hrsg.), *Mit der Lupe ins Dickicht der Subventionen*, FHVR Berlin, 2001.

## WEHRAND, Frank

- Wehrand, *Arbeitsgemeinschaft der Leiter/Innen der Berliner Fachhochschulbibliotheken: Wechsel im Vorsitz*, Bibliotheksdienst 34 (2000), 1715.
- Wehrand, *DV-Strukturen der Berliner Fachhochschulbibliotheken*, Bibliotheksdienst 2001, 1657.
- Wehrand, *Geographische Veränderungen der Berliner FH-Bibliothekslandschaft als Folge der deutschen Einheit*, in: Bibliothek, Forschung und Praxis 1/02, 29.

## WINKEL, Prof. Dr. Olaf

- Winkel, *Bürgerpartizipation - Nachfrage ohne Angebot? Einige Betrachtungen unter Aspekten von Wertewandel und Politikwandel*, in: Arnim (Hrsg.), *Demokratie vor neuen Herausforderungen*. Tagungsband zum Ersten Speyerer Demokratieforum, Berlin 1999, 71.
- Winkel, *Demokratie und Internet*, in: *Politische Vierteljahresschrift* 1/1999, 197.
- Winkel, *Demokratische Politik und Kommunikation im einundzwanzigsten Jahrhundert*, Münster 1999.
- Winkel, *Die Förderung von Netzwerksicherheit als Kardinalproblem der Informationsgesellschaft*, in: *Die Kriminalprävention* 5/1999, 180.
- Winkel, *Die Förderung von Vertrauen, Glaubwürdigkeit und Verlässlichkeit in der digitalisierten Informationsgesellschaft - Welchen Beitrag kann die elektronische Verschlüsselung dazu leisten?*, in: Rössler/Werner (Hrsg.), *Glaubwürdigkeit im Internet*. Fragestellungen, Modelle, empirische Befunde, München 1999, 193.
- Winkel, *Die Gewährleistung von Datensicherheit für Unternehmen und Behörden – ein unterschätztes Problem*, in: *EZK-Mitteilungen* 1/1999, 17.
- Winkel, *Motivation lässt sich nicht verordnen. Wertewandel als volkswirtschaftliche Ressource*, in: *Das Parlament -Themenausgabe Europa als Wertegemeinschaft* 1/2/1999, 7.
- Winkel, *Open Source-Software - eine neue Chance für die Sicherheit?*, in: *Splitter – IT-Nachrichten für die Berliner Verwaltung* 3/1999, 16.
- Winkel, *Interaktive Informationstechnologie und politische Partizipation - Befunde, Diagnosen und Entwicklungsperspektiven*, in: Meendermann/Muszynski (Hrsg.), *Neue Medien in der politischen Bildung - Grenzen und Möglichkeiten*, Münster 2000, 25.
- Winkel, *Wertewandel als Ursache von Politikverdrossenheit? Das Problem erscheint eher hausgemacht*, in: *Das Parlament – Themenausgabe Europa als Wertegemeinschaft* 1/2/1999, 4.
- Winkel, *Effizienzsteigerung und Partizipationsförderung - Zielharmonie oder Zielkonflikt? Gefährdet die betriebswirtschaftlich orientierte Verwaltungsmodernisierung die demokratische Substanz der kommunalen Selbstverwaltung? Teil 1: Strukturelle Bedingungen und Innovationsbedarf*, in: *Verwaltung und Management* 5/2000, 280.
- Winkel, *Effizienzsteigerung und Partizipationsförderung - Zielharmonie oder Zielkonflikt? Gefährdet die betriebswirtschaftlich orientierte Verwaltungsmodernisierung die demokratische Substanz der kommunalen Selbstverwaltung? Teil 2: Betriebswirtschaftliche Verwaltungsmodernisierung und lokale Partizipation - zentrale Aspekte*, in: *Verwaltung und Management* 6/2000, 374.
- Winkel, *Ist die elektronische Kryptographie demokratieverträglich? Einige grundlegende Anmerkungen zum schwierigen Verhältnis von Bürger und Staat im elektronischen Zeitalter unter Rückgriff auf Hobbes, Locke und Rousseau*, in: *Zeitschrift für Politik* 1/2000, 73.
- Winkel, *Kommunikation, Medien und Globalisierung*, in: Robert (Hrsg.), *Bundesrepublik Deutschland - Politisches System und Globalisierung*. Eine Lese- und Arbeitsbuch, Münster 2000, 201.
- Winkel, *Netzwerksicherheit – (k)ein Thema für Sozialwissenschaftler?*, in: *RUBIN – Wissenschaftsmagazin*. 2/2000, 6.
- Winkel, *Sicherheit in der digitalen Informationsgesellschaft. IT-Sicherheit als politisches, ökonomisches und gesellschaftliches Problem*, in: *Aus Politik und Zeitgeschichte* B 41-42/2000, 19.
- Winkel, *Telekommunikationssicherheit im Spannungsfeld von Kommerzialisierungsinteressen und den Zukunftsanforderungen der demokratischen Gesellschaft*, in: Martinsen/Simonis (Hrsg.), *Demokratie und Technik*, Opladen 2000, 71.
- Winkel, *Die Kontroverse um die demokratischen Potentiale der interaktiven Informationstechnologie – Positionen und Perspektiven*, in: *Publizistik* 2/2001, 140.

- Winkel, *Effizienzsteigerung und Partizipationsförderung – Zielharmonie oder Zielkonflikt? Gefährdet die betriebswirtschaftlich orientierte Verwaltungsmodernisierung die demokratische Substanz der kommunalen Selbstverwaltung? Teil 3: Betriebswirtschaftliche Verwaltungsmodernisierung im Kontext von Repräsentation, Bürgermeisterdemokratie, Plebiszit, Korporatismus und Parteiendemokratie*, in: *Verwaltung und Management* 1/2001, 55.
- Winkel, *Effizienzsteigerung und Partizipationsförderung – Zielharmonie oder Zielkonflikt? Gefährdet die betriebswirtschaftlich orientierte Verwaltungsmodernisierung die demokratische Substanz der kommunalen Selbstverwaltung? Teil 4: Betriebswirtschaftliche Verwaltungsmodernisierung im Kontext von Diskursivität und Partizipation im Arbeitsleben (einschließlich Resümee und Ausblick)*, in: *Verwaltung und Management* 2/2001, 109.
- Winkel, *Multilateral Security – A Question of Social Organization and Culture. A Plea for a More Widely and Encompassing Inquiry*, in: Heinrich Böll-Stiftung (Hrsg.): *Arms Control in Cyberspace. Dokumentation einer internationalen Konferenz der Heinrich Böll-Stiftung am 29. und 30. Juni 2001 in Berlin*, Berlin 2001, 54.
- Winkel, *The Democratic Potentials of Interactive Information Technologies under Discussion – Problems, Viewpoints, and Perspectives*, in: *International Journal of Communications Law and Policy* 6/2001, 10.
- Kösemen/Winkel, *Liberia*, in: Bellers u.a. (Hrsg.), *Handbuch der Außenpolitik*, München und Wien 2001, 543.
- Kösemen/Winkel, *Philippinen*, in: Bellers u.a. (Hrsg.), *Handbuch der Außenpolitik*, München und Wien 2001, 982.
- Winkel, *IT-Sicherheit – mehr als nur ein technisches Problem*, in: *Splitter - IT-Nachrichten für die Berliner Verwaltung* 2/2002, 49.
- Andersen/Hecht/Tackenberg/Winkel, *Der Schutz von sensiblen Informationen und kritischen Infrastrukturen in der mittelständischen Wirtschaft als politische Herausforderung. Neue Bedrohungen und Präventionsstrategien in der Informationsgesellschaft. Teil I*, in: *Die Kriminalprävention* 1/2002, 19.
- Andersen/Hecht/Tackenberg/Winkel, *Der Schutz von sensiblen Informationen und kritischen Infrastrukturen in der mittelständischen Wirtschaft als politische Herausforderung. Neue Bedrohungen und Präventionsstrategien in der Informationsgesellschaft. Teil II*, in: *Die Kriminalprävention* 2/2002, 57.
- Kösemen/Winkel, *Die NSA und Echelon – ein Geheimdienst entdeckt die Wirtschaft*, in: *Blätter für deutsche und internationale Politik* 10/2002, 1227.
- Klose/Winkel, *Mehrseitige Sicherheit als politisches Projekt der digitalen Informationsgesellschaft*, (Arbeitsbericht der Akademie für Technikfolgenabschätzung in Baden-Württemberg Nr. 224.), Stuttgart 2002.

## **WULFF, Siegfried-Peter**

- Knape/Wulff, *Walpurgisnacht und 1. Mai 2000 in Berlin – Abermals ein AHA!-Erlebnis?*, *DIE POLIZEI*, Heft 12/2000.
- Wulff, *Berlin muss sparen – Chancen, Risiken und Nebenwirkungen für die Hauptstadtpolizei*, *DIE POLIZEI*, Heft 3/2002.
- Wulff, *Probleme und Lösungsansätze bei polizeilichen Einsätzen mit Kurden*, (Beiträge des FB 3 Bd. 30), FHVR Berlin 2002.
- Grigoleit/Strahlendorf/Wulff, *Einsatzmaßnahmen der Polizei*, Berlin 2002.
- Loest/Wulff, *Klausurenvorbereitung mit Schwerpunkt Beurteilung der Lage*, Berlin 2002.



## **ZORN, Dagmar**

Zorn, *Eine folgenschwere Beichte*, RpflStud 1999, 21.

Zorn, *Die befreite Vorerbin*, RpflStud 1999, 91.

Zorn, *Die Zuständigkeit des Familiengerichts für die Anordnung der Pflegschaft*, FamRZ 2000, 719.

Zorn, *Ein großzügiges Geschenk*, RpflStud 2000, 142.

Zorn, *Rechtsmittel gegen die Erteilung oder Verweigerung der vormundschafts- und der familiengerichtlichen Genehmigung*, FamRZ 2001, 1273.

Zorn, *Vorbescheid im FGG?*, RpflStud 2002, 241.

Zorn, *Die Zuständigkeit des Rechtspflegers für die Entscheidung nach § 1612 Abs. 2 S. 2 BGB*, RpflStud 2002, 136.



# **Vorträge und Gastdozenten**



**ARZT, Prof. Dr. Clemens**

- 05.10.1999 *Die Liberalisierung des Strommarktes – Weichenstellung für einen fairen Wettbewerb?*, Vortrag bei der Gesellschaft zum Studium strukturpolitischer Fragen in Berlin
- 07.10.1999 *Rechtliche Rahmenbedingungen liberalisierter Stromversorgung in der Wohnungswirtschaft*, Vortrag im Rahmen eines Seminars der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wohnungswirtschaft in Berlin
- 17.11.1999 *Das Vertragsmodell B.E.ST. – Wärme- und Stromlieferung im Gebäudebestand*, Vortrag im Rahmen des „Berliner Impulse“ Programms
- 31.01.2000 *B.E.ST. Solar – Ein Vertragsmodell für solare Wärmelieferung*, Vortrag beim Fachgespräch „Contracting für solarthermische Anlagen, Senat von Berlin u.a.
- 07.02.2000 *Der neue Strommarkt – Was jeder Vermieter wissen muss*, Seminar für die Berlin-Brandenburgische Akademie der Wohnungswirtschaft
- 08.03.2000 *Neues Energierecht und Versorgerwechsel*, Vortrag für die Verbraucher-Zentrale Brandenburg in Potsdam
- 09./10.03.2000 *Liberalisierter Strommarkt und Verbraucherschutz*, Seminar für die Stiftung Verbraucherinstitut in Berlin
- 11.05.2000 *Chancen und Risiken der Liberalisierung des Strommarktes*, Vortrag auf einer Fachtagung des Österreichischen Verbandes gemeinnütziger Bauvereinigungen in Wien
- 17.05.2000 *Rechtliche Anforderungen an die Standardisierung von Wärmelieferungsverträgen*, Vortrag bei den „Berliner Energietagen“
- 25.05.2000 *Wohnungseigentum und Strommarkt-Liberalisierung*, Vortrag bei den „Potsdamer Tagen rund ums Wohnungseigentum“
- 16.10.2000 *Rahmenbedingungen der Wärmelieferung im Mietverhältnis*, Seminar für Mitarbeiter/innen der Bewag/Berlin
- 18.10.2000 *Energie-Contracting – Entlastung oder Belastung der Wohnungswirtschaft*, Seminar für den Verband der Wohnungswirtschaft Bremen/Niedersachsen (vdw)
- 04.12.2000 *Solares Energiecontracting - Das Vertragsmodell Berliner Energiedienstleistungsstandard*, Vortrag auf der Internationalen Konferenz "Solares Contracting" in Berlin
- 14.03.2001 *Rechtsfragen der Liberalisierung des Gasmarktes*, Vortrag für die Stiftung Verbraucher Institut in Hannover
- 11.09.2001 *Energiecontracting – Rechtliche Möglichkeiten und Grenzen*, Seminar für den Verband der Wohnungswirtschaft Niedersachsen und Bremen in Hannover
- 11.10.2001 *Aktuelle rechtliche Fragestellungen des liberalisierten Strom- und Gasmarktes*, Vortrag beim Bundesverband der Verbraucherzentralen und Verbraucherverbände in Kassel
- 21.10.2002 *Rechtliche Rahmenbedingungen des Wasserwerfereinsatzes nach dem VwVG und UZwG Berlin*, Vortrag beim Wasserwerfer-Kommandanten-Lehrgang des Polizeipräsidenten Berlin

### **BALLER, Prof. Dr. Friedt-Oesten**

04.10.2002 *Die Harmonisierung des Umweltrechts in Osteuropa*, Vortrag auf der Fachtagung der Deutschen Gesellschaft für Osteuropakunde, Salzburg

### **CIUPKA, Prof. Joachim**

27.02.2002 *Die Privatisierung von Schutz – was können Sicherheitsdienste tun? Was bleibt für die Polizei?*, Veranstaltungsreihe zur Inneren Sicherheit im Abgeordnetenhaus, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
19.03.2002 *„Wahrnehmen, erinnern, vergessen“ Arbeit in Mordkommissionen*, Studiogast beim TV-Südwestrundfunk Stuttgart  
08.10.2002 *Umgang mit dem Tod – Aspekte aus Ausbildung und Berufspraxis*, Seminar Psychische Belastungen im Polizeidienst, Polizeiführungsakademie Münster  
16.10.2002 *Organisation und Aufgabenkritik der Berliner Polizei*, Anhörung vor dem Rechts- und Innenausschuss der FDP-Fraktion des Abgeordnetenhauses von Berlin

### **ECKEBRECHT, Prof. Dr. Marc**

05.2002 *Schuldrechtsreform – Auswirkungen auf die Praxis*, Vortrag, VW-Akademie, Dresden

### **FALCK, Prof. Dr. Margrit**

24./25.02.2000 *Kontextdenken und Kontexthandeln als Schlüssel zur Virtualität*, Eröffnungsvortrag zum GWS-Forum "Virtuelle Räume in lebendigen Organisationen", in Wiesbaden  
23.05.2002 *Besprechung über den Stand und die Probleme bei der Geschäftsprozessoptimierung in der Berliner Verwaltung*, Präsentation der Projektergebnisse „Geschäftsprozessoptimierung“ im Ausschuss für Verwaltungsreform und Kommunikationstechnik des Abgeordnetenhauses von Berlin

### **GORGES, Prof. Dr. Irmela**

1999 *Catholic Research methods and strategies of social research during the Weimar Republic in Germany*, Network on the History of Empirical Social Research and Statistics, Université de Aix en Provence, Frankreich  
05/12.08.2000 *The Issue of Value in German Economic Research: Can Economists of the 21st Century learn from the Past?*, Congress of Political Economists (COPE), Imperial College London, England  
03.2001 *Values and Teaching the Social Sciences at the End of the German Empire: Value Statements Written for the Secret Meeting of the Verein für Socialpolitik in 1913 and its Consequences for the Methods of Empirical Social Research*, 'Network on the History of Empirical Social Research and Statistics', USA, New York, Columbia University

- 07.2001 *The Use of Empirical Social Research for Political Purposes in Germany 1871 – 2000*, Congress of History of Science, Mexico City, Mexico
- 08.2001 *Empirical Social Research in Nazi Germany 1933 –1945*, Annual Meeting of the American Sociological Association (ASA), Anaheim, Los Angeles
- 07./13.07.2002 *Public Opinion Research during the Nazi Regime in Germany – Scientific methods, institutionalisation, and the use of results*, XVth World Congress of Sociology, Brisbane, Australien
- 16.07.2002 *Opinion Research during Nazi Germany*, Congress of Political Economists, Lissabon, Portugal
- 27./28.09.2002 *Aspects of empirical social research in a socialistic country: The case of the German Democratic Republic 1949 – 1990*; The history and practice of sociology and social research, A conference to mark the retirement of Professor Jennifer Platt, Sociology Subject Group and The School of Social Sciences, University of Sussex, Falmer, England

Gutachtertätigkeit: - für die Zeitschrift: Social Studies of Science, An international Review of Research in the Social Dimensions of Science and Technology, Sage Publications, London, May 2001  
 - Gutachterin für die Vergabe von Stipendien durch den Frauenrat des Bundes und des Landes Berlin, Humboldt Universität Berlin, seit 2001

Organisation von Sessions auf internationalen Kongressen

- 07./13.07.2002 *The history of empirical social research and statistics*, XVth World Congress of Sociology, Brisbane, Australien
- 07./13.07.2002 *History of mainstream sociology in non-Western societies*, XVth World Congress of Sociology, Brisbane, Australien

### **HEINRICH, Prof. Dr. Peter**

- 14.03./11.04.2002 *Personalmanagement und –motivation im öffentlichen Dienst aus Sicht der Verwaltungswissenschaft*, Referat im Rahmen des Projektes: Beratung der öffentlichen Personalwirtschaft der Türkei

### **JASCHKE, Prof. Dr. Hans-Gerd**

- 28.06.2000 *Staat und Rechtsextremismus*, Vortrag auf Einladung der Landeszentrale für politische Bildung Thüringen, Weimar
- 30.10.2000 *Die Rolle der Polizei im Umgang mit Rechtsextremismus*, Vortrag im Rahmen einer Ringvorlesung an der Universität Magdeburg
- 08.11.2000 *Öffentliche Sicherheit im Kulturkonflikt*, Vorlesung an der Polizei Führungsakademie Münster
- 05.2001 *Fundamentalismus, Rechtsstaat und Demokratie*, Universität Klagenfurt

### **KELLER, Prof. Ulrich**

- 04./26.03.1999 *Vollqualifizierungskurs für Bereichsrechtspfleger - Insolvenzrecht/ Zwangsversteigerungsrecht, Vorlesung und Übungen Insolvenzrecht*,

- Sächs. Staatsmin. d. Justiz - Fachhochschule der Sächs. Verwaltung  
Meißen
- 10.04.1999 *Das neue Insolvenzrecht - Crash-Kurs, Fortbildung für Rechtsanwälte,*  
Sächs. Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie Dresden
- 17./21.05.1999 *Fortbildung für Rechtspfleger in Insolvenzsachen, Tagungsleitung,* Sächs.  
Staatsministerium der Justiz, Pappritz
- 10./11.06.1999 *Besonderheiten des Grundstücks- und Grundbuchrechts der neuen*  
*Bundesländer - Grundlagen des Überleitungsrechts mit aktueller*  
*Rechtsprechung,* Kommunales Bildungswerk e. V., Berlin
- 14.06.1999 *Grundzüge des neuen Insolvenzrechts mit Auswirkungen auf das Handels-*  
*und Gesellschaftsrecht, Grundzüge des Insolvenzplanverfahrens,*  
Fortbildung für Rechtspfleger in Registersachen, Sächs. Staatsministerium  
der Justiz, Pappritz
- 17./18.06.1999 *Grundzüge des Gesamtvollstreckungsrechts der neuen Bundesländer -*  
*aktuelle Probleme und Rechtsprechung mit Hinweisen zum neuen*  
*Insolvenzrecht,* Kommunales Bildungswerk e. V., Berlin
- 24.06.1999 *Tag der Rechtspflege 1999: Die neue Insolvenzordnung in der Praxis -*  
*Anspruch und Wirklichkeit; Vom concursus creditorum zum Insolvenzplan*  
*- eine unterhaltsame Geschichte des Insolvenzrechts; Tagungsleitung -*  
*Moderation der Podiumsdiskussion,* Fachhochschule der Sächs.  
Verwaltung Meißen
- 16.07.1999 *Erfahrungsaustausch für Gerichtsvollzieher zum Verfahren zur Abgabe*  
*der eidesstattlichen Versicherung,* Amtsgericht Leipzig
- 19./20.07.1999 *Grundzüge des neuen Insolvenzrechts, Fortbildung für Mitarbeiter der*  
*Kommunalverwaltungen,* Kommunales Bildungswerk e. V., Dessau
- 31.08.1999 *Grundzüge des neuen Insolvenzrechts, Fortbildung für Mitarbeiter der*  
*Kommunalverwaltungen,* Kommunales Bildungswerk e. V., Berlin
- 01.10.1999 *Vergütung des Insolvenzverwalters und Fragen des Kostenrechts im*  
*Insolvenzverfahren,* Lehrgang Fachanwalt für Insolvenzrecht, RWS-  
Verlag Kommunikationsforum, Leverkusen
- 04.10.1999 *Grundzüge des Insolvenzrechts - erste Erfahrungen und aktuelle*  
*Probleme,* Fortbildung der Rechtspfleger des Landgerichtsbezirks  
Ansbach, Landgericht Ansbach
- 27.10.1999 *Die Stellung der Gläubiger im neuen Insolvenzrecht –*  
*Erfahrungsaustausch,* Erfahrungsaustausch für Gruppenleiter der  
Arbeitsämter in Sachsen, Landesarbeitsamt Chemnitz
- 03.11.1999 *Grundzüge des neuen Insolvenzrechts mit Auswirkungen auf das*  
*allgemeine Zivilprozeß- und Kostenrecht, Grundzüge des*  
*Verbraucherinsolvenzverfahrens,* Fortbildung für Rechtspfleger in  
Zivilsachen, Sächs. Staatsministerium der Justiz, Pappritz
- 05.11.1999 *Vergütung des Insolvenzverwalters und Fragen des Kostenrechts im*  
*Insolvenzverfahren,* Lehrgang Fachanwalt für Insolvenzrecht, RWS-  
Verlag Kommunikationsforum, Berlin
- 08./21.12.1999 *Vorlesung Überleitungsrecht, Vollqualifizierungskurs für*  
*Bereichsrechtspfleger – Grundbuchrecht,* Sächs. Staatsmin. d. Justiz -  
Fachhochschule der Sächs. Verwaltung Meißen
- 19.11.1999 *Forum Immobilienvollstreckung – Insolvenz und Zwangsversteigerung,*  
Verein zur Förderung der beruflichen Weiterbildung der RENO-  
Angestellten in Berlin und Brandenburg e. V., Berlin
- 22.11.1999 *Grundzüge des neuen Insolvenzrechts der Bundesrepublik Deutschland,*  
Fachbesuch russischer Wirtschaftsfachleute zu Insolvenz und Sanierung,  
KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft Aktiengesellschaft Berlin



- 17./18.01.2000 *Einführung in das Grundbuchrecht*, Fortbildung für Mitarbeiter der Kommunalverwaltungen, Kommunales Bildungswerk e. V., Berlin
- 26.01.2000 *Grundzüge des neuen Insolvenzrechts*, Fortbildung für Mitarbeiter der Kommunalverwaltungen, Kommunales Bildungswerk e. V., Berlin
- 27./28.01.2000 *Auswirkungen der Insolvenzordnung und des Verbraucherinsolvenzverfahrens auf Unterhaltsforderungen und ähnliche Forderungen*, Fortbildung für Mitarbeiter der Kommunal- und Sozialverwaltungen, Kommunales Bildungswerk e. V., Berlin
- 14.02./24.03.2000 *Die Pfändung von Arbeitseinkommen*, Vollqualifizierungskurs für Bereichsrechtspfleger – Zwangsvollstreckungsrecht, Sächs. Staatsmin. d. Justiz - Fachhochschule der Sächs. Verwaltung Meißen
- 24./25.02.2000 *Besonderheiten des Grundstücks- und Grundbuchrechts der neuen Bundesländer - Grundlagen des Überleitungsrechts mit aktueller Rechtsprechung*, Kommunales Bildungswerk e. V., Berlin
- 06.03.2000 *Vergütung des Insolvenzverwalters*, Erster Leipziger Insolvenzrechtstag, Universität Leipzig
- 07./08.03.2000 *Pfändung von Arbeitseinkommen nach der Zivilprozessordnung und die Auswirkungen der Insolvenzordnung auf die Zwangsvollstreckung*, Kommunales Bildungswerk e. V., Teterow
- 24.03.2000 *Taktik in der Vollstreckung – Forderungspfändung, Grundlagen und aktuelle Probleme*, RWS Verlag Kommunikationsforum GmbH, Köln
- 13.04.2000 *Insolvenz und Zwangsversteigerung - überleitungsrechtliche Fragen der Zwangsversteigerung*, Fortbildung für Rechtspfleger in Zwangsversteigerungssachen, Sächs. Staatsministerium der Justiz, Pappritz
- 28.04.2000 *Aktuelle Probleme des Sachenrechtsbereinigungsgesetzes und des Grundstücksrechts der neuen Länder*, Fortbildung für Kommunalverwaltungen, Sächs. Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie Dresden
- 05.05.2000 *Aktuelle Probleme des Sachenrechtsbereinigungsgesetzes und des Grundstücksrechts der neuen Länder*, Fortbildung für Kommunalverwaltungen, Sächs. Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie Chemnitz
- 26.05.2000 *Taktik in der Vollstreckung - Sachpfändung und eidesstattliche Versicherung*, RWS Verlag Kommunikationsforum GmbH, Frankfurt/M.
- 06.06.2000 *Das Insolvenzverfahren und seine Auswirkungen auf die Mobilienvollstreckung*, Fortbildung für Gerichtsvollzieher-Prüfungsbeamte, Sächs. Staatsministerium der Justiz, Pappritz
- 27.06.2000 *Die Vergütung des Insolvenzverwalters*, Leipziger Insolvenzrechtsforum e. V., Leipzig
- 29.06.2000 *Besonderheiten des Grundbuchrechts - Grundstücksrecht Ost*, Tag der Rechtspflege 2000: 10 Jahre Einigungsvertrag - eine Bestandsaufnahme der Rechtseinheit im Grundstücks-, Familien- und Erbrecht, Fachhochschule der Sächs. Verwaltung Meißen
- 13.08.2000 *Vergütung des Insolvenzverwalters und Fragen des Kostenrechts im Insolvenzverfahren*, Lehrgang Fachanwalt für Insolvenzrecht, RWS-Verlag Kommunikationsforum, Köln
- 31.08./01.09.2000 *20 Monate Insolvenzordnung - erste Erfahrungen aus der gerichtlichen Praxis*, Fachtagung für Mitarbeiter der öffentlichen Verwaltung „Die neue Insolvenzordnung in der Praxis - Anspruch und Wirklichkeit“, Tagungsleitung und Moderation, Kommunales Bildungswerk e. V., Berlin

- 11.09.2000 *Insolvenz und Einzelzwangsvollstreckung*, Erfahrungsaustausch für Rechtspfleger in Zwangsvollstreckungssachen, Sächs. Staatsministerium der Justiz, Pappritz
- 15.09.2000 *Vergütung des Insolvenzverwalters und Fragen des Kostenrechts im Insolvenzverfahren*, Lehrgang Fachanwalt für Insolvenzrecht, RWS-Verlag Kommunikationsforum, Berlin
- 25./26.09.2000 *Einführung in das Grundbuchrecht*, Fortbildung für Mitarbeiter der Kommunalverwaltungen, Kommunales Bildungswerk e. V., Berlin
- 09.10.2000 *Grundzüge des Zwangsversteigerungsverfahrens*, Fortbildung für Mitarbeiter der Vollstreckungsabteilung, VereinsbankVictoriaBauspar AG, München
- 16./20.10.2000 *Aktuelle Entwicklungen im Vergütungsrecht*, Überregionale Fortbildung für Rechtspfleger in Insolvenzsachen, Tagungsleitung, Sächs. Staatsministerium der Justiz, Pappritz
- 07./08.12.2000 *Besonderheiten des Grundstücks- und Grundbuchrechts der neuen Bundesländer - Grundlagen des Überleitungsrechts mit aktueller Rechtsprechung*, Kommunales Bildungswerk e. V., Berlin
- 09.12.2000 *Grundlagen und aktuelle Entwicklungen im neuen Insolvenzrecht*, Fortbildungsseminar für Rechtsanwälte, Tangens Wirtschaftsakademie GmbH, Torgau
- 22./23.01.2001 *Insolvenz und Einzelzwangsvollstreckung*, Erfahrungsaustausch für Rechtspfleger in Zwangsvollstreckungssachen, Sächs. Staatsministerium der Justiz, Pappritz
- 09.02.2001 *Unternehmensinsolvenz - Grundzüge und aktuelle Tendenzen*, Verein zur Förderung der beruflichen Weiterbildung der RENO-Angestellten und Berlin und Brandenburg e. V., Berlin
- 12./13.02.2001 *Grundzüge des neuen Insolvenzrecht*, Fachtagung für Rechtspfleger zum Insolvenzrecht, Sächs. Staatsministerium der Justiz, Pappritz
- 16.02.2001 *Workshop Gläubigerverhalten im Insolvenzverfahren*, Verein zur Förderung der beruflichen Weiterbildung der RENO-Angestellten und Berlin und Brandenburg e. V., Berlin
- 19.02.2001 *Grundzüge des neuen Insolvenzrechts*, Fortbildung für Mitarbeiter der Kommunalverwaltungen, Kommunales Bildungswerk e. V., Oberhausen
- 26./27.02.2001 *Einführung in das Grundbuchrecht*, Fortbildung für Mitarbeiter der Kommunalverwaltungen, Kommunales Bildungswerk e. V., Berlin
- 28.02.2001 *Immobilienzwangsvollstreckung und Insolvenz*, Fortbildung für Mitarbeiter der Kommunalverwaltungen, Kommunales Bildungswerk e. V., Berlin
- 29./30.03.2001 *Grundzüge und besondere Probleme des Zwangsversteigerungsverfahrens*, Fortbildung für Mitarbeiter der Vollstreckungsabteilung, VereinsbankVictoriaBauspar AG, München
- 02.04.2001 *Aktuelle Probleme des Sachenrechtsbereinigungsgesetzes und des Grundstücksrechts der neuen Länder*, Fortbildung für Kommunalverwaltungen, Sächs. Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie Dresden
- 09./10.04.2001 *Spezielle Probleme des Grundbuchrechts - Dienstbarkeiten und Grundpfandrechte*, Fortbildung für Mitarbeiter der Kommunalverwaltungen, Kommunales Bildungswerk e. V., Berlin
- 11.05.2001 *Taktik in der Vollstreckung - Forderungspfändung, Arbeitseinkommen - Konten – Grundpfandrechte*, RWS Verlag Kommunikationsforum GmbH, Frankfurt/M.
- 08.06.2001 *Taktik in der Vollstreckung - Sachpfändung und eidesstattliche Versicherung*, RWS Verlag Kommunikationsforum GmbH, Köln

- 18./22.06.2001 *Das Arbeitseinkommen im Insolvenzverfahren - Anwendung der § 850 ff. ZPO im Insolvenzverfahren*, Überregionale Fortbildung für Rechtspfleger in Insolvenzsachen, Tagungsleitung, Sächs. Staatsministerium der Justiz, Pappritz
- 28.06.2001 *Der Euro und anhängige Zwangsvollstreckungsverfahren*, Tag der Rechtspflege 2001: Vorarbeiten der Sächsischen Justiz zur Einführung des Euro, Fachhochschule der Sächs. Verwaltung Meißen
- 31.07./01.08.2001 *Grundzüge des Insolvenzverfahrens*, Landesförderinstitut Sachsen-Anhalt, Magdeburg
- 26.09.2001 *Der Euro und anhängige Zwangsvollstreckungsverfahren*, Erfahrungsaustausch der Gerichtsvollzieherprüfungsbeamten im Freistaats Sachsen, Sächs. Staatsministerium der Justiz, Pappritz
- 08./10.10.2001 *Einführung in das Zivilrecht*, Fortbildung für leitende Mitarbeiter der Sächsischen Schlösserverwaltung im Wirtschafts- und Handelsrecht, Akademie für Öffentliche Verwaltung des Freistaates Sachsen, Meißen
- 15./17.10.2001 *Einführung in das Zivilrecht*, Fortbildung für leitende Mitarbeiter der Sächsischen Schlösserverwaltung im Wirtschafts- und Handelsrecht, Akademie für Öffentliche Verwaltung des Freistaates Sachsen, Meißen
- 11.01.2002 *Taktik in der Vollstreckung - Sachpfändung und eidesstattliche Versicherung*, RWS Verlag Kommunikationsforum GmbH, Köln
- 29./30.01.2002 *Das Insolvenzrecht und seine Auswirkungen auf die Einzelzwangsvollstreckung; Rechtsbehelfe im Zwangsvollstreckungsverfahren; Kontenpfändung und Probleme der Kontenfreigabe*, Fachtagung für Rechtspfleger in Einzelzwangsvollstreckungssachen, Sächs. Staatsministerium der Justiz, Pappritz
- 01.02.2002 *Der Rechtspfleger im neuen Insolvenzverfahren*, Diplomierungsfeier des Einstellungsjahrganges 1998 am Fachbereich Rechtspflege; Festvortrag und Antrittsvorlesung, Fachhochschule für Verwaltung und Rechtspflege Berlin
- 04.02.2002 *Taktik in der Vollstreckung - Forderungspfändung, Arbeitseinkommen – Kontenpfändung*, RWS Verlag Kommunikationsforum GmbH, Köln
- 15.03.2002 *Workshop Gläubigerverhalten im Insolvenzverfahren*, Verein zur Förderung der beruflichen Weiterbildung der RENO-Angestellten und Berlin und Brandenburg e. V., Berlin
- 18.03.2002 *Immobilienzwangsvollstreckung und Insolvenz*, Fortbildung für Mitarbeiter der Kommunalverwaltungen, Kommunales Bildungswerk e. V., Berlin
- 11./12.04.2002 *Einführung in das Grundbuchrecht*, Fortbildung für Mitarbeiter der Kommunalverwaltungen, Kommunales Bildungswerk e. V., Berlin
- 18.04.2002 *Insolvenz und Zwangsversteigerung - überleitungsrechtliche Fragen der Zwangsversteigerung*, Fortbildung für Rechtspfleger in Zwangsversteigerungssachen, Ministerium für Justiz des Landes Brandenburg, Kolpin
- 19.04.2002 *Aktuelle Probleme des Sachenrechtsbereinigungsgesetzes und des Grundstücksrechts der neuen Länder*, Fortbildung für Kommunalverwaltungen, Sächs. Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie Dresden
- 25./26.04.2002 *Spezielle Probleme des Grundbuchrechts - Dienstbarkeiten und Grundpfandrechte*, Fortbildung für Mitarbeiter der Kommunalverwaltungen, Kommunales Bildungswerk e. V., Berlin

- 17./21.06.2002 *Auskunft und Akteneinsicht im Insolvenzverfahren*, Überregionale Fortbildung für Rechtspfleger in Insolvenzsachen, Tagungsleitung, Sächs. Staatsministerium der Justiz, Pappritz
- 27.06.2002 *Grundstücksverwertung im Insolvenzverfahren*, Tag der Rechtspflege 2002: Immobilienwirtschaft in Sachsen, Fachhochschule der Sächs. Verwaltung Meißen
- 09.07.2002 *Das Grundbuchbereinigungsgesetz - Sicherung von Versorgungsleitungen in den neuen Bundesländern nach § 9 GBBerG*, Fortbildung für Mitarbeiter der Kommunalverwaltungen, Kommunales Bildungswerk e. V., Berlin
- 22./23.08.2002 *Zwangsvollstreckung in das Grundbuch - Zwangshypothek, Zwangsversteigerung, Zwangsvollstreckung in Grundpfandrechte*, Fortbildung für Mitarbeiter der Kommunalverwaltungen, Kommunales Bildungswerk e. V., Koblenz
- 04.09.2002 *Immobilienzwangsvollstreckung und Insolvenz*, Fortbildung für Mitarbeiter der Kommunalverwaltungen, Kommunales Bildungswerk e. V., Berlin
- 25.09.2002 *Aktuelle Probleme der Beendigung des Insolvenzverfahrens*, Fortbildung für Richter und Rechtspfleger zum Insolvenzrecht, Ministerium der Justiz des Landes Sachsen-Anhalt, Benneckenstein
- 16./17.10.2002 *Einführung in das Grundbuchrecht*, Fortbildung für Mitarbeiter der Kommunalverwaltungen, Kommunales Bildungswerk e. V., Berlin
- 21./23.10.2002 *Aktuelle Fragen des Insolvenzverfahrens - Vergütungsgewährung, Kostenstundung*, Landeseigene Fortbildung für Rechtspfleger in Insolvenzsachen, Sächs. Staatsministerium der Justiz, Pappritz
- 25.10.2002 *Vergütung im Verbraucherinsolvenzverfahren und bei Kleininsolvenzen*, RWS Verlag Kommunikationsforum GmbH, Düsseldorf
- 28.11.2002 *Taktik in der Vollstreckung - Sachpfändung und eidesstattliche Versicherung*, RWS Verlag Kommunikationsforum GmbH, Köln
- 29.11.2002 *Taktik in der Vollstreckung - Forderungspfändung, Arbeitseinkommen – Kontenpfändung*, RWS Verlag Kommunikationsforum GmbH, Köln
- 09./10.12.2002 *Spezielle Probleme des Grundbuchrechts - Dienstbarkeiten und Grundpfandrechte*, Fortbildung für Mitarbeiter der Kommunalverwaltungen, Kommunales Bildungswerk e. V., Berlin
- 11./13.12.2002 *Zwangsvollstreckung nach der ZPO - Pfändung von Arbeitseinkommen*, Verwaltungsakademie Berlin

### **KÜHNEL, Prof. Dr. Wolfgang**

- 04./06.06.1999 *Identität und Identitätsprobleme Jugendlicher*. Vortrag auf einer Tagung der Evangelischen Akademie Berlin-Brandenburg zum Thema "Alle sind anders. Jugendliche in Israel, Palestina und Deutschland, Berlin
- 01./02.11.1999 *Rechtsextremismus und Polizei*, Vortrag auf einer Tagung des Instituts für Antisemitismusforschung an der TU Berlin zum Thema "Strategien gegen Rechtsextremismus und Jugendgewalt in Berlin und Brandenburg", Berlin
- 12.02.2000 *Gewaltbereitschaft im Schulalltag*. Vortrag auf einer Tagung der Evangelischen Akademie Berlin-Brandenburg zum Thema „Lernziel Friedfertigkeit“
- 22.09.2000 *Aussiedlerkriminalität zwischen Dramatisierung und Bagatellisierung*, Vortrag im Institut für West-Ost-Studien der Universität Leipzig
- 26./29.09.2000 *Soziale Integration: Aussiedlerjugendliche, nichtdeutsche und deutsche Jugendliche im Vergleich*. Vortrag auf dem Soziologentag, Köln

- 16.10.2000 *Identität im sozialen Wandel ostdeutscher Jugendlicher*, Pädagogisches Landesinstitut Brandenburg
- 25.10.2000 *Der Einfluss verschiedener Erziehungsformen und der Medien auf Kinderdelinquenz*. Vortrag auf einer Tagung der Deutschen Richterakademie, Wustrow
- 08.03.2001 *Zur sozialen Situation von Ausländern und Aussiedlern in Deutschland*, Tagung der Friedrich-Ebert-Stiftung, Brandenburg

### **KUTSCHA, Prof. Dr. Martin**

- 22.04.1999 *Friedensstaatlichkeit, Grundgesetz und Völkerrecht*, Humboldt-Universität, Berlin
- 05.05.1999 *Völkerrechtliche Fragen im Zusammenhang mit dem Einsatz der NATO in Jugoslawien*, ötv, Fachgruppe Richter und Staatsanwälte, Berlin
- 20.05.1999 *50 Jahre Grundgesetz*, Volksuni 99, Haus der Demokratie, Berlin
- 18.09.1999 *Die Nicht-Verfasstheit der politischen Union – fehlender Grundrechtsschutz der Unionsbürger*, Evangelische Akademie, Arnoldshain/Taunus
- 06.05.2000 *Verfassungsrechtliche Anforderungen an eine Steuerreform*, VDJ-Seminar, Frankfurt a.M.
- 10.05.2000 *Was bringt uns das neue Informationsfreiheitsgesetz?*, Humanistische Union, Berlin
- 16.09.2000 *Neue polizeiliche Befugnisse in der Praxis*, Evangelische Akademie, Arnoldshain/Taunus
- 17.02.2001 *Rechtsfragen des Umgangs mit Rassismus und Rechtsextremismus in Deutschland*, Internationale Konferenz, Rom
- 12.10.2001 *Europa ohne soziale Grundrechte?*, Internationale Konferenz: Zur Zukunft der Europäischen Union – die demokratische Dimension, Berlin
- 22.10.2001 *Junge Menschen auf öffentlichen Plätzen – die rechtliche Situation*, Fachaustausch: Öffentliche Plätze – Junge Menschen, Berlin
- 27.10.2001 *Überwachung durch moderne Technik – Schutz oder Gefährdung der Demokratie?*, Hochschule für Wirtschaft und Politik, Hamburg
- 03.11.2001 *Europäische Verfassung – Souveränität der Mitgliedsstaaten*, Europa-Universität Viadrina, Frankfurt Oder
- 19.11.2001 *Abschaffung von grundrechten zum Schutz vor Terror?*, VDJ, Düsseldorf
- 23.11.2001 *Verfassungsfragen der Anti-Terror-Gesetzgebung*, Glauchau
- 30.11.2001 Anhörung als Sachverständiger im Innenausschuss des Bundestages zum Terrorismusbekämpfungsgesetz, Berlin
- 08.12.2001 *Die Verfassung der Zivilgesellschaft*, ver.di-Bundesvorstand, Berlin
- 16.02.2002 *Die Freiwillige Polizeireserve in Berlin*, Universität Osnabrück
- 20.02.2002 *NPD-Verbot – Mit Recht gegen Rechts?*, Mediengalerie Berlin
- 04.04.2002 Anhörung als Sachverständiger zur Novellierung des Polizeiaufgabengesetzes im Thüringer Landtag, Erfurt
- 11.05.2002 *Anti-Terrorism-Legislation in Germany*, Konferenz der Haldane-Society, London
- 18.06.2002 *Menschenrechte in der EU-Innenpolitik*, FIAN/Friedrich-Ebert-Stiftung, Berlin
- 26.10.2002 *Demonstrationsfreiheit*, Platenlaase/Wendland
- 02.11.2002 *Was nützt uns das Verfassungsrecht?*, Festvortrag bei der Diplomfeier der FHVR, Berlin
- 28.11.2002 *Ein Jahr Rasterfahndung*, Universität Osnabrück

Gastdozenturen:

03.1999      Universität Preston  
05.2000      Universität Göteborg  
05.2001      Hochschule Leeuwarden

**LUKOSCHEK, Prof. Dr. Jutta**

13./15.11.2000    Reform des rechtspflegerischen Studiums, Tagung „Neue Anforderungen und Möglichkeiten für Rechtspflegerinnen und Rechtspfleger, Evangelische Akademie in Bad Boll  
05.2002            Probleme der Rechtsangleichung am Beispiel des deutschen Rechts nach der Wiedervereinigung, speziell im Hinblick auf das Erb- und Liegenschaftsrecht, Gastvorlesungen an der University of Preston, Vereinigtes Königreich (im Rahmen des Sokrates-Programms)

**MATZKE, Prof. Dr. Michael**

01.1999            *Aktuelle Entwicklung der Jugenddelinquenz in Berlin*, Mitgliederversammlung der Integrationshilfe Berlin e.V.  
03.2000            *Zu Voraussetzungen der Begründung eines TOA-Projektes in Berlin*, Informationsveranstaltung der Gesellschaft für praxisorientierte Kriminalitätsforschung e.V.  
09.2002            *Über Netzwerke in der Jugendstrafrechtspflege; eine Einführung in das Veranstaltungsthema*, Evangelische Akademie Berlin/Brandenburg  
11.2002            *Einführende Erläuterung des Gewaltschutzgesetzes*, Tagesseminar zum Thema „Gewalt gegen Männer im häuslichen Bereich – ein vernachlässigtes Problem!“ des Fachbereichs Polizeivollzugsdienst der FHVR und der Landespolizeischule Berlin

**OHDER, Prof. Dr. Claudius**

19.02.2002        *Poenologie*, Grundsatzreferat, Seminar Peonologie an der LPS Brandenburg

**PRÜMM, Prof. Dr. Hans Paul**

23./24.09.2000    *Die Situation der öffentlichen Verwaltungswirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland als Mitglied der EU*, Gastvorlesung in Koszalin, Polen

**SCHULZ ZUR WIESCH, Prof. Dr. Jochen**

07.11.1999        *Wie kann man Tendenzen zur Gewaltbereitschaft in Neubaugebieten begegnen?*, 4. Brandenburger Präventionstreffen in Potsdam

- 06/11.02.2000 *Jugend in benachteiligten Quartieren, und Maßnahmen für Jugendliche in Deutschland*, zwei Vorträge, IRA Metz, Frankreich
- 11.07.2000 *Berlin – Sichere Stadt*, Forschungstag der Fachhochschulen
- 09.10.2000 *Berlin – eine Stadt im Umbruch, Strategien für die Zukunft*, Referat beim Kulturring in Berlin e.V.
- 06.03.2001 *Cities and Crime Prevention in Germany*, Goldsmiths College, London
- 04.2001 *Was heißt Leistungsorientierung in den Curricula und Prüfungen?*, 13. Glienicker Gespräch
- 21.06.2001 *Die Berlin Studie*. Stellungnahme zur Sitzung des Ausschusses für Gesundheit, Soziales und Migration des Abgeordnetenhauses Berlin
- 05.06.2002 *Strategien für Berlin: Die Berlin Studie*, 1. Informationstag im BVZ
- 07.06.2002 *Zivilgesellschaft – sozialer Wandel – lokaler Lebensraum*, Fachtagung SPI u. Jugendamt Pankow

### **SIGRIST, Prof. Dr. Karl Johannes**

- 05.09.2002 *Finaler Rettungsschuss*, Anhörung vor dem Ausschuss Verfassungs- und Rechtsangelegenheiten, Immunität und Geschäftsordnung des Abgeordnetenhauses von Berlin

### **SONNENFELD, Prof. Susanne**

- 23.01.2002 *Grundstücksgeschäfte durch gesetzliche Vertreter (§ 1821 BGB)*, Veranstaltung für Rechtspfleger/-innen der Vormundschafts- und Familiengerichte Berlin

### **STICHER-GIL, Prof. Dr. Birgitta**

- 16.11.1999 *Ordnung und Norm: Erfahrungen und Überlegungen zur Sozialen Arbeit*, Vortrag auf der Abschlussveranstaltung der Berufsakademie Stuttgart, Ausbildungsbereich Sozialwesen
- 12.2000 *Führung von unten*, Vortrag an der Technischen Universität Berlin
- 31.05.2001 *Anmerkungen zur Sozialen Kompetenz*, Vortrag auf der Diplomfeier der AbsolventInnen des Fachbereichs 3
- 25.09.2001 *„Polizeiliche Intervention bei Häuslicher Gewalt“*. *Der lange Weg von der „Familienstreitigkeit“ zur „Häuslichen Gewalt“*, Vortrag auf der Fachtagung an der Alice-Salomon-Fachhochschule
- 07.11.2001 *Möglichkeiten einer künftigen Aus- und Fortbildung der Berliner Führungskräfte im gehobenen Polizeivollzugsdienst, im Rahmen der Beförderungsfortbildung*, LPS
- 05.06.2002 *Wie kommt die Gewalt in den Mann – eine psychologische Perspektive*, Vortrag am 1. Informationstag von LAgetsi, StaLA, FHVR und VAK
- 18.06.2002 *Wenn das Gewaltmonopol missbraucht wird*, Vortrag an der Polizeiakademie in Zagreb (Kroatien)
- 07/09.10.2002 *Männlichkeit und Suizid*, Vortrag am dem Seminar „Psychische Belastungen im Polizeidienst“ an der Polizeiführungsakademie in Münster
- 18.11.2002 *Von der Familienstreitigkeit zur Häuslichen Gewalt – ein kurzer Abriss der Auseinandersetzung in der Berliner Polizei mit innerfamiliärer*

*Gewalt*, Vortrag auf der Tagung „Gewalt gegen Männer im häuslichen Bereich – ein vernachlässigtes Problem!“ an der FHVR

**STRAHLENDORF, Prof. Hans-Rainer**

- 31.01.2001 *Motivationsstrategien für schwierige Mitarbeiter*, Vortrag beim Fachverlag für Recht und Führung für Leser des Praxisbuches Sozialmanagement in Berlin
- 04.2001 *Ethische Dimensionen des Führungshandelns*, Rotary-Club-Berlin
- 04.2001 *Was taugen Polizeianalyseverfahren in der Praxis wirklich?*, DRK-Landesverband
- 13.04.2002 *Von der öffentlichen Verwaltung zum Unternehmen – was wird jetzt von Führungskräften erwartet?*, Symposium Sozial- und Pflegemanagement im Umbruch, Kiel
- 06.09.2002 *Potentialanalysen für vertriebsorientierte Führungstätigkeiten*, Regionaler Arbeitgeberkreis Dortmund

**TEUBNER, Prof. Dr. Werner**

- 12.03.2002 Einstellungsvoraussetzungen und Ausbildungsgänge des öffentlichen Dienstes, Referat im Rahmen des Projektes: Beratung der öffentlichen Personalwirtschaft der Türkei

**WEHRAND, Frank**

- 25.04.2002 *Inhouse-Synergieeffekte durch Import/Export und bei der Pflege von Studierendendaten - Sias Plus Fachanwendung Studentenverwaltung*, 17. Tagung der SISIS-Anwenderforums Berlin-Brandenburg, FH Brandenburg

**WINKEL, Prof. Dr. Olaf**

- 30.04.1999 *Politik, Verwaltung und Internet*, Vortrag an der Katholischen Akademie Franz Hitze-Haus in Münster
- 01.06.1999 *Politik und Kommunikation im informationstechnischen Wandel*, Vortrag an der Gerhard Mercator Universität Gesamthochschule Duisburg
- 12.06.1999 *Die Förderung von Vertrauen, Glaubwürdigkeit und Verlässlichkeit in der digitalisierten Informationsgesellschaft*, Vortrag an der Gerhard Mercator Universität Gesamthochschule Duisburg
- 20.06.1999 *IT-security and small und medium sized enterprises in the EU*, Vortrag bei der Entwicklungsgesellschaft Durham-Online in Durham (GB)
- 08.07.1999 *Wer regiert im Cyberspace?*, Vortrag an der Evangelischen Akademie Arnoldshain in Schmitten
- 11.11.1999 *Die elektronische Verschlüsselung als Zankapfel nationaler und intentionaler Politik*, Vortrag an der Ruhr-Universität Bochum
- 18.11.1999 *Wissensmanagement. Möglichkeiten und Grenzen*, Vortrag bei der Firma Siemens in Frankfurt



- 20.10.1999 *Elektronische Verschlüsselung unter sozialwissenschaftlichen Aspekten*, Vortrag an der Ruhr-Universität Bochum
- 05.11.1999 *Deregulierung oder Reregulierung? Kommunikation unter den Bedingungen der Medienintegration*, Vortrag an der Universität Erfurt
- 13.11.1999 *Politisches Engagement in der Bundesrepublik Deutschland. Rückblick und Ausblick nach fünfzig Jahren Grundgesetz*, Vortrag auf dem Internationalen Jugendforum Bonn im Gästehaus der CDJ
- 09.02.2000 *Demokratische Politik und Kommunikation im informationstechnischen Wandel. Positionen und Perspektiven*, Vortrag an der Universität Hohenheim
- 23.10.2000 *Das Internet in einer demokratischen Gesellschaft. Chancen und Risiken*, Vortrag am Zentrum für Interdisziplinäre Forschung (ZIF) in Bielefeld
- 03/04.11.2000 *Schutzlos in der Informationsgesellschaft? Netzwerksicherheit als politisches und soziales Problem*, Einführungsvortrag und Moderation der gleichnamigen Veranstaltung an der Katholischen Akademie Franz Hitze-Haus in Münster
- 22.12.2000 *Politik, Verwaltung und Wirtschaft in der digitalisierten Informationsgesellschaft*, Einführungsvortrag und Moderation der gleichnamigen Veranstaltung an der Landwirtschaftlichen Lehranstalt Haus Düsse in Soest
- 07.12.2000 *Elektronische Verschlüsselung. Chance oder Gefährdung für die moderne Demokratie?*, Vortrag vor Gästen der BMC Software GmbH auf Schloss Bensberg
- 18.01.2001 *Grundlagen der IT-Sicherheit*, Vortrag an der Schule des Verfassungsschutzes (SfV) in Heimerzheim
- 19.01.2001 *Kritische Infrastrukturen in Staat und Gesellschaft*, Vortrag an der Schule des Verfassungsschutzes (SfV) in Heimerzheim
- 06.02.2001 *Internet und politische Partizipation*, Vortrag an der Gerhard Mercator Universität Gesamthochschule Duisburg
- 07.02.2001 *Informationstechnische Systeme in sicherheitskritischen Bereichen als Herausforderung des Sicherheitsmanagements*, Vortrag an der Theodor Blank-Kaserne in Rheine
- 19.04.2001 *Schutzlos im Netz? Datensicherheit als Problem für Politik, Verwaltung und Wirtschaft*, Vortrag an der Katholischen Akademie Franz Hitze-Haus in Münster
- 10.05.2001 *Die demokratischen Potentiale der neuen Informationstechnologien*, Vortrag an der FHVR Berlin
- 16.06.2001 *Sicherheit in der digitalen Informationsgesellschaft*, Einführungsvortrag und Moderation der gleichnamigen Veranstaltung an der Landwirtschaftlichen Lehranstalt Haus Düsse in Soest
- 29.06.2001 *Mehrseitige IT-Sicherheit als Problem von Sicherheitsmanagement und Sicherheitskultur*, Vortrag bei der Heinrich Böll-Stiftung in Berlin
- 13.09.2001 *Der New Public Management-Ansatz und das Neue Berliner Verwaltungsmanagement*, Vortrag an der FHVR Berlin
- 25.10.2001 *Die Erfahrungen mit dem Neuen Steuerungsmodell unter Aspekten der politischen und ökonomischen Logik*, Vortrag an der FHVR Berlin
- 10.11.2001 *Das Internet. Neue Risiken für die demokratische Gesellschaft?*, Vortrag an der Humboldt-Universität Berlin
- 29.08.2002 *Elektronische Kryptographie als Herausforderung für das politisch-administrative Handeln in der demokratischen Gesellschaft*, Vortrag an der Fern-Universität Hagen

06.12.2002 *Datensicherheit unter politikwissenschaftlichen Aspekten. Fragestellungen, Aktivitäten und Erkenntnisse, Vortrag an der Ruhr-Universität Bochum*

**WULFF, Siegfried-Peter**

- 02.1999 *Führung in der Polizei und soziale Kompetenz – ein unüberwindliches Spannungsfeld?*, Vortrag im Evangelischen Pfarramt für besondere Berufsgruppen
- 03.2002 *Massenfreiheitsentziehungen – eine erfolgversprechende Antwort auf massenmilitantes Handeln?*, Vortrag anlässlich eines Seminars für polizeiliche Führungskräfte an der Landespolizeischule
- 05.2002 *Bedeutung der Einsatzlehre in der Demokratie*, Vortrag an der FHVR vor Vertretern der Polizeiakademie Kroatien
- 06.2002 *Polizeiliche Einsatzlehre in Studium und Praxis*, Vortrag anlässlich des Informationstages des BVZ
- 06.2002 *Polizeiliches Lagebild Berlin, Polizeitaktische Bewältigung von Versammlungen und Aufzügen, Die Bewältigung von größeren Schadenslagen in Großstädten*, Drei Vorträge im Rahmen eines Symposiums an der Polizeiakademie Kroatien

**Anhang:  
Publikationen der  
FHVR Berlin**



**FHVR-Buchreihe: Verwaltung, Recht und Gesellschaft  
im Hitit-Verlag Berlin**

- Band 1:** Ohder, Claudius: Gewalt durch Gruppen Jugendlicher. Eine empirische Untersuchung am Beispiel Berlins. Berlin 1992
- Band 2:** Detlef Bischoff/Heinz Wendt (Hrsg.): Europa als Herausforderung für den öffentlichen Dienst. Berlin 1992
- Band 3:** Horst Bosetzky/Brigitte Thiem-Schräder: Verwaltung zwischen Chaos und Restauration – Die Berliner Verwaltung zwischen 1945 und 1953. Berlin 1994
- Band 4:** Peter Heinrich: Sprache als Instrument des Verwaltungshandelns – Eine Einführung in die Sprachwissenschaft für Angehörige der öffentlichen Verwaltung. Berlin 1994
- Band 5:** Detlef Bischoff/Christoph Reichard (Hrsg.): Vom Beamten zum Manager? Herausforderung und Perspektiven der Verwaltungsausbildung. Berlin 1994
- Band 6:** Solveigh Niewiarra: Die Zeit des Redens ist vorbei. Berlin 1994
- Band 7:** Hans Willi Weinzen: Berlin und seine Finanzen. Von der Bundeshilfe in den Finanzausgleich. Berlin 1995. 2., völlig neu bearbeitete und stark erweiterte Auflage. Berlin 1995
- Band 8:** Andreas Bufalica/Manfred Röber: Der schwere Abschied von der Insel, Berlin 1996
- Band 9:** Hans Willi Weinzen: Berlin und seine Grundstücke, Berlin 1997
- Band 10:** Hans Paul Prümm: 25 Jahre Lehre und Forschung für die Verwaltung, Berlin 1997
- Band 11:** Detlef Bischoff (Hrsg.): Modernisierung durch Ausbildung. Innovationen in Studiengängen für den öffentlichen Sektor, Berlin 2000
- Band 12:** Hans Willi Weinzen: Berlin und seine Finanzen. Eine Einführung in das Finanzwesen, Berlin 2000
- Band 13:** Christine Bücken-Gärtner: Frauengleichstellung im Modernisierungsprozess der öffentlichen Verwaltung, Berlin 2001
- Band 14:** Detlef Bischoff/Michael Matzke (Hrsg.): Straftaten junger Menschen im vereinigten Berlin – eine Bestandsaufnahme, Berlin 2001
- Band 15:** Birgitta Sticher-Gil/Hans-Rainer Strahlendorf (Hrsg.): Beiträge zu einer innovativen Polizeiausbildung, Berlin 2002

**FHVR-Buchreihe: Berliner Beiträge zur Aus- und Fortbildung  
im Hitit-Verlag Berlin**

- Band 1:** Hans Paul Prümm: Maria und ihr Hund – ein alltäglicher Falll. (Seine gutachterliche und bescheidmäßige Behandlung. Zugleich eine inhaltliche Anleitung zur Lösung von ordnungsrechtlichen Fragestellungen.) Berlin 1996
- Band 2:** Hans Paul Prümm/Christian Pracher (Hrsg.): Einführung in die Öffentliche Verwaltungswirtschaft – Kenntnisse, Methoden und Arbeitsweisen für die öffentliche Verwaltung. Berlin 1996
- Band 3:** Hans Paul Prümm: Europäisches Recht – Eine Einführung für die öffentliche Verwaltung, Berlin 2002

Die Bände aus den FHVR-Buchreihen sind entweder direkt beim Hitit-Verlag Verlag, Markgrafenstr. 67, 10969 Berlin (Telefon: 030 25 37 27 60, Telefax: 030 25 37 27 17) oder über den Buchhandel zu beziehen.

**Vorschriftensammlung für die Verwaltung**  
**– VSV Berlin – Loseblattwerk mit Ergänzungslieferungen**

unter Mitwirkung der Fachhochschule für Verwaltung und Rechtspflege Berlin; herausgegeben und bearbeitet von Prof. Dr. Hans Paul Prümm, Prof. Dr. Werner Teubner, Oberregierungsrat Detlef Treubrodt (Fachbereich 1).

Die VSV Berlin bietet die für die Ausbildung und Praxis wichtigen Gesetze und Verordnungen aus Bund und Land.

Bezugsquelle: Richard Boorberg Verlag, Frankfurter Allee 70, 10247 Berlin oder über den Buchhandel.

**Beiträge der FHVR Berlin**

Die Veröffentlichungen der FHVR und der Fachbereiche im Selbstverlag wurden 1995 neu strukturiert. Es existieren nunmehr folgende Reihen:

- Beiträge der Hochschule
- Beiträge aus dem Fachbereich 1
- Beiträge aus dem Fachbereich 2
- Beiträge aus dem Fachbereich 3
- Beiträge aus dem Fachbereich 4
- Lila Reihe Beiträge zur Frauenforschung an der FHVR

**Beiträge der Hochschule**

Nr. 1/1995: Bischoff, Detlef/Leppek, Roland (Hrsg.): 8. Glienicker Gespräch 1995 „Auf dem Weg zu einem einheitlichen Fachhochschulsystem?“ – Glienicker Thesen und Redebeiträge

Nr. 2/1996: Bischoff, Detlef/Teubner, Werner (Hrsg.): 9. Glienicker Gespräch 1996 „Der Beitrag der Fachhochschulen für den öffentlichen Dienst zur Verwaltungsreform durch Ausbildung, anwendungsbezogene Forschung und Weiterbildung“ – Glienicker Thesen und Redebeiträge

Nr. 3/1996: Verwaltungspraktika im Ausland – Anforderungen, Leistungsstandards und Beurteilungskriterien

Nr. 4/1996: Forschungsbericht '94 (1990 – 1994)

Nr. 5/1996: Wehrand, Frank/Peitz, Uwe: Juristische Fachinformationsdienste auf CD-ROM an der FHVR Berlin

Nr. 6/1997: Teubner, Werner/von Stoephasius, H.-Peter: 10. Glienicker Gespräch 1997 „Die Fachhochschulen für den öffentlichen Dienst nach den Empfehlungen des Wissenschaftsrates“ – Glienicker Thesen und Redebeiträge

Nr. 7/1997: 14. Rechenschaftsbericht des Rektors der FHVR Berlin  
(Zeitraum: 1. Juli 1993 bis 31. März 1995)

Nr. 8/1997: Studienhandbuch der FHVR Berlin 1997/98

Nr. 9/1998: 15. Rechenschaftsbereich des Rektors der FHVR Berlin  
(Zeitraum: 1. April 1995 bis 31. März 1997)

Nr. 10/1998: 25 Jahre FHVR Berlin – Rückblick, Einblick, Ausblick. Festzeitschrift

Nr. 11/1998: Kriminologische Betrachtungen, Rück- und Vorausblicke. Festschrift für Eugen Weschke

- Nr. 12/1998: Studienhandbuch der FHVR Berlin 19998/1999
- Nr. 13/1998: Weinzen, Hans-Willi: Vom Umgang mit Grundstücken. Ergebnisse des ersten und zweiten Berliner Grundstückprojekts.
- Nr. 14/1999: 16. Rechenschaftsbereich des Rektors der FHVR Berlin  
(Zeitraum: 1. April 1997 bis 31. März 1999)
- Nr. 15/1999: Forschungsbericht 1995 - 1998
- Nr. 16/2000: Heinrich, Peter (Hrsg.): 12. Glienicker Gespräch "Modernisierung durch Ausbildung – Innovationsdruck und Innovationen in Studiengängen für den öffentlichen Sektor" – Glienicker Thesen und Redebeiträge
- Nr. 17/2000: 17. Rechenschaftsbericht des Rektors der FHVR Berlin  
(Zeitraum: 1. April 1999 bis 30. September 2000)
- Nr. 18/2001: Weinzen, Hans-Willi: Berlin am goldenen Zügel? Ein Leitfaden durch Gemeinschaftsaufgaben, Finanzhilfen und Strukturfonds nebst einigen Vorschlägen
- Nr. 19/2001: Heinrich, Peter (Hrsg.): 13. Glienicker Gespräch „Leistungsorientierung in der Verwaltungsausbildung“ - Glienicker Thesen und Redebeiträge
- Nr. 20/2002: Heinrich, Peter (Hrsg.): .): 14. Glienicker Gespräch „Der Beruf, die Praxis und das Studium“ - Glienicker Thesen und Redebeiträge
- Nr. 21/2002: Winzen, Hans-Willi: Verschlammtes Tafelsilber? Wie Berlin mit seinen Liegenschaften umgeht – nebst einigen Vorschlägen
- Nr. 22/2002: 18. Rechenschaftsbericht des Rektors der FHVR Berlin  
(Zeitraum: 1. Oktober 2000 bis 30. September 2002)

*Bestellanschrift für „Beiträge der Hochschule“: FHVR Berlin – Rektorat –, Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin, Zimmer 1.2067, Tel.: (030) 9021-4005; intern: (921) 4005; Fax: (030) 9021-4006, intern: (921) 4005. Der Preis pro Band beträgt 2,50 € incl. MwSt. zzgl. Porto. Die Rechnung liegt der Sendung bei.*

### **Beiträge aus dem Fachbereich 1**

- Nr. 1/1988: Bosetzky, Horst: Lesebuch Verwaltungsalltag und Bürokultur, Zur Innenwelt der Berliner Verwaltung
- Nr. 2/1988: Reichard, Christoph/Sturm, Jacqueline: Personalplanung bei der Berliner Feuerwehr
- Nr. 3/1988: Heinrich, Peter/Bosetzky, Horst: Der gute Beamte – Projektnotizen
- Nr. 4/1988: Friedrich, Gunnar: Verkehr in der Großstadt
- Nr. 5/1989: Feldbach, Johann Romo: Musik im Alltag – Anwendung funktioneller Musik unter soziologischen und psychologischen Gesichtspunkten
- Nr. 6/1989: Reichard, Christoph: Verwaltungsfachhochschulen und »Dritte Welt« Beiträge der Fachhochschulen für öffentliche Verwaltung zu Entwicklungspolitik und Verwaltungsförderung.
- Nr. 7/1989: Heinrich, Peter: Elternmeinungen zum gemeinsamen Schulbesuch behinderter und nichtbehinderter Kinder (4. Auflage 1992)
- Nr. 8/1989: Reichard, Christoph/Röber, Manfred: Politisch-administrative Handlungsmöglichkeiten bei zurückgehenden Bevölkerungszahlen. (2. Auflage 1989)

- Nr. 9/1989: Reichard, Christoph: Projektstudium 1985 bis 1989
- Nr. 10/1989: Reichard, Christoph: Theater als Organisation, Bericht über eine Projektstudie zu organisatorischen Aspekten von Berliner Theatern
- Nr. 11/1990: Schäfer, Michael/Neubauer, Barbara u. a.: Einbürgerung, Krönung der Integration? Versuch einer Darstellung des Integrationsverständnisses der Bevölkerungsgruppen Italiener und Polen in Berlin
- Nr. 12/1990: Buhlmann, Silke: Familie zur Zeit der Industrialisierung.
- Nr. 13/1990: Bockelmann, Guido: Erscheinungsformen von Gewalt und Stress in öffentlichen Verkehrsmitteln
- Nr. 14/1990. Schröter, Eckhard/Röber, Manfred/Reichard, Christoph: Verwaltungseliten in Ost und West. (2. Auflage 1991)
- Nr. 15/1990: Reichard, Christoph: Theater als Organisation II – Eine vergleichende Analyse organisatorisch-administrativer Aspekte von zwei Berliner Theatern.
- Nr. 16/1990: Röber, Manfred: Die öffentliche Verwaltung im Spiegel der Presse.
- Nr. 17/1990: Westphal, Anja: Die Rolle der Ministerialbürokratie in der Gesetzgebung.
- Nr. 18/1990: Lehmann, Dirk: Aufgabenstellung, Arbeitsweise und Bedeutung von Enquete-Kommissionen.
- Nr. 19/1991: Czada, Peter: Vom Plan zum Markt.
- Nr. 20/1991: Röber, Manfred: Eine neue Verkehrspolitik für Berlin.
- Nr. 21/1991: Heinrich, Peter: Bibliographie zur Verwaltungssprache.
- Nr. 22/1991: Schröter, Eckhard: Verwaltungskultur in den neuen Bundesländern – Design eines Forschungsprojekts zu Werten und Einstellungen in der Ministerialverwaltung des Landes Brandenburg.
- Nr. 23/1991: Wörmann, Dagmar: Gemeinsame Erziehung von Kindern mit und ohne Behinderungen in Tempelhofer Kitas – Eine Befragung von Kita-Mitarbeiterinnen zur integrativen Früherziehung.
- Nr. 24/1992: Kraft, Thomas; Schwendtner, Markus; Bundesland Berlin-Brandenburg – Ergebnisse einer Befragung.
- Nr. 25/1992: Heinrich, Peter/Bosetzky, Horst: Sozialarbeiter und Sozialverwalter – Konflikt und/oder Kooperation?
- Nr. 26/1992: Schröter, Eckhard: Verwaltungsführungskräfte aus Ost und West – Datenreport Bund.
- Nr. 27/1992: Schröter, Eckhard: Verwaltungsführungskräfte aus Ost und West – Datenreport Berlin – Ergebnisse einer empirischen Untersuchung in Berliner Senats- und Magistratsverwaltungen 1990/91.
- Nr. 28/1992: Heinrich, Peter: Der Name ist der Atem. Protokoll einer öffentlichen Kommissionssitzung mit ungewissem Ausgang – Eine Fest-Schrift.
- Nr. 29/1993: Jean-Jérôme Chico-Kaleu Muyemba: Deutschland vereint – wie ist die Situation der Schwarzafrikaner im vereinten Berlin?
- Nr. 30/1993: Bufalica, Andreas/Röber, Manfred: Administrative Verflechtung im Verdichtungsraum Berlin – Brandenburg.
- Nr. 31/1993: Wörmann, Dagmar: Sie gehören zu uns!



- Nr. 32/1994: Bücken-Gärtner, Heinrich/Schulz zur Wiesch, Jochen: Lob und Tadel für eine Behörde.
- Nr. 33/1994: Swarzenski, Martin: Die Grundlagen der Strafe im Rechtsstaat.
- Nr. 34/1994: Mahn, Andreas: Dateiverwaltungssysteme in der Berliner Verwaltung.
- Nr. 35/1994: Heinrich, Peter/Strohbusch, Axel: Internationalisierung in Ausbildung und anwendungsbezogener Forschung an Fachhochschulen für den öffentlichen Dienst.
- Nr. 36/1994: Quast, Heiko: Der strategische Einsatz der Informationstechnik (IT) zur Effizienzsteigerung der öffentlichen Verwaltung.
- Nr. 37/1994: Schulz zur Wiesch, Jochen: Bürger und Verwaltung in Berlin – Ergebnisse einer Befragung.
- Nr. 38/1994: Steckmeister, Gabriele: Komplizinnen der Männermacht im Unternehmen – Weibliche Mittäterschaft – das Beispiel der Volkswagen AG.
- Nr. 39/1995: Bertram, Rainer: Die Auswirkungen der Einführung von Informations- und Kommunikationstechniken auf die Organisation der öffentlichen Verwaltung.
- Nr. 40/1995: Weizen, Hans-Willi: Globalsummen oder Haushaltsgrundsätze? Berlins Haushaltswesen im Wandel.
- Nr. 41/1995: Bufalica, Andreas: Kooperation zwischen Stadt und Umland in der Region Berlin-Brandenburg – reine Landessache?
- Nr. 42/1995: Autorengruppe FHVR FB 1: Neue Technologie in der öffentlichen Verwaltung im internationalen Vergleich.
- Nr. 43/1995: Bufalica, Andreas: Die neuen Nachbarn – Verwaltungsbeziehungen zwischen Berlin und seinen Nachbarkommunen.
- Nr. 44/1995: Seyfried, Erwin: Beschäftigung von Behinderten in der Berliner Verwaltung.
- Nr. 45/1995: Bufalica, Andreas/Nickel, Sabine; Schuster, Mirka: Eine Einführung in die Struktur der Landes- und Kommunalverwaltung des Nachbarlandes.
- Nr. 46/1995: Reichard, Christoph: „Ist die Berliner Verwaltung noch zu retten?“. Beobachtungen im Berliner Verwaltungsreformprozeß und Gedanken zu den künftigen Verwaltungsstrukturen Berlins.
- Nr. 47/1995: Engelniederhammer, S./Köpp, B./Reichard, C./Röber, M.; Wollmann, H.: Berlin auf dem Weg zu einer neuen Verwaltung? Eine Skizze zum Forschungsprojekt Verwaltungsreform BERLIN – Die Einführung des „Berliner Führungs- und Steuerungssystems“
- Nr. 48/1996: Treubrodt, Detlef: Nachwuchsgewinnung für die Berliner Verwaltung. Projektbericht des Studienganges 1991.
- Nr. 49/1996: Dr. Jean-Jérôme Chico-Kaleu Muyemba: Die Berliner Kongo-Konferenz 1884/85 und die Aufteilung Afrikas – Eine sozio-ökonomische Zerstörung mit Langzeitwirkung.
- Nr. 50/1996: Quandt, Axel: Die Pankower Befragung. Ein Beitrag zur Evaluation der Lehre an der FHVR Berlin und zur Berufsfeldanalyse durch Einbeziehung der Studenten und Absolventen in den Prozess der Berliner Verwaltungsreform.
- Nr. 51/1996: Engelniederhammer, Stefan/Gehrke, Maren: Verwaltungsreform BERLIN – Erste Ergebnisse einer Befragung der Realisierungsbeauftragten in den 23 Berliner Bezirken
- Nr. 52/1997: Prümm, Hans Paul (Hrsg.): Verwaltungsreform und FHVR – Dokumentation des Hochschultages vom 05.11.1996

- Nr. 53/1997: Muyemba, Jean-Jérôme Chico-Kaleu: Afro-deutsche Jugendliche und Heranwachsende zwischen Identitätsfindung und Heimatphantasie.
- Nr. 54/1997: Bosetzky, Horst/Effertz, Heike: Ostberliner Sozialämter nach der Wende
- Nr. 55/1997: Beckers, Peter/Jonas, Uwe: „Im Osten nichts Neues?“ Meinungsbild von Verwaltungsmitarbeitern zum Transformations- und Reformprozeß in (Ost-)Berliner Bezirksverwaltungen.
- Nr. 56/1997: Seyfried, Erwin: Förderung von Existenzgründern/innen in Berlin
- Nr. 57/1997: Seyfried, Erwin: Führungsverhalten in der Berliner Verwaltung
- Nr. 58/1997: Steckmeister, Gabriele: Verwaltungsreform als Hebel für eine neue Geschlechterpolitik? Die Verwaltungsreformdiskussion im Blick auf Frauenförderung und Frauenpolitik.
- Nr. 59/1998: Eichstädt, Ingo; Oberstädt, Nadine: Kleines Lexikon zur Verwaltungsreform, Einstiegsbroschüre zur Berliner Verwaltungsreform.
- Nr. 61/1998: Weidmann, Thomas: Verwaltungsreform ohne Dienstrechtsreform? Probleme durch die Beschäftigung von Beamten und Arbeitnehmern im öffentlichen Dienst bei der Reform der Verwaltung
- Nr. 62/1998: Prümm, Hans Paul / Zickert, Torsten (Hrsg.): Zuständigkeiten im Umweltschutz – ein Problem nicht nur in der Berliner Verwaltung
- Nr. 63/1998: Prümm, Hans Paul: Einführung in das Studium der Öffentlichen Verwaltungswirtschaft am Fachbereich 1 der FHVR Berlin
- Nr. 64/1998: Heinrich, Peter: Vom Umgang mit dem Überhang-Projektbericht
- Nr. 65/1998: Schlaf, Ruth: Leitfaden Personalmanagement in der Berliner Verwaltung - Projektbericht
- Nr. 66/1998: Richter, Raban: Stellung und Stellenwert der kommunalen Selbstverwaltung in Polen seit 1998
- Nr. 67/1999: Bücken-Gärtner, Christine (Hrsg.): Angst in der Wohnumgebung und im öffentlichen Raum in Reinickendorf
- Nr. 68/1999: Gorges, Irmela: Die Kirchen und die soziale Integration in Deutschland und Südafrika nach der Wende
- Nr. 69/1999: Ehmer, Jana: Beamte oder Angestellte? Synopse mehrerer Ansätze zur Bestimmung der Wirtschaftlichkeit alternativer Beschäftigungsverhältnisse im öffentlichen Dienst
- Nr. 70/1999: Quandt, Axel: Die Bedrohtheitsgefühle der Bürger als sensibler Indikator der objektiven Gefährdung durch Kriminalität und die mangelnde Aussagekraft der amtlichen Kriminalitätsstatistik
- Nr. 71/2000: Zimmermann, Ilka: Die Bundestagsabgeordneten zwischen Verfassungsgedanken und politischer Praxis
- Nr. 72/2000: Mann, Gernot/Pawlick, Michael/Schulz zur Wiesch, Jochen (Hrsg.): Bezirke in der Fusion
- Nr. 73/2001: Böhner, Ute/Hechler, Katja/Graffunder, Kerstin/Lobedan, Katja/Neumann, Stefanie: Täter-Opfer-Ausgleich bei Jugendlichen - Konzeption, Finanzierung und Vergleich mit anderen Bundesländern
- Nr. 74/2001: Seyfried, Erwin: Studienprojekt. Die Verbreitung und Funktion des Mitarbeiter-Vorgesetzten-Gesprächs in der Berliner Verwaltung

- Nr. 75/2002: Lenz, Franziska/Schwarz, Heidrun: Die Verwaltung und ihre Akteure - am Beispiel der bezirklichen Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten des Landes Berlin
- Nr. 76/2002: Drüke, Helmut: Nervende Bürger – Projektbericht
- Nr. 77/2002: Eggert, Anne: Überall gibt es Gleichstellungsversprechen - nirgendwo gibt es Gleichheit. Eine rechtsdogmatische und politikwissenschaftliche Untersuchung von Artikel 33 GG
- Nr. 78/2002: Seyfried, Erwin: Fit für Europa: Untersuchung zur Europafähigkeit der Berliner Verwaltung. Studienprojekt
- Nr. 79/2002: Dehnhard, Albrecht/Körting, Ehrhart/Ries, Peter/Kutscha, Martin: Die Bankgesellschaft Berlin, Kontroversen, Kommentare

*Bestellanschrift für „Beiträge aus dem Fachbereich 1“: FHVR Berlin, Fachbereich 1, Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin, Tel.: (030) 9021-4416; intern: (921) 4416; Fax: (030) 9021-4417, intern: (921) 4417. Der Preis pro Band beträgt 2,50 € incl. MwSt. zzgl. Porto. Die Rechnung liegt der Sendung bei.*

## **Beiträge aus dem Fachbereich 2**

- Nr. 1/1990: Buchholz, Stephan: Nutzungsprinzip oder Teilungsprinzip im Ehegattenerbrecht.  
Huhn, Diether: Die nichteheliche Lebensgemeinschaft in der Freiwilligen Gerichtsbarkeit.  
Czech, Claude: le concubinage en droit francais ou l`analyse d`un fait sous l`angle judiciaire
- Nr. 2/1990: Gustavus, Eckhart: Der Stand des Europäischen Gesellschaftsrechts und die Probleme der Rechtsangleichung auf diesem Gebiet.
- Nr. 3/1990: von Schuckmann, Hans-Joachim: Erwerb und Belastung eines Grundstücks in Deutschland und Frankreich.
- Nr. 4/1990: Deutsches Familienunrecht: Einige Beispiele 1933 – 1943.
- Nr. 5/1990: Leich, Hanna: Rechtspfleger 1933 – 1945. Arbeitsplan für ein Forschungsprojekt.
- Nr. 6/1991: Huhn, Diether: Eine Art von unbestimmter Angst. Oder: Was verteidigen die Sicherheitsgesetze? Eine Antwort von gestern auf eine Frage von heute.
- Nr. 7/1991: Manzer, Thomas: Verfassungsrechtliche Untersuchung über die Zulässigkeit von Frauenquoten im Beamtenbereich des öffentlichen Dienstes.
- Nr. 8/1992: Eggers, Inka: Die Vergütung des Vormunds, Pflegers und Gegenvormunds
- Nr. 9/1992: Bellhäuser, Eike: Der Ersatz von Aufwendungen des Vormunds nach § 1835 BGB mit Darstellung der Neuerungen des Betreuungsgesetzes. Nr. 10/1992: Huhn, Diether: Mauerschützen, zwei Vorlesungen über das Landgericht Berlin u. a.
- Nr. 10/1992: Huhn, Diether: Mauerschützen, zwei Vorlesungen über das Landgericht Berlin u.a.
- Nr. 11/1992: Nupnau, Barbara: Das Reformziel des Betreuungsgesetzes und welche Chancen die rechtswissenschaftliche Literatur zu seiner Verwirklichung sieht.
- Nr. 12/1993: Huhn, Diether: Lehrsätze und Leersätze.
- Nr. 13/1993: Tamm, René: Steht der Umstand, dass die nichteheliche Mutter keine Angaben über den Kindsvater macht, der Aufhebung der Amtspflegschaft nach § 1706 BGB entgegen?
- Nr. 14/1993: Wübbecke, Christine: Die Homosexuellenehe – Situation – Meinungen – Initiativen.

- Nr. 15/1993: Huhn, Diether: Satzliebe: Liebes-Sätze – Orte jenseits der Interpretation, Hilfen zum Zeitverlust.
- Nr. 16/1993: Köhler, Simone: „Soldaten sind potentielle Mörder“. Jüngste juristische und politische Beurteilungen dieser Aussagen.
- Nr. 17/1994: Dittmann, Elke: Die Entwicklung des positiven Ehe- und Familienrechts seit 1949.
- Nr. 18/1994: Zorn, Dagmar: Verstösst die Beschränkung des Anspruchs aus § 1300 BGB auf Frauen gegen die Verfassung?
- Nr. 19/1994: Krüger, Julian: Die Ehegesetzgebung des Kaisers Augustus – Gesellschaftspolitik im frühen Prinzipat.
- Nr. 20/1994: Köpping, Ute: Fremde Kinder – Fremde Eltern; Können Auslandsadoptionen Probleme lösen?
- Nr. 21/1994: Huhn, Diether: Kunst geht nach Macht, alle Intellektuelle sind Verräter und die Berggorillas des Herrn von Treskow. Oder: Stauffenberg, Filbinger, Stolpe und wir. Friedrichsfelder Verunsicherungen über zwei praktische Römische Rechtssätze.
- Nr. 22/1994: Franke, Rüdiger: Befragung von Vormündern Volljähriger bzw. Gebrechlichkeitspfleger über ihre Tätigkeit vor dem 3.10.1990 und nach dem 2.10.1990 sowie über ihre Arbeit als Betreuer nach Inkrafttreten im Bereich des AG Köpenick.
- Nr. 23/1994: Reinfarth, Alexandra/Hoffmann, Patricia: Der Nationalsozialismus ist nicht plötzlich über uns gekommen – Zwangssterilisation im Dritten Reich.
- Nr. 24/1994: Habekost, Anne-Christine: Die Entwicklung des deutschen Erbrechts von den Anfängen bis zur Einführung des BGB mit dem Schwerpunkt Frühzeit bis zur beginnenden Neuzeit.
- Nr. 25/1994: Buschow, Susanne/Pohl, Kerstin: Berufsbilder Berliner Rechtspflegerinnen und Rechtspfleger.
- Nr. 26/1995: Kittlas, Thomas: Alle Soldaten sind potentielle Mörder – Jüngste juristische und politische Beurteilungen zu dieser Aussage (Art. 1, 2, 5 GG, §§ 130, 185, 193 StGB).
- Nr. 27/1995: Jens, Knud: Benennung des Vormundes durch Eltern (einschließlich Pflegerbenennung durch Dritte bei Zuwendung).
- Nr. 28/1995: Huhn, Diether: Warnung vor Festlichkeiten und Feiern des Staates und seiner Institutionen.
- Nr. 29/1995: Jordt, Ute: Die Entziehung von Vertretungsmacht nach § 1796 BGB.
- Nr. 30/1995: Gehrman, Bianca: Die rechtliche Zurücksetzung des verantwortungsbewußten Vaters eines nichtehelichen Kindes.
- Nr. 31/1995: Walden, Klaus: „Für Führer, Volk und Vaterland ...“ – Rechtspfleger im Dritten Reich.
- Nr. 32/1995: Prüfer, Annette: Die Vorschrift des § 2325 BGB: Interessenkonflikt zwischen Verfügungsfreiheit und gesetzlicher Erbfolge.
- Nr. 33/1995: Huhn, Diether: Einfache Probleme-Randbemerkungen über Popper, Eccles und uns.
- Nr. 34/1995 Eickmann, Dieter: Das Jahrzehnt des Sachenrechts – Sachenrechtsprobleme aus Anlass der deutschen Vereinigung: ein Widerstreit zwischen Systemveränderung und Kontinuität, Restitution und Bestandsschutz.
- Nr. 35/1995 Tuttas, Frauke: Der Auwendungsersatz des Vormundes nach § 835 BGB mit Darstellung der Neuerungen des Betreuungsgesetzes.

- Nr. 36/1995: Huhn, Diether: Zwei kleine Rechtsverletzungen durch Staatsbeamte und was man daraus lernen kann.
- Nr. 37/1995: Huhn, Diether: Vermutungen, fast Wahrscheinlichkeiten über das Ende der alten Theorie, aber aus der alten Praxis.
- Nr. 38/1996: Behr, Johannes: Mobiliarvollstreckung 1996 – Agonie einer Institution.
- Nr. 39/1996: Voigt, Simone: Das Erbrecht des nichtehelichen Kindes in deutschsprachigen Gesetzen.
- Nr. 40/1996: Brockmann, Christian: „Da muß ich mir nun so ohne weiteres meine Ehre abschneiden lassen ...“ – Der Amtsanwalt Helmut Olczewski oder die Bedeutung einer Mitgliedsnummer der NSDAP im Dritten Reich.
- Nr. 41/1996: Kroggel, Angela: Prostitution und Recht – Zum Gesetzentwurf der Grünen zur Anerkennung der Prostitution als Beruf.
- Nr. 42/1996: Suhr, Dörte: Gemeinsame elterliche Sorge ohne Ehe – Ein familienrechtlicher Fall.
- Nr. 43/1996: Gustavus, Eckhart: Das deutsche Handelsrecht im europäischen Spannungsfeld.
- Nr. 44/1996: Huhn, Diether: Kleines Frühstück am Standort Deutschland – Ansprache zur Diplomverleihung am Fachbereich Rechtspflege.
- Nr. 45/1996: Baum, Birgit; Weinhard, Kirsten: Reformziele des Betreuungsrechts und ihre Verwirklichung.
- Nr. 46/1996: van Hülsen, Martina: Der Anspruch des nichtehelichen Kindes nach den §§ 1934 d, e BGB: Ein umstrittenes Rechtsinstitut.
- Nr. 47/1996: Huhn, Diether: Am Ende der Zukunft.
- Nr. 48/1996: von Schuckmann, Hans-Joachim: Das Registerverfahrenbeschleunigungsgesetz – Eine verpaßte Gelegenheit zur Grundbuchreform.
- Nr. 49/1997: Schneider, Andreas: Die Entwicklung des positiven Ehe- und Familienrechts seit 1949 – in Ostdeutschland.
- Nr. 50/1997: Sonntag, Christine: Angelegenheiten von erheblicher Bedeutung – Betrachtungen zu § 1628 BGB.
- Nr. 51/1999: Schmidt, Isolde: Das Erbrecht an Bodenreformigentum auf dem Gebiet der früheren Sowjetischen Besatzungszone/DDR von 1945 bis zur Gegenwart.
- Nr. 52/2000: Sonnenfeld, Susanne: Sterbehilfe in gerichtlich legitimierter Selbstverantwortung des Betreuers? – Von der ex-post-Beurteilung des Strafrechts zur ex-ante-Prüfung des Zivilrechts?
- Nr. 53/2000: Beeß, Nadine: Eine Ehe zwischen gleichgeschlechtlichen Partnern
- Nr. 54/2001: Heduschka, Madeleine: Die gespaltene Mutterschaft

*Bestellanschrift für „Beiträge aus dem Fachbereich 2“: FHVR Berlin, Fachbereich 2, Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin, Tel.: (030) 9021-4422, intern: (921) 4422; Fax: (030) 9021-4417, intern: (921) 4417. Der Preis pro Band beträgt 2,50 € incl. MwSt. zzgl. Porto. Die Rechnung liegt der Sendung bei.*

### **Beiträge aus dem Fachbereich 3**

- Nr. 1/1989: Beutner, Ralph: Das „kriminelle“ Kind als polizeiliches Gegenüber.
- Nr. 2/1992: Prümm, Hans Paul: Bemerkungen zur Rechtsstellung der Studenten des Fachbereichs 3 der FHVR Berlin (vergriffen)
- Nr. 3/1992: Prümm, Hans Paul: Verfassungs- und verwaltungsrechtsbezogene Hinweise mit Schemata.
- Nr. 4/1992: Prümm, Hans Paul: Einige gesetzespädagogische Bemerkungen zum Antrag der Fraktion der CDU und der Fraktion der SPD über Allgemeines Gesetz zum Schutz der öffentlichen Sicherheit und Ordnung in Berlin (DS 12/858) (vergriffen)
- Nr. 5/1992: Haustein, Renate/Thiem-Schräder, Brigitte: Die Unterbringung Jugendlicher nach §§ 71/72 JGG – Eine empirische Untersuchung in Berlin.
- Nr. 6/1993: Dölle, Patrick: Ein Kriminalbeamter in Frankreich.
- Nr. 7/1997: Matzke, Michael: Entwicklung und Bedeutung des Täter-Opfer-Ausgleichs (TAO) im Jugendstrafrecht. (2. Aufl. 1998)
- Nr. 8/1998: Zuch u. a., Seminarbericht: Bekämpfung der Rauschgiftkriminalität.
- Nr. 9/1998: Matzke, Michael, Zivil- und strafrechtliche Aspekte des Tankens an Selbstbedienungstankstellen.
- Nr. 10/1999: Jaschke, Hans-Gerd: Ausländerfeindlichkeit der Berliner Polizei? – Projektbericht
- Nr. 11/1999: Trenchel, Wolfgang: Korruption - Geißel des Staates?
- Nr. 13/1999: Dose, Jochen: Konfliktbewältigung und -vermeidung in der Polizeiarbeit - Grundlagen und Strategien
- Nr. 14/2000: Verschiedene Autoren: 25-Jahr-Feier des Fachbereich 3
- Nr. 15/2000: Trenchel, Wolfgang: Grundlagen und Grundbegriffe des Strafverfahrens
- Nr. 16/2000: Heinrichs, Carola: Die Währungsumstellung von M/DDR auf DM - aus polizeilicher Sicht -
- Nr. 17/2000: Claudius Ohder u. Jochen Schulz zur Wiesch: Sicheres Berlin Ergebnisse einer Delphibefragung
- Nr. 18/2000: Sebastian Lungwitz: Viktimisierung von Schwulen und Lesben
- Nr. 19/2000: Claudius Ohder u. Birgitta Sticher-Gil: Möglichkeiten zur Entwicklung sozialer Kompetenz in der Berliner Polizei
- Nr. 20/2000: Sigrist, Johannes: Die verdeckten Maßnahmen des ASOG, Recht und Rechtswirklichkeit
- Nr. 21/2000: Fischer, Ute: Die Polizei - auf dem Weg zur lernenden Organisation?
- Nr. 22/2000: Klotz, Sybill/Weidmann, Thomas: Projektarbeit Frauen in der Berliner Schutzpolizei - Gleichberechtigte Kolleginnen oder geduldete Mitarbeiterinnen
- Nr. 24/2001: Trenchel, Wolfgang: Projektarbeit: Qualität polizeilicher Ermittlungen
- Nr. 25/2001: Jaschke, Hans-Gerd/Kühnel, Wolfgang: Politik der inneren Sicherheit in Berlin
- Nr. 26/2001: Geßner, Heidrun: Der Kinderbeauftragte. Ein Netzwerk in Berlin
- Nr. 27/2001: Kühnel, Wolfgang: Raub Kriminologische Analysen

- Nr. 28/2001: Büchner, Roland: Gewalterfahrung und Kriminalitätsfurcht von Jugendlichen in der berufsbildenden Schule: Abschlußbericht einer repräsentativen Schülerbefragung am Oberstufenzentrum Konstruktionstechnik in Berlin-Kreuzberg
- Nr. 29/2001: von Stoephasius, Peter: Projektarbeit Der Polizeigewahrsam
- Nr. 30/2002: Wulff, Siegfried-Peter: Projektbericht. Problemfelder und Lösungsansätze bei polizeilichen Einsätzen mit Kurden
- Nr. 31/2002: Kötschau, Roman: Masterarbeit - Polen vor dem Beitritt zur EU: Eigentums kriminalität durch reisende Straftäter und staatenübergreifende Bekämpfungsstrategien
- Nr. 32/2002: Mucha, Klaus: MOBBING. Eine empirische Untersuchung bei der Berliner Polizei. Projektarbeit
- Nr. 33/2002: Kühnel, Wolfgang: Fremdenfreundlichkeit und ethnische Konflikte im Jugendstrafvollzug
- Nr. 34/2002: Borbe, Jasmin/Lichtner, Claudia: Das Opfer im Strafverfahren

*Bestellanschrift für „Beiträge aus dem Fachbereich 3“: FHVR Berlin, Fachbereich 3, Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin, Tel.: (030) 9021-4416; intern: (921) 4416; Fax: (030) 9021-4417, intern: (921) 4417. Der Preis pro Band beträgt 2,50 € incl. MwSt. zzgl. Porto. Die Rechnung liegt der Sendung bei.*

#### **Beiträge aus dem Fachbereich 4**

- Nr. 1/1991: Janssen, Heinrich; Voigt, Helmut; Kothe, Peter: Umsatzsteuerliche Berlinförderung im Osthandel. Bessere Marktchancen für kleine und mittlere Berliner Unternehmen (vergriffen)
- Nr. 2/ 2001: Voss, Josef (Hrsg.): Mit der Lupe ins Dickicht der Subventionen

*Bestellanschrift für „Beiträge aus dem Fachbereich 4“: FHVR Berlin, Fachbereich 2, Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin, Tel.: (030) 9021-4422; intern: (921) 4422; Fax: (030) 9021-4417, intern: (921) 4417. Der Preis pro Band beträgt 2,50 € incl. MwSt. zzgl. Porto. Die Rechnung liegt der Sendung bei.*

## Beiträge zur Frauenforschung an der FHVR



### 1. Lila Reihe

### Beiträge zur Frauenforschung an der FHVR

Nr. 1/1997: Grüning Marlies: „Mehr als Zahlen...“ – Eine vergleichende Analyse der Umsetzung des Landesgleichstellungsgesetzes (LGG)

### 2. Veröffentlichungen im Rahmen des POLITEIA-Preises der FHVR Berlin

Bleß, Nadine, Eine Ehe zwischen gleichgeschlechtlichen Paaren?, Beiträge aus dem FB 2 der Fachhochschule für Verwaltung und Rechtspflege, Nr. 53, Berlin 2001.

Kehrer, Ines, Geschlechterspezifische Unterschiede in der Kommunikation?, in: apf. Zeitschrift für die staatliche und kommunale Verwaltung, Heft 6, Juni 2001, 27. Jg. München 2001, S. 41.

Heduschka, Madeleine, Die gespaltene Mutterschaft, Beiträge aus dem FB 2 der Fachhochschule für Verwaltung und Rechtspflege, Nr. 54, Berlin 2001.

Lenz, Franziska/Schwarz, Heidrun, Die Verwaltung und ihre Akteure - am Beispiel der bezirklichen Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten des Landes Berlin, Beiträge aus dem FB 1 der Fachhochschule für Verwaltung und Rechtspflege, Nr. 75, Berlin 2002.

Noffke, Stephanie/Kohlmeier, Petra, Gender mainstreaming, eine neue Perspektive in der öffentlichen Verwaltung?, - in Bearbeitung -

Eggert, Anne, Überall gibt es Gleichstellungsversprechen nirgendwo gibt es Gleichheit, Beiträge aus dem FB 1 der Fachhochschule für Verwaltung und Rechtspflege, Nr. 77, Berlin 2002.

Krüger, Dana, Erbrechtliche Wirkungen der eingetragenen Lebenspartnerschaften, Beiträge aus dem FB 2 der Fachhochschule für Verwaltung und Rechtspflege, Nr. 56, Berlin 2002.

Klünder, Katrin, Familienrechtliche Betrachtungen der Babyklappe, Beiträge aus dem FB 2 der Fachhochschule für Verwaltung und Rechtspflege, Nr. 55, Berlin 2002.

*Bestellanschrift für „Beiträge zur Frauenforschung an der FHVR“: FHVR Berlin, Frauenbeauftragte, Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin, Zimmer 1.1064/1.1068, Tel.: (030) 9021-4010/4033; intern: (921)-4010/4033; Fax: (030) 9021-4006, intern: (921)-4006. Der Preis pro Band beträgt 2,50 € incl. MwSt. zzgl. Porto. Die Rechnung liegt der Sendung bei.*



# **Anhang: Richtlinien zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis**

Richtlinien der Fachhochschule für Verwaltung und Rechtspflege Berlin (FHVR) zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis

## **Präambel**

Forschung an Hochschulen genießt Privilegien: Sie wird mit öffentlichen Mitteln gefördert und ist grundgesetzlich vor externen Eingriffen und Vereinnahmungen geschützt. Um das solchermassen in sie gesetzte Vertrauen zu rechtfertigen, müssen Hochschulen dafür Sorge tragen, dass die in ihnen tätigen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ethische Grenzen respektieren und die Grundsätze guter wissenschaftlicher Praxis beachten. Wissenschaft und damit auch wissenschaftliche Forschung sind den allgemeinen Grundsätzen der Wahrheit, der Demokratie sowie Redlichkeit verpflichtet.

Selbstverpflichtung und –kontrolle sind in besonderer Weise geeignet, die Beachtung solcher Grundsätze zu sichern, denn auf diese Weise können sie nicht nur eine lückenlose Präsenz im Prozess des Forschens gewinnen, sondern darüber hinaus auch eine positive normative Wirkung entfalten. Zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis setzt die FHVR daher in erster Linie auf Mechanismen der Selbstregulierung. Gleichwohl wird mit diesen Richtlinien definiert, worin wissenschaftliches Fehlverhalten im Einzelnen besteht und wie im Falle unredlichen Verhaltens einzelner Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler vorgegangen werden soll.

## **Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis**

### **§ 1 Anforderungen an gute wissenschaftliche Praxis**

- (1) Bei der Planung, Durchführung, Auswertung und Darstellung der Ergebnisse muss der aktuelle Stand der Forschung beachtet werden. Dies verlangt die Kenntnis des jeweils aktuellen Schrifttums und die Anwendung der dem Forschungsstand entsprechenden Methoden.
- (2) Forschung soll transparent und nachvollziehbar angelegt und durchgeführt werden. Voraussetzung hierfür ist insbesondere die Dokumentation des Ausgangspunktes, des Vorgehens, der angewandten Methoden sowie der erzielten Ergebnisse. Je nach Disziplin und gewähltem Forschungsansatz sollen die fachlich etablierten Gütekriterien Beachtung finden.
- (3) Ein Wesensmerkmal wissenschaftlichen Arbeitens ist das Ernstnehmen von Zweifeln und die Redlichkeit der Argumentation. Die eigenen Arbeitsergebnisse sind daher im Lichte der Ergebnisse anderer kritisch zu betrachten und so darzustellen, dass eine Überprüfung durch Dritte erfolgen kann. Insbesondere dürfen Befunde, die die Position bzw. Hypothese der Wissenschaftlerin bzw. des Wissenschaftlers in Frage stellen, nicht unterdrückt werden.
- (4) Bei der Erhebung der Daten, der Nutzung fremder Quellen und der Mitteilung von Erkenntnissen verpflichten sich die Forschenden zu wahrheitsgemäßen Angaben.
- (5) Primärdaten sind auf haltbaren Trägern zu sichern. Sie sind für 10 Jahre in der Hochschule zu bewahren.
- (6) Bei der wünschenswerten Auseinandersetzung mit anderen Auffassungen sind die Standards einer integren Argumentation zu beachten.
- (7) Die Ergebnisse wissenschaftlichen Arbeitens sollen veröffentlicht werden. Deren Publikation ist in gleicher Weise ein Teil des wissenschaftlichen Prozesses wie die Generierung von Erkenntnissen. Auch hierfür übernehmen die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler Verantwortung.

## **§ 2 Autorenschaft bei wissenschaftlichen Publikationen**

- (1) Sind an einer Publikation oder der Abfassung eines wissenschaftlichen Berichts mehrere Personen beteiligt, so kann als Mitautorin oder als Mitautor nur genannt werden, wer wesentlich zur Fragestellung, zum Forschungsplan, zur Durchführung der Forschungsarbeiten, zur Auswertung und/oder Deutung der Ergebnisse sowie zur Erstellung der Publikation bzw. des Berichts beigetragen hat.
- (2) Unterschiedliche Formen der Mitwirkung an bzw. der Verantwortung für eine(r) wissenschaftliche(n) Veröffentlichung sind zu benennen.
- (3) Autorinnen und Autoren wissenschaftlicher Veröffentlichungen tragen die Verantwortung für deren Inhalt gemeinsam. Eine sogenannte „Ehrenautorenschaft“ ist mit den Regeln guter wissenschaftlicher Praxis nicht vereinbar.

## **§ 3 Vorbildfunktion guter wissenschaftlicher Praxis in Lehre und Forschung**

- (1) Bei Berufungen und der Einstellung wissenschaftlichen Personals ist darauf zu achten, dass die betreffenden Personen in ihrer bisherigen Tätigkeit die Grundsätze guter wissenschaftlicher Praxis beachtet haben.
- (2) Bei der Zuweisung von Forschungsmitteln (auch in Form von Deputatsermäßigungen) prüfen die Personen bzw. Gremien, denen eine diesbezügliche Entscheidung obliegt, ob die Voraussetzungen für eine Beachtung der Grundsätze guter wissenschaftlicher Praxis gegeben sind (vgl. Richtlinien der Forschungskommission).
- (3) Bei der Bewertung von wissenschaftlichen Leistungen bei Prüfungen, bei der Verleihung akademischer Grade, bei Einstellungen und Berufungen sollen Originalität und Qualität Vorrang vor Quantität erhalten.

## **§ 4 Hinführung der Studierenden, Diplomandinnen und Diplomanden sowie studentischen und wissenschaftlichen Hilfskräften zu guter wissenschaftlicher Praxis**

- (1) In Lehrveranstaltungen mit Einführungscharakter sollen den Studierenden der FHVR auch unter Hinweis auf diese Richtlinien die Grundsätze wissenschaftlichen Arbeitens und guter wissenschaftlicher Praxis vermittelt werden. Eine diesbezügliche Vertiefung soll im Rahmen von Lehrveranstaltungen, bei denen von Studierenden eigenständige wissenschaftliche Leistungen abverlangt werden, erfolgen. Entsprechendes gilt für die Betreuung von Diplomandinnen und Diplomanden sowie studentischen und wissenschaftlichen Hilfskräften.
- (2) Verstöße gegen die Grundsätze guter wissenschaftlicher Praxis durch Studierende, Diplomandinnen und Diplomanden sowie studentischen und wissenschaftlichen Hilfskräften werden sanktioniert.
- (3) Betreuende Hochschullehrer sind verpflichtet, Diplomandinnen und Diplomanden sowie studentische und wissenschaftliche Hilfskräfte und auch sonstiges Personal zur Einhaltung der Regeln guter wissenschaftlicher Praxis anzuhalten. Durch eine kontinuierliche Begleitung der Projekte, regelmäßige Besprechungen, angemessene organisatorische Vorkehrungen und schriftlich bestätigte Belehrung über diese Richtlinien schaffen sie die diesbezüglichen Voraussetzungen.

## **Wissenschaftliches Fehlverhalten**

### **§ 5 Wissenschaftliches Fehlverhalten**

- (1) Wissenschaftliches Fehlverhalten liegt vor, wenn Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in einem wissenschaftserheblichen Kontext bewusst oder grob fahrlässig falsche Angaben machen,

das geistige Eigentum anderer verletzen oder deren Forschungstätigkeit in schwerer Weise beeinträchtigen. Wissenschaftliches Fehlverhalten ist auch dann gegeben, wenn in Kauf genommen wird, dass am Forschungsprozess beteiligte Personen – insb. Probandinnen und Probanden – Schaden erleiden.

Als Fehlverhalten gelten insbesondere:

Das Erfinden und Verfälschen von Daten (z. B. durch verborgene Selektion erwünschter bzw. Unterdrückung unerwünschter Ergebnisse oder die Manipulation von Darstellungen oder Abbildungen).

Die Verwendung unrichtiger Angaben für Bewerbungsschreiben und Förderanträge.

Die Verletzung geistigen Eigentums durch die unbefugte Verwertung unter Anmaßung der Autorenschaft (Plagiat), die Nutzung fremder Ideen und Forschungsansätze ohne Angabe der Urheberschaft (Ideendiebstahl) oder die unbefugte Veröffentlichung. Entsprechendes gilt auch für die Nutzung elektronischer Quellen.

Die Inanspruchnahme der (Mit)Autorenschaft einer oder eines Dritten ohne deren oder dessen Zustimmung.

Die Beseitigung von Daten soweit damit gegen die Grundsätze guter wissenschaftlicher Praxis verstoßen wird.

Vertrauensbruch als Gutachter und Vorgesetzter bzw. als Gutachterin und Vorgesetzte

(2) Wissenschaftliches Fehlverhalten folgt auch aus der Beteiligung am Fehlverhalten anderer, einer Mitautorenschaft an fälschungsbehafteten Veröffentlichungen oder aus einer groben Vernachlässigung der Aufsichtspflicht.

## **Verfahren bei wissenschaftlichem Fehlverhalten**

Angehörige der FHVR sind verpflichtet, für die Einhaltung der Regeln guter wissenschaftlicher Praxis aktiv einzutreten und jegliches wissenschaftliche Fehlverhalten nach bestem Können und Vermögen zu unterbinden. Trotz solcher Vorfeldmaßnahmen kann es erforderlich werden, förmliche Schritte einzuleiten. In einem solchen Fall ist folgende Verfahrensweise vorgesehen.

### **§ 6 Anrufung der Prorektorin bzw. des Prorektors**

(1) Haben Hochschulangehörige den Wunsch, sich über den Verdacht wissenschaftlichen Fehlverhaltens auszusprechen oder diesbezüglich beraten zu lassen, so können sie die Prorektorin bzw. den Prorektor anrufen. Dieses Recht steht auch denjenigen zu, die sich dem Verdacht wissenschaftlichen Fehlverhaltens ausgesetzt sehen.

(2) Die Prorektorin bzw. der Prorektor geht Hinweisen nach und prüft mögliches Fehlverhalten im Hinblick seine Bedeutung nach pflichtgemäßem Ermessen. Sämtliche Handlungen werden unter Berücksichtigung des Persönlichkeitsschutzes von informierenden und betroffenen Personen dokumentiert.

(3) Wenn die Prüfung ergibt, dass ein so gravierendes Fehlverhalten im Sinne des § 5 vorliegen kann, dass ein Verzicht auf eine weitere Verfolgung zu schwerem Schaden für die Hochschule, ihre Mitglieder oder Dritte führen könnte, leitet die Prorektorin bzw. der Prorektor die förmliche Vorprüfung gemäß nachfolgenden § 7 ein.

(4) Sollte die Prorektorin bzw. der Prorektor, etwa aufgrund einer möglichen eigenen Beteiligung an wissenschaftlichem Fehlverhalten, nicht als unbefangen gelten, kann statt ihrer bzw. seiner die Rektorin bzw. der Rektor angerufen werden.

(5) Auf Antrag eines Hochschulmitgliedes überprüft die Rektorin bzw. der Rektor die Entscheidung der Prorektorin bzw. des Prorektors nach pflichtgemäßem Ermessen.

## **§ 7 Vorprüfung durch die Prorektorin bzw. den Prorektor**

(1) In der förmlichen Vorprüfung wird der Verdacht unter Nennung der belastenden Tatsachen bzw. Beweismittel schriftlich fixiert. Der belasteten Person bzw. den belasteten Personen wird unter Offenlegung des Vorwurfs und der belastenden Momente innerhalb einer zweiwöchigen Frist Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

(2) Innerhalb einer Frist von zwei Wochen nach Ablauf der Frist zur Stellungnahme bzw. nach Eingang der Stellungnahme der bzw. des Betroffenen trifft die Prorektorin bzw. der Prorektor eine Entscheidung darüber, ob

das Verfahren zu beenden ist, weil sich ein Verdacht nicht hinreichend bestätigt hat bzw. ein vermeintliches Fehlverhalten aufgeklärt ist, oder ob

eine Überleitung in das förmliche Verfahren vor der Forschungskommission nach nachfolgendem § 8 zu erfolgen hat.

Die Prorektorin bzw. der Prorektor informiert die belastete Person bzw. die belasteten Personen über die Entscheidung und nennt die Gründe hierfür.

(3) Sollte die Prorektorin bzw. der Prorektor, etwa aufgrund einer möglichen eigenen Beteiligung an wissenschaftlichem Fehlverhalten, nicht als unbefangen gelten, wird statt ihrer bzw. seiner die Rektorin bzw. der Rektor tätig.

## **§ 8 Verfahren vor der Forschungskommission**

(1) Aufgrund der geringen Forschungskapazität der FHVR erscheint es im Unterschied zur Praxis an größeren Hochschulen und Universitäten nicht gerechtfertigt, durch den Akademischen Senat eine eigene Untersuchungskommission einzurichten. Auch wäre angesichts der geringen Zahl von Professorinnen und Professoren an der FHVR zu befürchten, dass sich Mitglieder einer Untersuchungskommission wegen persönlicher Verbindungen zu Personen, denen Fehlverhalten vorgeworfen wird, häufig für befangen erklären müssten. Das förmliche Verfahren wegen wissenschaftlichen Fehlverhaltens wird daher durch die Forschungskommission geführt. Ungeachtet der Details der dortigen Verfahrenspraxis sind nachfolgend genannte Grundsätze zu beachten.

(2) Die Kommission berät in nichtöffentlicher mündlicher Verhandlung. Sie prüft in freier Beweiswürdigung, ob wissenschaftliches Fehlverhalten vorliegt. Allen durch Vorwürfe Betroffenen wird in geeigneter Weise Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben. Auf Wunsch erfolgt eine mündliche Anhörung, wobei eine Person des Vertrauens hinzugezogen werden kann. Dies gilt auch für sonstige anzuhörende Personen.

(3) Die Namen der informierenden Personen dürfen offengelegt werden, wenn Betroffene sich andernfalls nicht sachgerecht verteidigen können, insbesondere weil der Glaubwürdigkeit und den Motiven von informierenden Personen im Hinblick auf die Aufklärung des vorgeworfenen Fehlverhaltens wesentliche Bedeutung zukommt.

(4) Hält die Forschungskommission ein Fehlverhalten mehrheitlich für nicht erwiesen, so wird das Verfahren eingestellt. Hält sie es mehrheitlich für erwiesen, so legt sie das Ergebnis ihrer Untersuchung der Rektorin bzw. dem Rektor der FHVR mit einem Vorschlag zur Entscheidung und weiteren Veranlassung vor. Die wesentlichen Gründe für die Entscheidung der Kommission werden den Betroffenen und den informierenden Personen schriftlich mitgeteilt.

(5) Die Fristen für Stellungnahmen, Anhörungen, Verhandlung und Entscheidung sind so anzusetzen, dass ein zügiges Verfahren gewährleistet ist. Die Akten der förmlichen Untersuchung werden an der FHVR 30 Jahre aufbewahrt.

## **§ 9 Sanktionen bei wissenschaftlichem Fehlverhalten**

Wird von der Forschungskommission wissenschaftliches Fehlverhalten förmlich festgestellt, so sind von den an der FHVR zuständigen Organen Entscheidungen unterschiedlicher Art und

Reichweite in Betracht zu ziehen. Je nach den konkreten Umständen des Falls und der Schwere des Fehlverhaltens kommen die in §§ 10 ff benannten Sanktionen in Betracht.

## **§ 10 Arbeits- und dienstrechtliche Konsequenzen**

(1) Steht die oder der Betroffene in einem Beschäftigungsverhältnis zur FHVR, können bei wissenschaftlichem Fehlverhalten die folgenden arbeitsrechtlichen Konsequenzen in Betracht kommen:

- a. Abmahnung,
- b. Außerordentliche Kündigung (einschließlich Verdachtskündigung),
- c. Ordentliche Kündigung,
- d. Vertragsauflösung.

(2) Steht die oder der Betroffene in einem Dienstverhältnis zur FHVR als Beamtin oder Beamter, können bei wissenschaftlichem Fehlverhalten u.a. die folgenden disziplinarischen oder dienstrechtlichen Konsequenzen in Betracht kommen:

- a. Verweis, Geldbuße, Gehaltskürzung,
- b. Entfernung aus dem Dienst,
- c. Rücknahme der Ernennung.

## **§ 11 Zivilrechtliche Konsequenzen**

Die folgenden zivilrechtlichen Konsequenzen kommen bei wissenschaftlichem Fehlverhalten insbesondere in Betracht:

- a. Erteilung eines Hausverbots,
- b. Herausgabeansprüche gegen Betroffene (etwa im Hinblick auf entwendetes Material),
- c. Beseitigungs- und Unterlassungsansprüche aus Urheberrecht, Persönlichkeitsrecht, Patentrecht und Wettbewerbsrecht,
- d. Rückforderungsansprüche (etwa von Stipendien, Drittmitteln),
- e. Schadensersatzansprüche der FHVR oder von Dritten

## **§ 12 Akademische Konsequenzen**

(1) Akademische Konsequenzen wissenschaftlichen Fehlverhaltens sind auf verschiedenen Ebenen und mit unterschiedlicher Zielrichtung zu veranlassen.

(2) Innerhalb der FHVR kommt der Entzug von akademischen Graden insbesondere Diplomgrad, Magistergrad oder akademischen in Betracht, wenn der akademische Grad oder die Akademische Bezeichnung auf fälschungsbehafteten Veröffentlichungen beruht oder sonst wie arglistig erlangt wurde, gegebenenfalls kommt auch der Entzug der Lehrbefugnis in Betracht. Bei der Feststellung von entsprechend gravierendem wissenschaftlichen Fehlverhalten informiert die Rektorin oder der Rektor die zuständigen Gremien mit der Bitte um Prüfung und Entscheidung.

(3) Wissenschaftliche Einrichtungen und Vereinigungen außerhalb der Hochschule sind über ein wissenschaftliches Fehlverhalten durch die Rektorin oder den Rektor dann zu informieren, wenn die Einrichtungen und Vereinigungen davon unmittelbar berührt sind oder die betroffene Wissenschaftlerin oder der betroffene Wissenschaftler eine leitende Stellung in der betreffenden Einrichtung oder Vereinigung einnimmt oder in Entscheidungsgremien von Förderorganisationen oder dergleichen mitwirkt.

(4) Besteht das wissenschaftliche Fehlverhalten in Falschangaben (§ 5 Absatz 1) oder in einer Verletzung geistigen Eigentums (§ 5 Absatz 1) oder in einer Mitwirkung bei derartigem Fehlverhalten (§ 5 Absatz 2), so ist die betroffene Autorin oder der betroffene Autor zu einem entsprechenden Widerruf zu verpflichten. Soweit die betroffenen Arbeiten noch unveröffentlicht sind, sind sie rechtzeitig zurückzuziehen; soweit sie bereits veröffentlicht sind, sind sie – jedenfalls hinsichtlich der betroffenen Teile – zu widerrufen.

Die für die fälschungsbehaftete Veröffentlichung verantwortliche Autorin oder der für die fälschungsbehaftete Veröffentlichung verantwortliche Autor oder die mitverantwortlichen Ko-Autorinnen und Ko-Autoren haben innerhalb einer festzulegenden Frist der Forschungskommission Bericht zu erstatten, insbesondere über den Widerruf der betroffenen Veröffentlichung oder die Rückziehung der Arbeit. Erforderlichenfalls hat der Rektor auf Vorschlag der Forschungskommission seinerseits geeignete Maßnahmen zum Widerruf der betroffenen Veröffentlichung oder zur Rückziehung der Arbeit zu ergreifen. Veröffentlichungen, die von der Forschungskommission als fälschungsbehaftet festgestellt wurden, sind aus der Veröffentlichungsliste der betreffenden Autorin oder des betreffenden Autors zu streichen oder entsprechend zu kennzeichnen.

### **§ 13 Strafrechtliche Konsequenzen**

- (1) Strafrechtliche Konsequenzen wissenschaftlichen Fehlverhaltens kommen in Frage, wenn der Verdacht besteht, dass zugleich ein Tatbestand des Strafgesetzbuches bzw. sonstiger Strafnormen oder Ordnungswidrigkeiten erfüllt ist.
- (2) Die Rektorin oder der Rektor prüft pflichtgemäß, ob und inwieweit in einem solchen Fall von Seiten der FHVR Strafanzeige erstattet wird.

### **§ 14 Information schutzbedürftiger Dritter und der Öffentlichkeit**

Soweit es zum Schutze Dritter, zur Wahrung des Vertrauens in die wissenschaftliche Redlichkeit, zur Wiederherstellung des wissenschaftlichen Rufes, zur Verhinderung von Folgeschäden oder sonst wie im allgemeinen öffentlichen Interesse veranlasst erscheint, sind betroffene Dritte und die Presse in angemessener Weise über das Ergebnis des förmlichen Untersuchungsverfahrens sowie die weiteren Maßnahmen zu unterrichten.

### **§ 15 Verpflichtung zur Einhaltung dieser Richtlinien**

Die an die FHVR neu berufenen Professorinnen und Professoren und Lehrkräfte werden auf die Einhaltung dieser Richtlinien genauso verpflichtet wie die bereits an der FHVR tätigen Professorinnen, Professoren und Lehrkräfte.

# **Anhang: Grundsätze und Verfahren für die Förderung von Forschung und Praxissemestern**

Grundsätze und Verfahren für die Förderung von Forschung und Praxissemestern an der FHVR Berlin

## **1. Grundsätze**

Forschung an Fachhochschulen ist vorrangig anwendungsbezogene Forschung. Dies beinhaltet, die Lehre wissenschaftlich zu fundieren und weiterzuentwickeln und insbesondere die Aufgabe, lösungsorientierte Analysen durchzuführen und zur Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse in der Praxis beizutragen (§ 4 und § 37, 1 und 2 BerlHG).

Die Studentinnen und Studenten sind in geeigneter Weise an Forschungsaufgaben heranzuführen und an Forschungsvorhaben zu beteiligen (§ 37, 3 BerlHG). Die interdisziplinäre Forschung, an der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler mehrerer Fachbereiche oder anderer Hochschulen beteiligt sind, ist zu fördern (§ 38,2 BerlHG). Die Forschungsergebnisse sind zu veröffentlichen (§ 41). Über die Forschungstätigkeit an der Fachhochschule ist regelmäßig zu berichten (§ 41 BerlHG). Forschung an der FHVR wird durch die Freistellung von Professoren und Professorinnen für ein Forschungssemester (§ 99 Abs. 6 BerlHG) oder durch die Ermäßigung der Lehrverpflichtung gefördert. Die Freistellung für ein Semester (in besonderen Fällen für zwei Semester) darf nach Ablauf von sieben Semestern nach der letzten Freistellung gewährt werden (§ 9 Abs. 4 LVVO). Alternativ ist die Freistellung für ein Praxissemester zur Aktualisierung der Kenntnisse in der Berufspraxis möglich.

Die FHVR fördert auch Forschung durch Hochschulmitglieder, die durch Mittel Dritter finanziert werden. (§ 40 BerlHG).

## **2. Aufgaben der Forschungskommission**

Aufgaben der Forschungskommission sind:

Generelle Förderung von Forschung an der FHVR Berlin durch Beratung und Information von AS, Hochschulleitung, Hochschullehrerinnen sowie Hochschullehrer und durch Aktivitäten und Initiativen in eigener Zuständigkeit.

Aufzeigen von strukturellen Hemmnissen für Forschung und Konzipierung von Lösungsmöglichkeiten.

Erarbeitung von Vorschlägen zur Verbesserung des Forschungsklimas an der FHVR Berlin und Erarbeitung von Umsetzungskonzepten.

Erarbeitung von Leitlinien für die spezifische Förderung (Vergabe von Ressourcen), Beschlussvorlagen für den AS und Verabschiedung dieser Leit- bzw. Richtlinien.

Prüfung von Anträgen hinsichtlich der Beachtung dieser Leitlinien.

Regelmäßiger Bericht an den AS und die Hochschulleitung.

## **3. Verfahren**

3.1. Förderung von Forschung und Praxissemestern wird an der FHVR durch die Forschungskommission im Rahmen der akademischen Selbstverwaltung wahrgenommen. Der Forschungskommission gehören neben dem Rektor, der Rektorin oder Prorektor, Prorektorin je ein Professor, eine Professorin aus den vier Fachbereichen an, die durch Fachbereichsratsbeschluss für

die Dauer von zwei Jahren bestellt werden, außerdem ein Vertreter, eine Vertreterin der Lehrbeauftragten und ein Vertreter, eine Vertreterin der Studierenden, die durch den Akademischen Senat bestellt werden.

3.2. Voraussetzung jeder Forschungsförderung ist ein Antrag, aus dem – in angemessenem Verhältnis zur beantragten Ermäßigung bzw. Freistellung – mindestens folgendes ersichtlich sein muss:

Themenstellung  
Ausgangspunkt/Problemstellung  
Vorarbeiten  
Zielsetzung  
Möglichkeit der Anwendung der Forschungsergebnisse in Praxis und Lehre  
Untersuchungsbereich  
Methodisches Vorgehen  
Mitarbeitende Kooperation mit anderen Institutionen  
Beteiligung von Studentinnen und Studenten  
Zeitablauf  
Art der Veröffentlichung

Die Ermäßigung der Lehrverpflichtung soll in der Regel vier Semesterwochenstunden nicht überschreiten.

3.3. In den Anträgen auf Gewährung eines Praxissemesters sind anzugeben:

allgemeine Zielsetzung  
Praxisbereich und dessen Begründung  
institutionelle Anbindung  
zeitlicher Umfang  
Art der praktischen Tätigkeit  
Konzeptionelle Vorstellungen für den Praxisbericht  
Umsetzungsperspektiven für die Lehre

3.4. Anträge auf Ermäßigung der Lehrverpflichtung und auf Freistellung von der Lehre sollen für das folgende Kalenderjahr jeweils spätestens bis zum 15.03. und 15.09. beim Dekan, der Dekanin zu stellen. Eine Ausfertigung der Anträge wird der Forschungskommission mit der Bitte um ein Votum zugeleitet. Der Fachbereich muss über die Vereinbarkeit mit dem erforderlichen Lehrangebot befinden.

3.5. Die Forschungskommission gibt zu den vorliegenden Anträgen bis zum 30.04. bzw. 31.10. ein Votum ab und teilt dieses dem Dekan, der Dekanin mit.

3.6. Die Dokumentation der Forschungsergebnisse erfolgt in der Regel durch eine Veröffentlichung. Diese ist dem Dekan, der Dekanin und der Forschungskommission nach Erscheinen zuzuleiten.

Falls die Veröffentlichung binnen sechs Monaten nach Ablauf der Befreiung von der Lehrverpflichtung noch nicht erschienen ist, ist dem Dekan, der Dekanin und der Forschungskommission ein Zwischenbericht über

den Stand der Forschungsarbeit  
Ergebnisse  
der voraussichtliche Erscheinungstermin der geplanten Veröffentlichung



ggf. Gründe für das Scheitern des Forschungsvorhabens

zuzuleiten.

Bei Praxissemestern erfolgt der Bericht entsprechend 3.3.

Eine erneute Förderung soll in der Regel unterbleiben, wenn dieser Pflicht nicht nachgekommen wird.